



Preußisch Oldendorfer

Rundblick

Menschen | Geschichten | Lokales



22

Weihnachten in Preußisch Oldendorf

44

Interview: Gertrud Rabe

54

Preußisch Oldendorf ist Adelsland

Amtliche Mitteilungen	4–6
Die Stadt informiert	7–20



Weihnachten in Preußisch Oldendorf

22

Weihnachtsmarkt Lintorf	30
Was? Wann? Wo?	32–33
Apotheken-Notdienst	34–35
Weihnachtsmarkt Lavern	38
Kurse und Veranstaltungen	39, 41–43
Winterliches Schlossvergnügen	40



Interview: Gertrud Rabe

44

Aus dem Vereinsleben.	46–53
-------------------------------	-------



Preußisch Oldendorf ist Adelsland

54

Schulen und Kindergärten	56–57
Firmenberichte	58–59
Kolumne: Zauberformeln in Hühnerfedern	60
Klüngelkiste	61
Kirchliche Nachrichten	62–67

Die nächste Ausgabe erscheint am **15. Januar 2026**
Redaktionsschluss ist der **2. Januar 2026**



 **Rundblick Pr. Oldendorf**
 **rundblick_pr.oldendorf**

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht haben Sie sich, wie auch wir, wieder einmal die Frage gestellt, die so viele von uns im Dezember überkommt: Wo ist nur die Zeit geblieben? Ein weiteres bewegtes Jahr liegt hinter uns und wir verabschieden uns mit dieser Dezember-Ausgabe von ihm. Ihnen allen möchten wir ganz herzlich danken für die vielen netten Begegnungen, freundlichen Kontakte, Ihre Beiträge zum Rundblick, ob in Form persönlicher Geschichten oder der zahlreichen Pressemitteilungen, die uns regelmäßig erreichen und vom vielfältigen Engagement vieler Preußisch Oldendorferinnen und Preußisch Oldendorfer zeugen. Mit alledem gestalten Sie nicht nur den Rundblick mit, sondern auch den Ort, in dem wir alle so gerne leben. Vielleicht ist der Dezember auch dafür ein guter Zeitpunkt: Sich bewusst zu machen, dass wir vieles von dem, was vor Ort passiert, mitgestalten können. Dass sich jede und jeder von uns im Rahmen seiner Möglichkeiten einbringen kann, um Preußisch Oldendorf für die Zukunft gut aufzustellen. Vielleicht versuchen wir in der besinnlichen Vorweihnachtszeit einmal weniger über das zu schimpfen, was andere vermeintlich getan oder nicht getan haben und uns stattdessen zu fragen, ob wir einen Teil beitragen können zu dem Ideal, das wir uns wünschen. Denn keine andere Zeit im Jahr zeigt uns wohl so deutlich, wie die Weihnachtszeit: Gemeinschaft ist das, was trägt. Auch eine Stadt.

Und damit kommen wir auch schon zu den Themen dieser Ausgabe. Mit großem Engagement haben Familie Fricke und unzählige weitere Menschen im vergangenen Jahr Kronkorken gesammelt. Welchen beeindruckenden Beitrag sie mithilfe der 2,2 Gramm schweren Flaschenverschlüsse für die Umwelt und die Gesellschaft leisten, lesen Sie auf Seite 28.

Stets eine bedeutende Rolle für die Umwelt und viele Menschen, die in seiner Nähe leben, leistet der Wald. Viele von uns haben seine kahlen Stellen in den letzten Jahren oftmals mit Sorge und Wehmut betrachtet. Noch immer steht er durch die Folgen des Klimawandels vor großen Herausforderungen. Was das für die Menschen bedeutet, die für seine Pflege und Bewirtschaftung verantwortlich sind, und auf welches Prinzip Revierförster Rico Hollenberg setzt, lesen Sie auf Seite 39.

Wenig besinnlich sind die Hühner unserer Autorin gestimmt, die schon kurz vor der amtlich ausgesprochenen Stallpflicht ihrer Gesundheit zuliebe eine Ausgangssperre verhängt bekommen haben. Dabei sind sie es doch, die ihrerseits Wundermittel gegen so allerlei Alltagsleiden sind. Wie der selbsternannten Hühnermutter das so richtig bewusst geworden ist? Das lesen Sie auf Seite 60.

In unserer Interview-Serie stellen wir Ihnen dieses Mal Gertrud Rabe vor, die vor ziemlich genau zwei Jahren die erste von zahlreichen Erinnerungen aus ihrem Leben in Preußisch Oldendorf im Rundblick veröffentlichte. Sie antwortete damit auf den Aufruf, in dem wir um die Einreichung ihrer liebsten, lustigsten oder bewegendsten Weihnachtserinnerungen baten. Auf Seite 44 lernen Sie sie kennen.

Auf den Seiten 24 bis 29 lesen Sie außerdem, was Sie in diesem Jahr auf dem traditionsreichen Preußisch Oldendorfer Sternenzauber erwartet und erfahren, welche Sternenfée den besonderen Zauber unter den Menschen verbreiten wird.

Bevor wir uns ab dem 22.12. in unseren Betriebsurlaub verabschieden, wünschen wir Ihnen wie immer viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe, eine schöne Vorweihnachtszeit, wundervolle Festtage und nur das Beste für 2026!

Wir lesen uns im nächsten Jahr an dieser Stelle wieder.

Jessica und Daniel Kleine-Weber



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten nun den Weihnachtsrundblick in Ihren Händen. Ein untrügliches Zeichen, dass sich das Jahr 2025 seinem Ende neigt. Viele von uns sind bereits in Weihnachtsstimmung und dabei, ihr Haus, die Wohnung, ihr Geschäft oder den Arbeitsplatz zu dekorieren. Daneben bereiten fleißige Hände Advents- und Weihnachtsfeiern im Verein, Betrieb oder im Freundeskreis vor und bringen uns in Weihnachtsstimmung.

Traditionell blicken wir am Ende eines Jahres aber auch zurück auf die großen und kleinen Dinge, die das Jahr 2025 für uns ausmachen.

Weltweit begann das Jahr mit der Vereidigung von Donald Trump für seine zweite Amtszeit als Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, was aus vielen Teilen der Welt mit ganz unterschiedlichen Gefühlen beobachtet wurde. Auch für unser Land sind die USA ein wichtiger Partner auf vielen Ebenen und die vergangenen Monate haben hier schon zu einigen Turbulenzen geführt.

Im Februar wurden wir nach dem Bruch der sogenannten Ampelkoalition außerplanmäßig an die Wahlurnen gerufen und wählten einen neuen Bundestag. Mit Friedrich Merz als Bundeskanzler ist die neue Bundesregierung nun aufgerufen, die großen Herausforderungen, die vor unserem Land liegen, anzugehen und tragfähige Lösungen zu suchen.

Im April blickte die Welt nach Rom, wo überraschend Papst Franziskus starb und im Mai erstmals mit Leo XIV. ein US-Amerikaner zum Oberhaupt der katholischen Kirche gewählt wurde.

Auch in unserer Stadt, wie im ganzen Land Nordrhein-Westfalen, wurde im September ein neuer Stadtrat gewählt, der am 13. November mit der konstituierenden Sitzung seine Arbeit aufnahm. Ebenfalls bei der Kommunalwahl hat die Mehrheit von Ihnen mir das Vertrauen ausgesprochen und mich für eine dritte Amtszeit zu Ihrem Bürgermeister gewählt. Hierfür bin ich sehr dankbar und freue mich, gemeinsam mit dem Stadtrat und der Bevölkerung unsere Stadt weiter zu gestalten, denn große Aufgaben liegen vor uns.

So wächst auf dem ehemaligen Sportplatz an der Kampstraße bereits ein neues Gebäude für den Kindergarten Wunderwelt. Ebenso entsteht deutlich sichtbar daneben die neue Heimat des Offenen Ganztages am Standort Preußisch Oldendorf, die dem bundesgesetzlichen Anspruch auf einen Platz für jedes Kind ab dem Einschulungsjahrgang 2026 Rechnung trägt. Anfang des Jahres ist hier das Richtfest und zum Schuljahresbeginn im Sommer 2026 die Fertigstellung geplant. Für die Kinderbetreuung ist auch in Bad Holzhausen ein wichtiger Schritt getan worden. In unmittelbarer Nähe zum bestehenden Kindergarten Max und Moritz konnte ein Grundstück erworben werden, auf dem im kommenden Jahr eine zweigruppige Erweiterung entstehen wird.

Mit der umfassenden Sanierung der AWO-Kindertagesstätte Börninghausen ist damit die Kinderbetreuung in unserer Stadt zukunftsfähig aufgestellt.

Nach der Fertigstellung des Dorfzentrums Lashorst wird zurzeit die Umnutzung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses Hedem zum Dorfgemeinschaftshaus realisiert. Dank großer in ehrenamtlicher Arbeit erbrachten Eigenleistungen der Dorfgemeinschaft und Fördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen soll die Maßnahme im Laufe des kommenden Jahres abgeschlossen werden.

Eine Veränderung der Innenstadt von Preußisch Oldendorf wird es durch den Neubau des EDEKA-Marktes am Stadtzentrum geben. Nach der Erforschung der Grundmauern der alten Synagoge schreitet der Neubau voran und soll im kommenden Jahr eröffnet werden. Damit wird nicht nur eine Sicherung, sondern auch eine Ausweitung des Angebotes in unserer Stadt einhergehen und die Grundversorgung langfristig fördern.

Neben den traditionellen Veranstaltungen wie dem Offelter Schützenfest, dem Pfingstsportfest des SuS Holzhausen, dem Stadtfest, dem Bad Holzhauser Sommer und dem Lashorster Heimattag konnte das Jahr 2025 wieder mit einigen besonderen Highlights aufwarten. So feierte die Löschgruppe Schröttinghausen ihr 130-jähriges Bestehen und konnte neben einem tollen Festprogramm auch zahlreiche Gäste der befreundeten Feuerwehr aus Lehde im Spreewald begrüßen, von denen einige sogar stilecht per Spreewald-Kahn auf dem Wasserweg anreisten. Auch das Festival „Das Tal rockt“ konnte bei bestem Wetter wieder zahlreiche Menschen ins Eggetal locken. Dank enormem ehrenamtlichem Einsatz konnte hier an zwei Tagen ausgelassen gefeiert werden. Ende August wurde in Offelten das 30-jährige Bestehen der Dorfgemeinschaft mit einem Tag des offenen Dorfes bei gutem Wetter und mit vielen Besuchern gefeiert.

Nach erfolgreicher Premiere fand im September das „Fest der Demokratie“ im Kurpark Bad Holzhausen statt. Dank dem Einsatz ganz unterschiedlicher Künstler und tollem Ambiente wurde hier ein eindrucksvolles Zeichen für Toleranz, Vielfalt und eine starke Gemeinschaft gesetzt. Die Organisatoren sind sich einig, dass dieses Veranstaltungsformat fest in den Jahreskalender integriert werden sollte.

Nun nähern wir uns dem Jahresende und die Weihnachtsmärkte werden auch in 2025 die Adventszeit bereichern, ebenso wie der „Lebendige Adventskalender“ und die neuen adventlichen Angebote in Bad Holzhausen. Viel gibt es noch zu tun und vorzubereiten, damit es Weihnachten wird, und nicht wenige unter uns geraten in den gefürchteten Feiertagsstress. Ich möchte Sie aber einladen, trotz der vielen Dinge, die noch auf der Aufgabenliste stehen, sich Zeit zu nehmen, um zu bedenken, was wirklich zählt und vielleicht auch an die Menschen zu denken, denen das Jahr 2025 schwere Schicksalsschläge gebracht hat oder die aus ganz unterschiedlichen Gründen mit schwerem Herzen auf die bevorstehenden Weihnachtstage blicken. Schon durch kleine Gesten oder geschenkte Zeit hat jeder von uns die Möglichkeit, etwas Freude in das Leben dieser Menschen zu bringen. Versuchen Sie es nur und nehmen Sie sich die Zeit.

Ich möchte aber auch die Gelegenheit nutzen allen zu danken, die durch viele große und kleine Dinge unser Jahr 2025 bunt und lebendig gemacht haben und unsere Stadt aktiv gestaltet haben. Ohne diesen großartigen Einsatz wäre unsere Stadt nicht der lebens- und liebenswerte Ort, den wir kennen. Danken möchte ich aber auch allen, die durch ihren Dienst dafür sorgen, dass wir sicher und unbeschwert feiern können, seien es die ehrenamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr, und des DRK, die hauptamtlichen Kräften der Polizei, im Krankenhaus oder in der Pflege. Uns allen wünsche ich frohe und gesegnete Feiertage und für das neue Jahr 2026 Tatkraft, Zuversicht und die nötige Portion Glück ohne die nichts gelingt. Lassen Sie uns gemeinsam das Jahr 2026 für unsere Stadt gestalten. Ich bin sicher, dass wir uns bei vielen Gelegenheiten im kommenden Jahr dabei begegnen werden. Ich freue mich darauf und grüße Sie herzlich.

Ihr

Mehr sehen. Besser hören.

DEGENER

BRILLEN HÖRGERÄTE UHREN + SCHMUCK

Mindener Straße 19 · 32361 Pr. Oldendorf
Tel. **05742/2546** · E-Mail pr.oldendorf@degener24.de
www.degener24.de

Hauptsatzung der Stadt Preußisch Oldendorf

Präambel

Aufgrund von § 7 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994, S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2025 (GV.NRW. S. 618), hat der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf am 13.11.2025 mit Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder des Rates die folgende Hauptsatzung beschlossen.

Inhalt:

- § 1 Name, Bezeichnung, Gebiet
- § 2 Wappen, Flagge, Siegel
- § 3 Stadtteile und Namen
- § 4 Gleichstellung von Frau und Mann
- § 5 Unterrichtung der Bevölkerung
- § 6 Anregungen und Beschwerden
- § 7 Bezeichnung des Rates und der Ratsmitglieder
- § 8 Dringlichkeitsentscheidungen
- § 9 Ausschüsse
- § 10 Aufwandsentschädigung, Verdienstausschüttung
- § 11 Genehmigung von Rechtsgeschäften
- § 12 Bürgermeister*in
- § 13 Stellvertretung des*der Bürgermeisters*Bürgermeisterin
- § 14 Öffentliche Bekanntmachungen
- § 15 Zuständigkeit für dienstrechtliche Entscheidungen
- § 16 Inkrafttreten

§ 1

Name, Bezeichnung, Gebiet

Die Gemeinde trägt den Namen Preußisch Oldendorf und führt die Bezeichnung „Stadt“. Das Gebiet der Stadt Preußisch Oldendorf umfasst ca. 70 qkm.

§ 2

Wappen, Flagge, Siegel

- (1) Der Stadt ist mit Urkunde der Bezirksregierung Detmold vom 28.09.1976 das Recht zur Führung eines Wappens verliehen worden. Beschreibung des Wappens: In Silber (weiß) ein roter Sparren, darüber 2 rote sechsstrahlige Sterne, darunter 2 rote schräggekreuzte Schlüssel.
- (2) Der Stadt ist ferner mit Urkunde der Bezirksregierung Detmold vom 28.09.1976 das Recht zur Führung einer Flagge verliehen worden. Beschreibung der Flagge: Auf rot-weiß längsgestreift mit dem zur Stange verschobenen Stadtwappen.
- (3) Die Stadt führt ein Dienstsiegel mit dem Stadtwappen. Das Dienstsiegel gleicht in Form und Größe dem dieser Hauptsatzung beigedruckten Siegel.

§ 3

Stadtteile und Namen

- (1) Die Stadt Preußisch Oldendorf besteht aus den Stadtteilen Preußisch Oldendorf,

Offelten, Engershausen, Harlinghausen, Schrottinghausen, Getmold, Lashorst, Hedem, Bad Holzhausen und Börninghausen.

- (2) Die räumlichen Abgrenzungen der in Abs. 1 bezeichneten Stadtteile ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Karte, die Bestandteil dieser Hauptsatzung ist.

§ 4

Gleichstellung von Frau und Mann

- (1) Der*Die Bürgermeister*in bestellt eine hauptamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte in Teilzeit.
- (2) Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt bei allen Vorhaben und Maßnahmen der Stadt mit, die die Belange von Frauen berühren oder Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben. Dies sind insbesondere soziale, organisatorische und personelle Maßnahmen, einschließlich Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren und Vorstellungsgespräche; die Gleichstellungsbeauftragte wirkt insbesondere bei der Aufstellung und Änderung des Gleichstellungsplans sowie bei der Erstellung des Berichts über die Umsetzung des Gleichstellungsplans mit.
- (4) Der*Die Bürgermeister*in unterrichtet die Gleichstellungsbeauftragte über geplante Maßnahmen gemäß Abs. 2 rechtzeitig und umfassend.

§ 5

Unterrichtung der Bevölkerung

- (1) Der Rat hat die Einwohner*innen über allgemein bedeutsame Angelegenheiten der Stadt zu unterrichten. Die Unterrichtung hat möglichst frühzeitig zu erfolgen. Über die Art und Weise der Unterrichtung (z. B. Hinweise in der örtlichen Presse, öffentlicher Aushang, schriftliche Unterrichtung aller Haushalte, Durchführung besonderer Informationsveranstaltungen, Abhaltung von Einwohner*innenversammlungen) entscheidet der Rat von Fall zu Fall.
- (2) Eine Einwohner*innenversammlung soll insbesondere stattfinden, wenn es sich um Planungen oder Vorhaben der Stadt handelt, die die strukturelle Entwicklung der Stadt unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohner*innen verbunden sind. Die Einwohner*innenversammlung kann auf Teile des Stadtgebietes beschränkt werden.
- (3) Hat der Rat die Durchführung einer Einwohner*innenversammlung beschlossen, so setzt der*die Bürgermeister*in Zeit und Ort der Versammlung fest und lädt alle Einwohner*innen durch öffentliche Bekanntmachung ein. Die in der Geschäftsordnung für die Einberufung des Rates festgelegten Ladungsfristen gelten entsprechend. Der*Die Bürgermeister*in führt den Vorsitz in der Versammlung. Zu Beginn der Versammlung unterrichtet der*die Bürgermeister*in die Einwohner*innen über Grundlagen, Ziele, Zwecke und Auswirkungen der Planung bzw. des Vorhabens. Anschließend haben die Einwohner*innen Gelegenheit, sich zu den Ausführungen zu äußern und sie mit den vom Rat zu bestimmenden Ratsmitgliedern aller Fraktionen und dem*der Bürgermeister*in zu erörtern. Eine Beschlussfassung findet nicht statt. Der Rat ist über das Ergebnis der Einwohner*innenversammlung in seiner nächsten Sitzung zu unterrichten.
- (4) Die dem*der Bürgermeister*in aufgrund der Geschäftsordnung obliegende Unterrichtungspflicht bleibt unberührt.

§ 6

Anregungen und Beschwerden

- (1) Jede Person hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Anregungen oder Beschwerden an den Rat zu wenden. Anregungen und Beschwerden müssen Angelegenheiten betreffen, die in den Aufgabenbereich der Stadt Preußisch Oldendorf fallen.
- (2) Anregungen und Beschwerden, die nicht in den Aufgabenbereich der Stadt Preußisch Oldendorf fallen, sind von dem*der Bürgermeister*in an die zuständige Stelle weiterzuleiten. Angelegenheiten, deren vollständige Erledigung durch schlichtes Verwaltungshandeln bereits erfolgt ist, sind nicht in den Rateinzubringen. Die antragstellende Person ist hierüber zu unterrichten.
- (3) Eingaben von Bürger*innen, die
 1. weder Anregungen noch Beschwerden zum Inhalt haben (z.B. Fragen, Erklärungen, Ansichten etc.),
 2. inhaltlich mit bereits früher eingereichten Anregungen oder Beschwerden identisch sind,
 3. den Inhalt eines Strafgesetzes erfüllen oder
 4. als rechtsmissbräuchliche Inanspruchnahme von öffentlichen Stellen anzusehen sind, sind ohne Beratung von dem*der Bürgermeister*in zurückzugeben.
- (4) Für die Erledigung von Anregungen und Beschwerden i. S. von Abs. 1 bestimmt der Rat den Haupt- und Finanzausschuss.
- (5) Der für die Erledigung von Anregungen und Beschwerden nach Abs. 4 zuständige Ausschuss hat diese inhaltlich zu prüfen. Danach überweist er sie an die zur Entscheidung berechnigte Stelle. Bei der Überweisung kann er Empfehlungen aussprechen, an die die zur Entscheidung berechnigte Stelle nicht gebunden ist.
- (6) Das Recht des Rates, die Entscheidung einer Angelegenheit, die den Gegenstand einer Anregung oder Beschwerde bildet, an sich zu ziehen (§ 41 Abs. 2, 3 GO NRW), bleibt unberührt.
- (7) Der antragstellenden Person kann im Einzelfall aufgegeben werden, Anregungen oder Beschwerden in der für eine ordnungsgemäße Beratung erforderlichen Anzahl einzureichen, sofern eine Vervielfältigung seitens der Stadt nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand oder unverhältnismäßig hohen Kosten möglich wäre. Die Beratung kann in diesen Fällen bis zur Einreichung der notwendigen Unterlagen ausgesetzt werden.
- (8) Soweit mehr Anregungen und Beschwerden eingehen, als in der nächsten Rats-/ Ausschusssitzung sachlich angemessen behandelt werden können, ist darauf zu achten, dass unter Beachtung des Eingangsdatums möglichst viele unterschiedliche Antragsteller*innen berücksichtigt werden. Dem*Der Bürgermeister*in kann in diesem Fall die Zahl der Eingaben pro Antragsteller*in pro Sitzung begrenzen, wobei die Zahl 5 nicht unterschritten werden darf. Anregungen und Beschwerden, die nicht in der unmittelbar folgenden Sitzung des Rates/Ausschusses behandelt werden, sind nach Maßgabe des Satzes 1 und 2 in den folgenden Sitzungen auf die Tagesordnung zu setzen.
- (9) Die antragstellende Person ist über die Stellungnahme des nach Abs. 4 zuständigen Ausschusses durch den*die Bürgermeister*in zu unterrichten.

§ 7

Bezeichnung des Rates und der Ratsmitglieder

- (1) Der Rat führt die Bezeichnung „Rat der Stadt Preußisch Oldendorf“.
- (2) Die Mitglieder des Rates führen die Bezeichnung „Ratsherr“. Weibliche Ratsmitglieder führen die Bezeichnung in der weiblichen Form und zwar „Ratsfrau“.

§ 8

Dringlichkeitsentscheidungen

Eilentscheidungen des Haupt- und Finanzausschusses oder Dringlichkeitsentscheidungen des*der Bürgermeister*in mit einem Ratsmitglied (§ 60 Abs. 1 GO) bedürfen der Schriftform.

§ 9

Ausschüsse

- (1) Der Rat beschließt, welche Ausschüsse außer den in der Gemeindeordnung oder in anderen gesetzlichen Vorschriften vorgeschriebenen Pflichtausschüssen gebildet werden. Die Zahl der Ausschussmitglieder soll ungerade sein.
- (2) Die Ausschüsse werden ermächtigt, in Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches die Entscheidungen dem*der Bürgermeister*in zu übertragen.
- (3) Der Rat kann sich durch Ratsbeschluss für einen bestimmten Kreis von Geschäften oder für einen Einzelfall die Entscheidung vorbehalten.
- (4) Der Rat kann für die Arbeit der Ausschüsse allgemeine Richtlinien aufstellen.

§ 10

Aufwandsentschädigung, Verdienstausfallersatz

- (1) Die Mitglieder des Rates erhalten eine Aufwandsentschädigung in Form eines monatlichen Pauschalbetrages und ein Sitzungsgeld nach Maßgabe der EntschVO für die Teilnahme an Rats- und Ausschusssitzungen. Für bis zu 6 Fraktionssitzungen jährlich, die vor einer Ratssitzung stattfinden, wird ebenfalls ein Sitzungsgeld gezahlt.
- (2) Sachkundige Bürger*innen und sachkundige Einwohner*innen erhalten für die Teilnahme an Ausschusssitzungen und Fraktionssitzungen ein Sitzungsgeld nach Maßgabe der EntschVO. Das gilt unabhängig vom Eintritt des Vertretungsfalls auch für die Teilnahme an Fraktionssitzungen als stellvertretendes Ausschussmitglied. Das Sitzungsgeld wird für bis zu 6 Fraktionssitzungen jährlich, die vor einer Ratssitzung stattfinden, gezahlt.
- (3) Rats- und Ausschussmitglieder haben Anspruch auf Ersatz des Verdienstausfalls, der ihnen durch die Mandatsausübung entsteht, soweit sie während der Arbeitszeit erforderlich ist. Der Verdienstausfall wird für jede Stunde der versäumten regelmäßigen Arbeitszeit berechnet, wobei die letzte angefangene Stunde voll zu rechnen ist. Der Anspruch wird wie folgt abgegolten:
 - a) Allen Rats- und Ausschussmitgliedern wird als Ersatz des Verdienstausfalls ein in der derzeit gültigen EntschVO festzulegender Regelstundensatz, gezahlt, es sei denn, dass sie ersichtlich keine finanziellen Nachteile erlitten

haben. In der EntschVO ist ein einheitlicher Höchstbetrag festgelegt, der bei dem Ersatz des Verdienstausfalls je Stunde nicht überschritten werden darf.

- b) Unselbständigen wird im Einzelfall der den Regelstundensatz übersteigende Verdienstausfall gegen entsprechenden Nachweis, z. B. durch Vorlage einer Bescheinigung des Arbeitgebers, ersetzt.
 - c) Selbständige können eine besondere Verdienstausfallpauschale je Stunde erhalten, sofern sie einen den Regelsatz übersteigenden Verdienstausfall glaubhaft machen. Die Glaubhaftmachung erfolgt durch eine schriftliche Erklärung über die Höhe des Einkommens, in der die Richtigkeit der gemachten Angaben versichert wird.
 - d) Personen, die einen Haushalt mit mindestens 2 Personen, von denen mindestens eine ein Kind unter 14 Jahren oder eine anerkannt pflegebedürftige Person nach SGB XI ist, oder einen Haushalt mit mindestens 3 Personen führen und nicht oder weniger als 20 Stunden je Woche erwerbstätig sind, erhalten für die Zeit der mandatsbedingten Abwesenheit vom Haushalt mindestens den Regelstundensatz. Auf Antrag werden statt des Regelstundensatzes die notwendigen Kosten für eine Vertretung im Haushalt ersetzt.
 - e) Entgeltliche Kinderbetreuungskosten, die außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit aufgrund der mandatsbedingten Abwesenheit vom Haushalt notwendig werden, werden auf Antrag in Höhe der nachgewiesenen Kosten erstattet. Kinderbetreuungskosten werden nicht erstattet bei Kindern, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, es sei denn, besondere Umstände des Einzelfalls werden glaubhaft nachgewiesen.
- (4) Stellvertretende*r Bürgermeister*in nach § 67 Abs. 1 GO NRW und Fraktionsvorsitzende - bei Fraktionen mit mindestens acht Mitgliedern auch eine*ein stellvertretende*r Vorsitzende*r mit mindestens 16 Mitgliedern auch 2 stellvertretende Vorsitzende - erhalten neben den Entschädigungen, die den Ratsmitgliedern nach § 45 GO NRW zustehen, eine Aufwandsentschädigung nach § 46 GO NRW i. V. m. der EntschVO.
 - (5) Von der Regelung, wonach Vorsitzende von Ausschüssen des Rates grundsätzlich eine zusätzliche Aufwandsentschädigung nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 GO NRW i. V. m. § 5 Abs. 1 Satz 1 EntschVO erhalten, werden gemäß § 46 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 GO NRW folgende weitere Ausschüsse ausgenommen:
 - Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport
 - Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Wirtschaft und Tourismus
 - Betriebsausschuss der Stadtwerke Preußisch Oldendorf
 - Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss

§ 11

Genehmigung von Rechtsgeschäften

- (1) Verträge der Stadt mit Mitgliedern des Rates oder der Ausschüsse sowie mit dem*der Bürgermeister*in und den leitenden Dienstkräften der Stadt bedürfen der Genehmigung des Rates.
- (2) Keiner Genehmigung bedürfen:
 - a) Verträge, die auf der Grundlage feststehender Tarife abgeschlossen werden,
 - b) Verträge, denen der zuständige Ausschuss auf der Grundlage einer von der Stadt vorgenommenen Ausschreibung zugestimmt hat,
 - c) Verträge, deren Abschluss ein Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 41 Abs. 3 GO NRW) darstellt.
- (3) Leitende Dienstkräfte im Sinne dieser Vorschrift sind der*die Bürgermeister*in und sein*ihre allgemeine*r Vertreter*in.

§ 12

Bürgermeisterin

- (1) Geschäfte der laufenden Verwaltung gelten im Namen des Rates als auf den*die Bürgermeister*in übertragen, soweit nicht der Rat sich oder einem Ausschuss für einen bestimmten Kreis von Geschäften oder für einen Einzelfall die Entscheidung vorbehält. Nähere Einzelheiten sind in der Zuständigkeitsordnung der Stadt Preußisch Oldendorf festgelegt.
- (2) Im Übrigen hat der*die Bürgermeister*in nach pflichtgemäßem Ermessen darüber zu entscheiden, welche Angelegenheiten als Geschäfte der laufenden Verwaltung anzusehen sind.

§ 13

Stellvertretung des*der Bürgermeisters*Bürgermeisterin

Der Rat wählt zu Beginn der ersten Sitzung nach der Neuwahl für die Dauer seiner Wahlzeit aus seiner Mitte ohne Aussprache zwei Stellvertreter*innen des*der Bürgermeisters*Bürgermeisterin.

§ 14

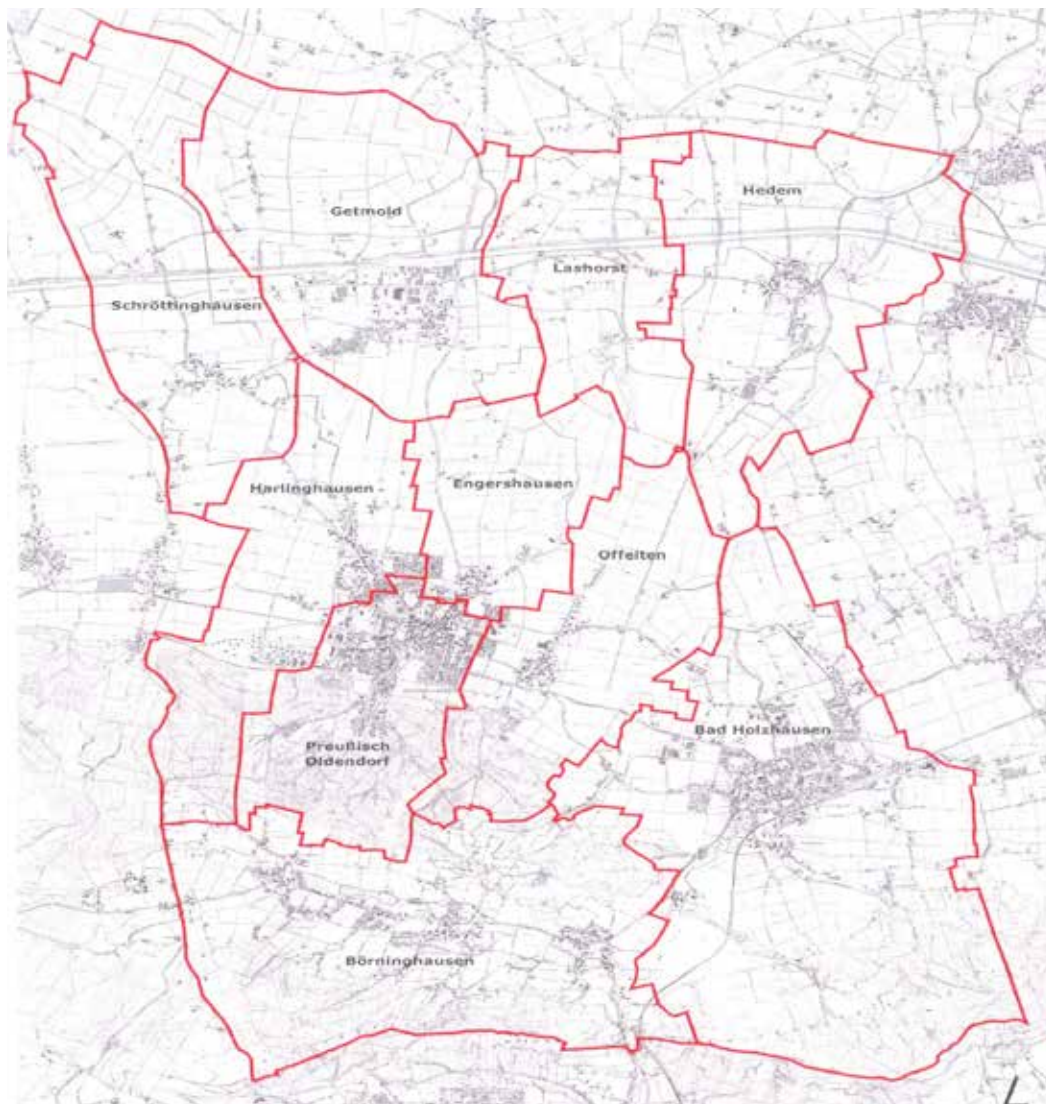
Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, werden vollzogen im „Preußisch Oldendorfer Rundblick“ – Amtsblatt der Stadt Preußisch Oldendorf.
- (2) Zeit, Ort und Tagesordnung der Ratssitzungen werden durch Aushang wie folgt öffentlich bekanntgemacht:
 - Aushangtafel im Rathaus
 - Bekanntmachungskasten am Rathaus
 Bei der Bestimmung der Dauer des Aushangs sind die in der Geschäftsordnung festgelegten Ladungsfristen zu beachten. Auf den einzelnen Bekanntmachungen sind der Zeitpunkt des Aushangs und der Zeitpunkt der Abnahme zu bescheinigen. Die Abnahme darf frühestens am Tage nach der Ratssitzung erfolgen.
- (3) Ist eine öffentliche Bekanntmachung in der durch Abs. 1 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung ersatzweise durch Aushang im Bekanntmachungskasten am Rathaus. Ist der Hinderungsgrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung nach Abs. 1 unverzüglich nachgeholt.

§ 15

Zuständigkeit des Rates und des Hauptausschusses in dienst- und arbeitsrechtlichen Entscheidungen für Bedienstete in Führungsfunktionen

- (1) Der Rat macht von der Ermächtigung des § 73 Absatz 3 Satz 2 GO NRW Gebrauch und bestimmt, dass für Bedienstete in Führungsfunktionen Entscheidungen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis einer Bediensteten zur Stadt verändern, durch den Hauptausschuss im Einvernehmen mit der* dem Bürgermeisterin zu treffen sind.
- (2) Kommt ein Einvernehmen nicht zu Stande, so kann der Rat die Entscheidung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder treffen. Kommt eine Entscheidung des Rates nicht spätestens in der auf die erstmalige Beratung im Rat folgende Sitzung des Rates zu Stande, so ist die Entscheidung abschließend durch den*die Bürgermeister*in zu treffen.
- (3) Als Entscheidungen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis eines Bediensteten zur Gemeinde verändern, gelten Ernennungen (Einstellung, Anstellung und Beförderung von Beamten*innen, Umwandlung des Beamtenverhältnisses, Übernahme aus dem Angestellten- in das Beamtenverhältnis), sowie der Abschluss von Arbeitsverträgen mit Beschäftigten.
- (4) Bedienstete in Führungsfunktionen sind unter Anwendung von § 73 Absatz 3 Satz 2 GO NRW bei der Stadt Preußisch Oldendorf die Leiterinnen der Fachbereiche und eventueller Stabstellen. Stellvertretungen dieser Personen sind keine Bediensteten in Führungsfunktionen im Sinne der GO NRW.



§ 16

Inkrafttreten

Die Hauptsatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die frühere Hauptsatzung vom 22.12.2020 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Nach § 7 Abs. 6 letzter Satz der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Preußisch Oldendorf vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Preußisch Oldendorf, den 14.11.2025

Stadt Preußisch Oldendorf
Der Bürgermeister
Marko Steiner

1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadt Preußisch Oldendorf für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Preußisch Oldendorf“ vom 17.11.2025

- §§ 7 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.07.2025 (GV. NRW 2025, S. 618), in Verbindung mit
- der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S.15), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.03.2024 (GV. NRW. S. 136)

hat der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf am 13.11.2025 folgende Betriebssatzung beschlossen:

§ 1

Betriebsausschuss

§ 4 Abs. 1 der Betriebssatzung der Stadt Preußisch Oldendorf für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Preußisch Oldendorf“ vom 10.04.2025 erhält folgende Fassung:

- (1) Der Betriebsausschuss besteht aus insgesamt 15 Mitgliedern, davon werden 2 Mitglieder gemäß § 114 Abs. 3 GO i. V. m. der Wahlordnung für Eigenbetriebe (EigVO) gewählt. Die Zahl der sachkundigen Bürger/innen darf zusammen mit der Zahl der Vertreter/innen der Beschäftigten die der Mitglieder des Rates im Betriebsausschuss nicht erreichen (§ 114 Abs. 3 S. 6 GO NRW).

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Nach § 7 Abs. 6 letzter Satz der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Preußisch Oldendorf vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Preußisch Oldendorf, den 17.11.2025

Stadt Preußisch Oldendorf
Der Bürgermeister
Marko Steiner

Bekanntmachung über die 1. Änderung der Satzung des Zweckverbandes „Ostwestfalen Lippe-IT“ gemäß § 20 Abs. 4 i.V.m. § 11 Abs. 1 GKG NRW

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Zweckverbandes Ostwestfalen-Lippe-IT ist im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold Nr. 40 vom 29.09.2025 (Abl. Bez. Reg. Dt. 2025 S. 247) bekannt gemacht worden.

Auf diese Veröffentlichung weise ich hiermit als Mitglied des Verbandes gem. § 11 Abs. 1 Satz 2 GKG NRW hin.

Preußisch Oldendorf, den 19.11.2025

Der Bürgermeister
Marko Steiner



Ski- u. Wanderfreizeiten Südtirol

21.03. – 28.03.26
Osterferien

Südtirol- Kronplatz & Ital. Dolomiten

ab € 940,-

Üb/HP im Hotel Sonnenheim***
www.sonnenheim.it
Ausflüge & Skipassservice

31.01. – 07.02.26

Südtirol- Ital. Dolomiten & Kronplatz

ab € 910,-

Üb/HP im Historic Hotel Emma***
www.hotel-emma.it
Ausflüge & Skipassservice

GOTTLIEBReisen
GmbH & Co. KG

Tel. (0 54 72) 74 40 · www.gottlieb-reisen.de
Goldene-Horn-Straße 45 · 49152 Bad Essen · info@gottlieb-reisen.de

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

- Tommi Wegner, Wiesenstraße 4, Preußisch Oldendorf, geboren am 02. Oktober 2025 in Minden
- Malina Leonora Tobert, Hauptstraße 1 A, Preußisch Oldendorf, geboren am 24. Oktober 2025 in Lübbecke
- Hardy Koch, Eininghauser Ring 15, Preußisch Oldendorf, geboren am 28. Oktober 2025 in Lübbecke.
- Arian Schütz, Pfarrstraße 8, Preußisch Oldendorf, geboren am 03. November 2025 in Preußisch Oldendorf
- Ivy Winter, Eickwiesenstraße 11 A, Preußisch Oldendorf, geboren am 03. November 2025 in Lübbecke

Eheschließungen

- Heike Groß und Gerd Fangmeyer, Glösinghauser Straße 1, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 30. Oktober 2025 in Preußisch Oldendorf
- Lara Michelle Paulat und Maik Klingenhagen, Höhenweg 3, Preußisch Oldendorf, geheiratet am 11. November 2025 in Preußisch Oldendorf

Altersjubiläen

- Anneliese Aschemeyer, Dammweg 32, Preußisch Oldendorf, feiert am 05. Dezember 2025 ihren 95. Geburtstag
- Elisabet Brüggemeier, Jahnstraße 3, Preußisch Oldendorf, feiert am 16. Dezember 2025 ihren 90. Geburtstag
- Gisbert Matthias, Antepohl 6 A, Preußisch Oldendorf, feiert am 16. Dezember 2025 seinen 90. Geburtstag
- Franziska Feth, Eggetaler Straße 79, Preußisch Oldendorf, feiert am 18. Dezember 2025 ihren 95. Geburtstag
- Christa Bönning, Jahnstraße 2, Preußisch Oldendorf, feiert am 24. Dezember 2025 ihren 90. Geburtstag
- Wilfried Hüsemann, Limbergstraße 6, Preußisch Oldendorf, feiert am 25. Dezember 2025 seinen 90. Geburtstag
- Hubertine Bolte, Bremer Straße 9, Preußisch Oldendorf, feiert am 30. Dezember 2025 ihren 90. Geburtstag

Ehejubiläen

- Anneliese und Wilhelm Kämper, Stattkamp 25, Preußisch Oldendorf, feierten am 20. November 2025 das Fest der Diamantenen Hochzeit

Sterbefälle

- Gustav Tiemann, Zum Schürenbrink 25, Preußisch Oldendorf, gestorben am 08. Oktober 2025 in Rahden im Alter von 83 Jahren
- Hilde Wilking, Auf dem Balkenkamp 3, Preußisch Oldendorf, gestorben am 09. Oktober 2025 in Melle im Alter von 84 Jahren
- Aykut Ok, Bremer Straße 9, Preußisch Oldendorf, gestorben am 27. Oktober 2025 in Lübbecke im Alter von 82 Jahren
- Heinrich Zitzewitz, Bremer Straße 9, Preußisch Oldendorf, gestorben am 27. Oktober 2025 in Preußisch Oldendorf im Alter von 91 Jahren
- Manfred Horstmann, Pfarrstraße 9, Preußisch Oldendorf, gestorben am 29. Oktober 2025 in Lübbecke im Alter von 78 Jahren
- Emma Schneider, Berliner Straße 70, Preußisch Oldendorf, gestorben am

31. Oktober 2025 in Preußisch Oldendorf im Alter von 92 Jahren
· Dieter Quade, Wrisbergweg 9 A, Preußisch Oldendorf, gestorben am 01. November 2025 in Preußisch Oldendorf im Alter von 84 Jahren.

- Franz Werner Blumenkamp, Limbergstraße 37, Preußisch Oldendorf, gestorben am 05. November 2025 in Preußisch Oldendorf im Alter von 87 Jahren
- Margret Koch, Bremer Straße 9, Preußisch Oldendorf, gestorben am 09. November 2025 in Preußisch Oldendorf im Alter von 83 Jahren

Stand: 24.11.2025

Heimliche Helfer*innen: Die Menschen im Hintergrund, die vieles möglich machen

Hinter jedem reibungslos funktionierenden System, jedem Verein, Organisation, Veranstaltung und jeder gut organisierten Institution stehen Menschen, die oft kaum gesehen werden - die stille Heldinnen und Helden im Hintergrund. Sie sind diejenigen, die im Verborgenen arbeiten, unermüdlich, ehrenamtlich engagiert, ohne dabei im Rampenlicht zu stehen. Doch ohne sie würde nichts funktionieren.

Ob in der Logistik, der Reinigung, der Technik oder im Support - diese Menschen sorgen dafür, dass alles am Laufen bleibt. „Unsichtbare Helfer*innen sind das Rückgrat jeden Vereins,“ sagt Landrat Ali Doğan, „Ihre Leistungen verdienen Anerkennung und Respekt, denn sie tragen maßgeblich zum Erfolg bei, ohne dafür im Vordergrund zu stehen. Das möchte ich ändern: Genau diesen Menschen möchte ich gerne danke sagen.“

Wer im eigenen Verein, Organisation oder ähnlicher Einrichtung solchen Menschen für ihr langjähriges Engagement offiziell danken möchten, für den kommt Landrat Ali Doğan persönlich vorbei, hält die Laudatio und übergibt eine Urkunde für die ehrenamtliche Arbeit. Melden Sie sich zwecks Terminabsprache bei Mirjana Lenz, Tel. 0571 807 22120 oder per E-Mail: m.lenz@minden-luebbecke.de

WIR SUCHEN DICH!

als zuverlässigen Zusteller
(m/w/d) für den „Rundblick“
für den Bereich

Obermehnen

Telefon 05742 / 922 97 90
E-Mail info@rundblick-pro.de



Obst und Kartoffeln

aus eigenem Anbau

Zu **Weihnachten** empfehlen wir:

leckere **Äpfel** und **Kartoffeln** aus eigenem Anbau

Präsentkörbe

mit hofeigenen Produkten aus unserer Bauernküche

Frohe Weihnachten
wünscht Ihnen

Obsthof Wickemeyer, Dummerter Str. 7
32361 Pr. Oldendorf / Bad Holz.
Tel.: 05742 / 3163
www.hof-wickemeyer.de



Fliesen-Meyer

Wir wünschen allen ein **besinnliches Weihnachtsfest** und ein gutes Neues Jahr.

Am Alten Markt 38
32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Tel. (0 57 42) 28 28 | Fax (0 57 42) 57 24
vimeyer@teleos-web.de | www.vi-meyer.de



WINTER-SPECIAL EMS-TRAINING

1 Probetraining +
4 Trainingseinheiten

**NUR
99 €**
statt 146,90 €

**JETZT TESTEN UND
FIT INS NEUE JAHR
STARTEN!**

AKTIVITA SoleSpa
Lindenstraße 100 • 49152 Bad Essen
05472-8461128 • www.aktivita-badessen.de

gültig vom 15.11. bis 24.12.2025





Lilli Jauk

0176 96390696

Spiegelstraße 2
32361 Pr. Oldendorf

Tannenberglplatz 5
32339 Espelkamp

*Allen Fahrschülern,
ehemaligen Fahrschülern,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins neue Jahr!*

Änderungen beim Sperrmüll

Das neue Jahr bringt Änderungen bei der Sperrmüllabfuhr mit sich; waren es bislang nur 2 Termine pro Jahr, sind es in 2026 insgesamt 12 Termine. Nahezu monatlich besteht zukünftig die Möglichkeit, seinen Sperrmüll nach vorheriger Anmeldung im Bürgerbüro (05742 9311 – 25/84/85) an dem eigenen Zuhause abholen zu lassen. Pro Termin können ca. 10 Anschriften angefahren werden, so dass es in Ausnahmefällen dazu kommen kann, dass der Wunschtermin sich ein wenig nach hinten verschiebt. Die Termine sind dem Abfuhrkalender zu entnehmen. Die maximale Menge pro angefahrte Anschrift ist zukünftig auf 4 Kubikmeter beschränkt. Ziel dieser Neuorganisation des Sperrmülls ist es, allen Preußisch Oldendorfern mehr Flexibilität bei der Sperrmüllentsorgung zu geben und im Umkehrschluss die eine oder andere wilde Müllabladung hoffentlich zu vermeiden.

25. November – Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Gleichstellungsbeauftragte wiederholen erfolgreiche „Taschentuchaktion“. Gemeinsames Zeichen gegen Gewalt an Frauen – 5.000 Taschentuchpackungen werden verteilt

Minden-Lübbecke, 25.11.2025 – Anlässlich des „Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November“ setzen die Gleichstellungsstellen im Kreis Minden-Lübbecke auch in diesem Jahr ein starkes Zeichen: Die erfolgreiche kreisweite „Taschentuchaktion“ aus den Jahren 2023 und 2024 wird erneut durchgeführt. Diese Aktion hat bereits



Stellvertretend für alle Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Minden-Lübbecke von links: Heike Krüger (Stadt Rahden), Susan Minkoley (Stadt Rahden), Anna Dreckmeier (Kreis Min-den-Lübbecke), Viviane Paffendorf (Stadt Minden), Swea Hartl (Stadt Bad Oeynhausen), Silke Willi-ams (Stadt Minden), Mona Finkemeier (Stadt Petershagen), Janina Blome (Kreis Minden-Lübbecke), Melanie Dierks (Stadt Lübbecke), Heike Ramm (Stadt Espelkamp), Tiara Reckweg (Kreis Minden-Lübbecke), Esther Scheduling (Gemeinde Hüllhorst) und Andrea Kneller (Stadt Preußisch-Oldendorf)

in den vergangenen Jahren in der Bevölkerung ein äußerst positives Echo hervorgerufen.

„Wir möchten Frauen, die Gewalt erleben, signalisieren: Du bist nicht allein – es gibt Hilfeangebote. Die Taschentuchaktion bringt diese wichtige Botschaft dorthin, wo Menschen ihren Alltag leben. Sie erreicht dadurch viele, zu denen wir über klassische Wege nicht immer vordringen,“ betont Janina Blome, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Minden-Lübbecke. Ein besonderer Dank gilt der Sparkasse Minden-Lübbecke, die sich wie in den Jahren zuvor als Spon-sor-in an der Aktion beteiligt und damit ein klares Signal für die Bedeutung des Themas setzt.

Erneut werden rund 5.000 Taschentuchpackungen, die mit einem gut sichtbaren Hinweis auf das „Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen“ bedruckt sind, im gesamten Kreisgebiet verteilt. Das Hilfetelefon bietet betroffenen Frauen 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, kostenfreie, anonyme sowie mehrsprachige Beratung und Unterstützung durch qualifizierte Beraterinnen. Auch Angehörige oder befreundete Personen der Betroffenen können sich jederzeit vertraulich an das Hilfetelefon wenden. Bereitgestellt wird dieses Angebot durch das Bundesfrauenministerium. Bei Bedarf vermittelt das Hilfetelefon an örtliche Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen weiter.

Die Taschentuchpackung als alltäglicher Gebrauchsgegenstand ermöglicht einen niedrigschwelligen Zugang zu wichtigen Informationen und erreicht eine Vielzahl von Haushalten. Für die Verteilung arbeiten die Gleichstellungsstellen abermals mit den Anlaufstellen der Städte, Gemeinden und des Kreises zusammen. Darüber hinaus unterstützen zahlreiche Gesundheitseinrichtungen, darunter Apo-then und ärztliche Praxen, die Verbreitung der Taschentücher.

Mit der Wiederholung der Aktion möchten die Gleichstellungsstellen im Kreis Minden-Lübbecke nachdrücklich darauf aufmerksam machen, dass Gewalt gegen Frauen ein gesellschaftliches Problem ist, das uns alle betrifft – und dass Unterstützung möglich ist.

Stadtverwaltung vom 24.12.2025 bis 02.01.2026 geschlossen

Die Stadtverwaltung und der Bauhof bleiben aus energetischen Gründen vom 24.12.2025 bis einschließlich 02.01.2026 geschlossen.

Ab dem 05.01.2026 sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

Das Haus des Gastes in Bad Holzhausen ist an Heiligabend und Silvester bis 16:00 Uhr geöffnet.

An den übrigen Tagen des genannten Zeitraums bleibt es wie gewohnt von 09:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Die Tourist-Info ist am 29.12.2025 und 30.12.2025 von 09:00 bis 12:30 Uhr sowie von 13:30 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Der nächste Rundblick erscheint am 15. Januar
Redaktionsschluss: 4. Januar



**GENUSS
EXPRESS**
LACKMANN PARTNER MARKT

DELIKATESSEN ZU WEIHNACHTEN auf Vorbestellung bis zum 15.12. bei uns im Markt

FLUGENTE (Keule, Filet oder im Ganzen)

WEIDEGANS (Keule, Filet oder im Ganzen)

PUTE (im Ganzen)

**Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 13 Uhr**

Lackmann Partner Markt | Inh. Artur Derzap
Berliner Straße 30a | 32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen

Die Stadtverwaltung informiert

Bestattungsformen auf dem städtischen Friedhof Harlinghausen

Die Stadt Preußisch Oldendorf unterhält im Stadtteil Harlinghausen einen städtischen Friedhof. Dieser Friedhof dient der Bestattung aller Verstorbenen, auch über die Ortsteilgrenze hinaus.

Folgende Möglichkeiten der Sarg- und Urnenbeisetzungen werden angeboten:

Reihengrabstätten

sind Einzelgräber, bei denen eine Erd- und Urnenbeisetzung möglich ist und die Zuweisung der Grabstätte durch die Friedhofsverwaltung erfolgt. Die Pflege obliegt den Angehörigen.

Wahlgrabstätten

sind ein- oder mehrstellige Grabstätten, bei denen Erd- und Urnenbeisetzungen möglich sind und die Grabstätte durch die Angehörigen frei wählbar ist. Die Pflege obliegt den Angehörigen.

Anonymes Grabfeld für Sargbeisetzungen

ist eine ausgewiesene Rasenfläche, in der die Beisetzung erfolgt. Die einzelne Grabstelle ist nicht gekennzeichnet. Eine individuelle Gestaltung dieser Ruhestätte ist nicht möglich. Die Pflege der Fläche obliegt der Friedhofsverwaltung.

Anonymes Grabfeld für Urnenbeisetzungen

ist eine ausgewiesene Rasenfläche, in der die Beisetzung erfolgt. Die einzelne Grabstelle ist nicht gekennzeichnet. Eine individuelle Gestaltung dieser Ruhestätte ist nicht möglich. Die Pflege der Fläche obliegt der Friedhofsverwaltung.

Halbanonyme Grabstelle für Urnenbeisetzungen

ist eine ausgewiesene Rasenfläche, in der die Beisetzung erfolgt. Die einzelne Grabstelle ist nicht gekennzeichnet. Der Name, Geburts- und Sterbedatum werden auf einer Platte an einem in dieser Fläche befindlichen Baum angezeigt. Eine individuelle Gestaltung dieser Ruhestätte ist nicht möglich. Die Pflege der Fläche obliegt der Friedhofsverwaltung.

Rasenreihengrab für Urnenbeisetzungen

ist ein durch die Friedhofsverwaltung zugewiesenes Rasengrab für eine Urnenbeisetzung. Das Grab ist durch eine Grabplatte (enthält Name, Geburts- und Sterbedatum) gekennzeichnet. Eine individuelle Gestaltung

PROVINZIAL

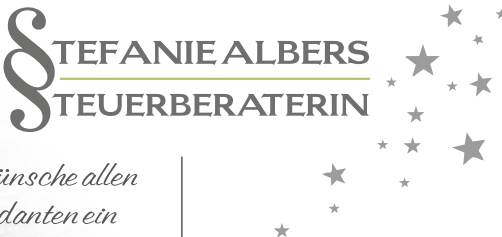
*Frohes Fest
und alles Gute.*

**Ihr Schutzengel-Team
Berner & Deeke**

Bündler Str. 2
32361 Preußisch Oldendorf
Tel. 05742 920345
berner-deeke@provinzial.de

dieser Ruhestätte ist nicht möglich. Die Pflege der Fläche obliegt der Friedhofsverwaltung.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Herr Knefelkamp, Tel. 05742 9311-39, E-Mail: j.knefelkamp@preussischoldendorf.de, zur Verfügung.



STEFANIE ALBERS
STEUERBERATERIN

*Ich wünsche allen
Mandanten ein
frohes Weihnachtsfest
und
ein glückliches erfolgreiches
neues Jahr.
Vielen Dank
für das entgegengebrachte
Vertrauen.*

STEFANIE ALBERS
BRESLAUER STR. 1
49152 BAD ESEN

TEL: 05472 / 94 96 98
FAX: 05472 / 95 81 75

E-MAIL: STB_ALBERS@T-ONLINE.DE
WWW.STEUERBERATERIN-ALBERS.DE

Das Team von valeophysio wünscht
frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr



Bremer Str. 6, 32361 Pr. Oldendorf
05742/8090352 0151/40313210
termin@valeophysio.de

zum Ehejubiläum oder zu anderen besonderen Anlässen. Die Tradition, Lebensereignisse mit der Pflanzung eines Baumes zu würdigen, hat eine lange Geschichte und erfährt hier eine zeitgemäße Wiederbelebung. Auch im Jahr 2026 bietet sich erneut die Gelegenheit, einen Baum für den Bürgerwald zu stiften. Für 150 Euro erhalten Spenderinnen und Spender einen Baum inklusive Lieferung, Pflanzung, dreijähriger Pflege und einer personalisierten Plakette. Zur Auswahl stehen verschiedene heimische Laubbaumarten mit einem Stammumfang von 10 bis 12 Zentimetern. Alle notwendigen Unterlagen sowie weiterführende Informationen sind auf der Internetseite der Stadt Preußisch Oldendorf zu finden. Darüber hinaus steht Frau Katja Steinkamp vom Fachbereich Bauen für Fragen zur Verfügung (Tel. 05742 9311-55). Weitere Informationen unter: www.preussischoldendorf.de -> Leben & Wohnen -> Umweltschutz & Klimaanpassung -> Bürgerwald Mit jedem neuen Baum wächst der Bürgerwald – und mit ihm die Hoffnung, durch gemeinsames Handeln einen wertvollen Beitrag zum Erhalt einer vielfältigen und gesunden Umwelt zu leisten.

Klimageschichten aus dem Mühlenkreis

Neue Kurzfilmreihe zeigt wie unsere Land- und Forstwirtschaft dem Klimawandel begegnet

Von großen Herausforderungen und klugen Lösungen handelt eine neue Kurzfilmreihe mit Klimageschichten aus der Region. Hier erzählen Landwirte und Landwirtinnen, Försterinnen und Förster und weitere Fachleute von ihren Erfahrungen mit Wetterextremen, neuen Schädlingen und knapper werdenden Wasserressourcen. Gleichzeitig wird deutlich, wie viel Innovationskraft und Engagement in der Region steckt: Von bodenschonender Bewirtschaftung bis hin zu Aufforstungsprojekten. Das Projekt dient dem Wissenstransfer und ist eine der Maßnahmen aus dem Klimaanpassungskonzept des Kreises, das 2022 durch den Kreistag beschlossen wurde. Die Filmreihe, produziert durch den lokalen Filmemacher Tim Brunkhorst aus Petershagen, zeigt die Herausforderungen in der Region ebenso wie regionale Lösungen. „Unsere Land- und Forstwirtschaft steht im Zentrum des Wandels – sie spürt die Folgen des Klimawandels unmittelbar, trägt aber auch entscheidend zu seiner Bewältigung bei“, sagt Dr. Bernhard Rump, Kreisgeschäftsführer bei der Landwirtschaftskammer NRW und

Bürgerwald Preußisch Oldendorf-Harlinghausen

Viertes Pflanzfest lässt den Bürgerwald auf 23 Bäume anwachsen

Preußisch Oldendorf-Harlinghausen. – Was im Jahr 2022 mit der Pflanzung von drei Bäumen begann, hat sich zu einem stetig wachsenden Gemeinschaftsprojekt entwickelt: Der Bürgerwald in Harlinghausen zählt seit dem 17. November 2025 stolze 23 Bäume. Anlass dafür war das bereits vierte Pflanzfest, das in diesem Jahr besonders erfolgreich verlief. Insgesamt 16 neue Laubbäume wurden von Mitgliedern der SPD-Fraktion gestiftet und feierlich in die Erde gesetzt.



v.l.n.r.: Marko Steiner, Marvin Schrodke, Katja Steinkamp, Jan Hendrik Maschke mit Luise und Fritz, Frank Sewing

Bei winterlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein trafen sich die Baumpaten auf dem Gelände des Bürgerwaldes, um gemeinsam mit Bürgermeister Marko Steiner und der Klimaschutzbeauftragten der Stadt Preußisch Oldendorf, Katja Steinkamp, ein Zeichen für gelebten Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu setzen. Bei heißen Getränken und Gebäck entstand ein reger Austausch über die Bedeutung des Projekts. Gemeinsam mit den Baumpaten Marvin Schrodke, Frank Sewing und Jan Hendrik Maschke, die stellvertretend für die Mitglieder der SPD-Fraktion teilnahmen, setzte Bürgermeister Steiner die ersten symbolischen Spatenstiche. Die Pflanzaktion erfolgte – wie schon in den Vorjahren – als sichtbares Zeichen dafür, dass politische Verantwortung und ökologisches Engagement Hand in Hand gehen können. Die fachgerechte Pflanzung und Pflege übernimmt der städtische Bauhof, der mit seinem Team auch künftig für die Entwicklung der jungen Bäume Sorge trägt. Der Bürgerwald ist als lebendiges Symbol der Verbundenheit zwischen Mensch und Natur gedacht. Bürgerinnen und Bürger können sich mit der Spende eines Baumes verewigen – zur Geburt eines Kindes, zur Hochzeit,



MALERFACHGESCHÄFT KOHNERT E.K.
Tapeten | Lacke | Farben | Bodenbeläge



Vielen Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen festliche Tage, Zeit für Erholung und einen
farbenfrohen Start
ins neue Jahr.



Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen | Am Alten Markt 1 | Tel. 0 57 42 - 55 71



**AKKU POWER.
BY STIHL.**

GTA 26
AKKU-GEHÖLZSCHNEIDER



Set mit Akku und Ladegerät

169,- €



Jan Linden GmbH & Co. KG
32312 Lübbecke - Tel. 05741/3199-0

Holzfachmarkt und Holzhandel

Bauelemente Innentüren Bodenbeläge Terrassen



360° Rundgang



Ladestraße 1
32361 Pr. Oldendorf
05742/96 98 0
www.becker-holz.com
info@becker-holz.com



Mitglied des „Runden Tisches Klimafolgen“. „Wir beschäftigen uns seit der Hitze- und Dürrejahre 2018/19 intensiv mit der Klimawandelvorsorge – sei es beim Runden Tisch, bei unserer jährlichen Klimaanpassungswoche, der Betrachtung von Hofstandorten oder neuen Projekten wie der Filmreihe“ so Leona Aileen Eichel, Klimaanpassungsmanagerin beim Kreis.

„Ich bin sehr gerne bei dem Projekt dabei gewesen, denn die Filme zeigen die oft unsichtbaren Anstrengungen der ländlichen Betriebe auf“, erläutert Stefan Ernsting, der mit seiner Familie einen Betrieb in Petershagen bewirtschaftet. „Ich habe mich beispielsweise bewusst für die Methode der Direktsaat entschieden, weil ich meinen Boden nicht mehr pflügen, sondern ihn aufbauen möchte. Etwas anders zu machen als die Mehrheit erfordert Mut. Aber ich sehe, wie sich Stück für Stück die Bodenstruktur verbessert. Der ungestörte Boden kann mehr Wasser speichern, durch die dauerhafte Bedeckung wird er vor Austrocknung und Abtragung bei Wind und Starkregen geschützt.“

Auch im Wald hat der Klimawandel bleibende Schäden hinterlassen, trockene Jahre führten zu massivem Schädlingsbefall des Borkenkäfers. Damit neuer Wald entsteht, setzt das Regionalforstamt OWL auf Diversität. „Im Klimawandel erwarten wir für den Wald und unsere Baumarten viele neue Risiken, die wir in ihrer Auswirkung zur Zeit noch nicht voll abschätzen können. Risikoverteilung durch Baumartenmischung ist das Gebot der Stunde“, so Rico Hollenberg, Revierförster beim Regionalforstamt OWL. „Neue Waldflächen entstehen einerseits durch Naturverjüngung, also natürliches Nachwachsen von Bäumen, oder auch durch gezielte Pflanzaktionen.“ Ein weiteres Thema ist Annette Uhr, Ansprechpartnerin für Bildung beim Regionalforstamt OWL, wichtig: „Frauen in Forstberufen sind noch immer unterrepräsentiert – Mit gezielten Aktionen wie beim Girls Day möchten wir die Kinder, insbesondere Mädchen, für die Arbeit im Wald begeistern. Wir freuen uns, dass uns das Filmteam bei einer Aufforstung nahe der Pohlschen Heide begleitet hat.“

Die Kurzfilme sind ab sofort online auf dem YouTube-Kanal der Kreisverwaltung Minden-Lübbecke veröffentlicht. Geplant ist zudem, dass sie in den kommenden Monaten bei öffentlichen Veranstaltungen im Kreis gezeigt werden.

Termine für die Fischerprüfung

Für die Abnahme der Fischerprüfung, die zur Erlangung des ersten Fischerei-Scheines erforderlich ist, sind folgende Termine festgesetzt worden:

Montag, 9. bis Donnerstag, 12. Februar 2026

Der Antrag auf Zulassung zu dieser Prüfung sowie ein Nachweis über die eingezahlte Prüfungsgebühr sind spätestens bis zum 15. Januar 2026 beim Landrat des Kreises Minden-Lübbecke, untere Fischereibehörde, 32423 Minden, Portastraße 13, einzureichen.

Frühschoppen zum Weltmännertag: Gesunder Rücken im Fokus

Anlässlich des Weltmännertags fand im November ein besonderer Frühschoppen im Dorfkern Lashorst in Preußisch Oldendorf statt. Unter dem Motto „Ob Hantel, Kiste oder Kind – so bleibt der Rücken stark und fit“, stand die Veranstaltung im Zeichen von Bewegung, Prävention und Wohlbefinden. Über 20 Besucher nutzten die Gelegenheit in entspannter Atmosphäre und mit viel guter Laune etwas für ihre Gesundheit zu tun. Bürgermeister Marko Steiner und Gleichstellungsbeauftragte Andrea Kneller begrüßten die Gäste bereits zum zweiten Mal im Rahmen des Weltmännertags. Die erste Veranstaltung fand im letzten Jahr im Backhaus des Heddinghauser Kerns statt.



Bürgermeister Marko Steiner bedankte sich bei Physiotherapeut Tim Klipenstein für den lebendigen Vortrag und die vielen Tipps zum Thema Rückengesundheit.

Tim Klipenstein, erfahrener Physiotherapeut bei Holsing Vital, erklärte anschaulich, mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation, wie wichtig ein starker und beweglicher Rücken für ein schmerzfreies Leben ist: „Dabei ist es gar nicht so wichtig, immer gerade zu sitzen und zu gehen, sondern den Rücken regelmäßig zu be- und entlasten.“ Praktische Übungen konnten direkt vor Ort ausprobiert werden. Mit einfachen Tipps zeigte der Physiotherapeut wie sich Rückenprävention ohne großen zeitlichen Aufwand im Alltag umsetzen lässt. Die Teilnehmenden machten engagiert mit, stellten im Anschluss viele Fragen und erhielten Infoblätter mit wertvollen Übungen zur Stabilisation der Lendenwirbelsäule.

Nach dem informativen Teil gab es zwei Suppen mit frischgebackenem Brot von Lebensmittel Weber aus Börninghausen und Thomas Brückner vom Heimatverein Lashorst lud zu Kaffee und Kaltgetränken ein.

Nach einem geselligen Austausch waren sich alle Mitwirkenden einig, der Weltmännertag ist eine gute Gelegenheit das Thema Männergesundheit in den Fokus zu rücken!

Bäckerei · Lebensmittel Heinrich Hüge

Inh. Helmut Hüge

Weihnachtszeit – Plätzchenzeit

**Plätzchen, Stollen
und Hexenkuchen**



Schafdamms 3 · 49152 Bad Essen-Wimmer · Tel. 05472/7101 · baekerei-huge@osnanet.de

Preußisch Oldendorf liest!

Wilder Honig (Caryl Lewis)

Die meisten Liebesgeschichten beginnen mit einem zarten Kennenlernen oder einer Situation, in der die Liebe auf den ersten Blick wie der Blitz einschlägt. Dann folgen große Leidenschaft, Intrigen, Unglück – und im besten Fall endet alles in einem Happy End.

Die Liebesgeschichte in „Wilder Honig“ von Caryl Lewis jedoch handelt von einer alten Ehe. Schon auf den ersten dreizehn Seiten bricht die Katastrophe herein. Sie ist der Ausgangspunkt für alles, was danach passiert. Es ist tiefer Winter in Wales und John, die große Liebe und der Ehemann von Hannah, ist tot. Ihr ganzes Leben haben die beiden miteinander verbracht, Höhen und Tiefen durchstanden. Doch in den elf Liebesbriefen, die John ihr hinterlassen hat, wartet eine große Lebenslüge. Sie offenbart sich erst nach seiner Beerdigung, als ihre Schwester Sadie den Nachlass ordnet und die Briefe findet. John war Autor und schrieb in walisischer Sprache – mal mehr, mal weniger erfolgreich. Zudem galt seine zweite große Liebe seinen Bienenstöcken, die er über die Jahreszeiten hinweg pflegte. In diesem Zusammenhang lernte er Jack kennen, einen jungen, verlorenen wirkenden Mann, den er unter seine Fittiche nahm. Nach Johns Tod kümmert sich Jack, der ein wenig wie ein Wanderer zwischen den Welten wirkt, weiter um die Bienen.

In seinen Briefen vergleicht John das Leben der Menschen mit dem der Bienen. Er schreibt über Gefühle, die er während der Ehe mit Hannah nie



Über
20 Jahre
Erfahrung

Wir wünschen allen ein
frohes Weihnachtsfest



www.bauing-gerdom.de

Büro Bad Essen | Westenseite 23 | 49152 Bad Essen
Telefon 05472 95 43 099 | info@bauing-gerdom.de

Mit Trauer und Anteilnahme erfüllt uns die Nachricht,
dass am 27. Oktober 2025

Herr Hauptschuldirektor a.D.

Heinrich Zitzewitz

verstorben ist.

Mit Herrn Zitzewitz verlieren wir eine hochgeschätzte Persönlichkeit, die über Jahrzehnte das schulische Leben in Preußisch Oldendorf entscheidend geprägt hat.

Seine Laufbahn begann im Jahr 1957 als Lehrer an der Volksschule Espelkamp-Dorf. Im Jahr 1961 wurde er an die Volksschule in Holzhausen versetzt. 1967 wurde er dort zum Konrektor ernannt, bevor er im August 1968 an die Hauptschule Preußisch Oldendorf versetzt wurde, wo er zunächst die Geschäfte des Konrektors übernahm.

Im Juli 1977 wurde Herr Zitzewitz zum Rektor der Hauptschule Preußisch Oldendorf ernannt – ein Amt, das er mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und pädagogischer Weitsicht bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Juli 1997 ausübte.

Während dieser Zeit wirkte er besonders bei der Planung und Ausführung des Baues der Hauptschule Preußisch Oldendorf (Einweihung November 1976), der Zweifachsporthalle (Einweihung April 1988) und der Sportanlage (Einweihung August 1994) mit.

In den 36 Jahren seiner Tätigkeit an den Preußisch Oldendorfer Schulen hat sich Herr Zitzewitz durch seine aufrichtige Art, seine Kollegialität und seine tiefe Verbundenheit mit der Schulgemeinschaft große Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden Herrn Zitzewitz als vorbildlichen Pädagogen, geschätzten Kollegen und warmherzigen Menschen in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Für die Stadt Preußisch Oldendorf

Marko Steiner
Bürgermeister

Gerold Voß
Personalratsvorsitzender

offenbaren konnte. Er gesteht ihr noch einmal seine tiefe Liebe und bittet um Verzeihung für die Fehler, die er gemacht hat.

Hannahs jüngere Schwester Sadie, die sofort gekommen ist, um ihr beizustehen, hat eine ganz eigene Sicht auf John. Ambivalente Gefühle aus der Kindheit der beiden Schwestern steigen wieder auf. Denn Hannah und John waren zu Beginn ihrer Ehe wie selbstverständlich in Hannahs Elternhaus eingezogen und hatten dort über viele Jahre in einer schwierigen Generationenkonstellation gelebt. Sadie hingegen ist ausgezogen und in eine nicht wirklich erfüllende Ehe geflüchtet, wie sie nun erkennen muss. Beide Schwestern haben aufgrund eines traumatischen Erlebnisses ihre Gefühle stets verborgen. Und dennoch haben gerade Hannah und John es auf rührende Weise geschafft, mit dem, was ihnen zur Verfügung stand, in ihrer Liebe zurechtzukommen.

Eigentlich war alles gut – so dachte Hannah. Tief verwurzelt ist sie im Apfelgarten ihres Elternhauses, in dem sie von ihrem strengen Vater alles über Apfelbäume lernte. Im Rhythmus der Jahreszeiten hatten sich alle eingerichtet. Doch in den Briefen gesteht John ihr, dass er eine uneheliche Tochter hat.

Ab diesem Moment nimmt die Geschichte Fahrt auf. Alle Beteiligten müssen sich plötzlich ihren Gefühlen und ihrer Vergangenheit stellen. Der kalte Winter draußen wird zum Sinnbild für das Dunkel, durch das Hannah und Sadie, aber auch Jack und Megan (Johns Tochter) dem Frühling entgegengehen.

Wie dieser Weg aussieht, beschreibt Caryl Lewis mit wunderschönen Worten. Viele Sätze verdienen es, farbig markiert zu werden, weil sie mitten ins Herz treffen. „Wilder Honig“ ist ein ruhiges, poetisches Buch, das den Weg aus tiefer Verletzung hin zum hoffnungsvollen Wiederaufstehen zeichnet. Zu Beginn möchte man mit Hannah weinen, dann erschütternde Wahrheiten entdecken und alle Figuren auf ihrem Weg in ein neues Leben begleiten – trotz oder vielleicht gerade wegen des Erbes, das John ihnen in seinen Briefen hinterlassen hat.

Diese Buchempfehlung schrieb Tanja Fründ.

Der Roman kann in der Bücherei in Pr. Oldendorf ausgeliehen werden.

Kostenfrei
im Wert von
695,- €

Experten-Bewertung Ihrer Immobilie

UNSER WEIHNACHTSGESCHENK FÜR SIE - WIR BEWERTEN IHR BESTES PLÄTZCHEN!

Jede Immobilie ist einzigartig und hat Ausstattungsmerkmale, die nur in einer detaillierten Bewertung berücksichtigt werden können. Leider werden diese Details gerne außer Acht gelassen und es wird mit schnellen Bewertungen und überschlägigen Berechnungen geworben.

VORSICHT FALLE FÜR SIE!

Ihre Immobilie verdient vollständige Daten, denn das ist die Grundlage für einen erfolgreichen Verkauf der eigenen Immobilie.

**JETZT UNVERBINDLICH
GUTSCHEIN EINLOSEN!**



weitere Infos



KLEINERT Immobilien | Falk Kleinert
Pettenpohlstr. 15 | 32312 Lübbecke



TEL. 0159 - 012 55 701

f.kleinert@immobilien-kleinert.de

Volkstrauer 2025

Anlässlich des Volkstrauertages fanden an zahlreichen Ehrenmalen im Stadtgebiet Gedenkfeiern zur Erinnerung an die Opfer der beiden großen Weltkriege, aber auch aller anderen Opfer von Krieg, Vertreibung und Terror statt.

In Getmold, Harlinghausen und Schröttinghausen gestalteten die Dorfgemeinschaften in enger Kooperation mit den jeweiligen Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehr und den Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinden das Gedenken. In Bad Holzhausen und Börninghausen hielten darüber hinaus die Pfarrerrinnen und Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde mit den Stellvertretungen des Bürgermeisters Ansprachen an den Ehrenmalen.



Ehrenmale Schröttinghausen

Weiter ging das Erinnern in Preußisch Oldendorf, wo Stadtheimatpfleger Sebastian Schröder mit Pfarrer Michael Weber, Bürgermeister Marko Steiner und dem Chor der Singgemeinde Lashorst auch der Zwangsarbeitenden gedachte, die an unterschiedlichsten Stellen auch in unserer Stadt oft unter extremen Umständen eingesetzt wurden.

Traditionell nimmt in Offelten der Schützenverein die Erinnerung am Ehrenmal vor und legte als sichtbares Zeichen einen Kranz nieder.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass auch im Jahr 2025 und damit 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges die Erinnerung und Mahnung wichtiger denn je ist. Wir alle sehen auf vielfältigen Medien, wie viele Kriegs- und Konfliktgebiete es gibt und welch großes Geschenk ein Leben in Frieden und Freiheit ist, das so viele Menschen weltweit ersehnen.

Unser Auftrag muss es daher sein, täglich unseren Beitrag für ein friedliches und freies Zusammenleben aller Menschen zu leisten, denn Frieden fängt bei jedem von uns an.

Mein Dank gilt allen, die durch ihr Engagement diese lebendige Erinnerungskultur am Volkstrauertag in unserer Stadt sichtbar gemacht haben, aber auch denen, die die Ehrenmäler pflegen und so ein würdiges Gedenken ermöglichen.

Ihr Marko Steiner

AUTOteam

Mattlage

Kfz-
Meister-
betrieb

AUTOteam



REPARATUR und WARTUNG aller Marken



Reifenservice



Klimaservice



Inspektion



HU/AU (TÜV)



Kfz-Elektrik



Unfallinstandsetzung



Achsvermessung



Autoglasservice

**ANGEBOT
des
MONATS**

**Lichttest.
jetzt.* kostenlos.**

* Gültig bis 13.12.2025.

Am Bodenbach 3 • 32361 Preußisch Oldendorf

Telefon 05742 / 922 74 53 • www.autoteam-mattlage.de

* Zufriedenheitsabfrage 2024 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z. GmbH, 58313 Herdecke • www.werkstatt-des-vertrauens.de





Für den **Minigolf-Kiosk** in unserem schön gelegenen, attraktiven und familienfreundlichen Freizeitpark Eggetal suchen wir ab sofort **eine/n Pächter/-in** für die Wochenenden ab der Sommersaison 2026.

Wir stellen Ihnen eine neu gebaute und gut ausgestattete Minigolfhütte, das notwendige Equipment, gepflegte Bahnen mit Hindernissen sowie eine intakte Infrastruktur zur Verfügung.

Ihnen bietet sich die Möglichkeit, eigene unternehmerische Ideen zu verwirklichen.

Wir wenden uns an eine **initiative, selbstständige, zuverlässige und zuvorkommende Persönlichkeit**, die idealerweise Erfahrung im Gastgewerbe mitbringt.

Sie haben Freude am Kontakt mit Menschen, sind flexibel, einsatzfreudig und verantwortungsbewusst. Reizt Sie die Herausforderung, mit einem eigenen Marketingkonzept den Platz für neue Gäste interessant zu machen?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an:

heimatverein-eggetal@gmx.de

Wir im Eggetal e. V. belegt ersten Platz beim Westenergie Klimaschutzpreis in Preußisch Oldendorf

- *Preußisch Oldendorf und Westenergie zeichnen ehrenamtliches Engagement für Umwelt- und Klimaschutz aus*
- *Gewinnerprojekte erhalten Preisgeld von insgesamt 800 Euro*
- *„Dass Klimaschutz direkt vor unserer Haustür beginnt, zeigen unsere Preisträgerprojekte eindrucksvoll. Wir brauchen Vorbilder, an denen wir uns orientieren können“, sagte Marko Steiner, Bürgermeister von Preußisch Oldendorf.*

Preußisch Oldendorf, 11. November 2025

Nisthilfen bauen, Wasser sparen oder defekte Elektrogeräte reparieren, statt sie wegzuschmeißen – die Möglichkeiten, sich aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz einzusetzen, sind vielfältig. Der Westenergie Klimaschutzpreis fördert bereits seit 30 Jahren das bürgerschaftliche Engagement für Nachhaltigkeit. Der Infrastrukturanbieter und Energiedienstleister prämiiert jährlich herausragende Projekte gemeinsam mit seinen Partnerkommunen.



Preis „Waldkindergarten-Die Glückspilze“ v.l.n.r.: „Das Glückspilze-Team“, Bürgermeister Marko Steiner, Kommunalbetreuer der Westenergie Johannes Geers, Leiterin Lara Schmidt

Der erste Platz in Preußisch Oldendorf geht an die Dorfgemeinschaft Wir im Eggetal e. V. und wird mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro gefördert. Mit der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfenden hat die Dorfgemeinschaft einen Rast- und Ruheplatz an der Schutzhütte Talblick Bärenquelle geschaffen. Gemeinsam wurde eine Blumenwiese angelegt, ein Bachlauf reaktiviert und eine Wasserquelle freigelegt. Außerdem wurde eine Solaranlage zur Produktion von Strom für das Laden von E-Bikes und Smartphones installiert.

„Dass Klimaschutz direkt vor unserer Haustür beginnt, zeigen unsere Preisträgerprojekte eindrucksvoll. Wir brauchen Vorbilder, an denen wir uns orientieren können“, sagte Marko Steiner, Bürgermeister von Preußisch Oldendorf.

Auch der Waldkindergarten Glückspilze hat mit dem Aufstellen eines Insektenhotels überzeugt. Im Rahmen eines Ausfluges in den Wald haben die Kinder zusammen mit ihren Eltern Materialien gesammelt, um ein gemeinsames Insektenhotel zu bestücken. Jedes Kind konnte so ein eigenes kleines hölzernes Quadrat mit Stöckern, Totholz, Rinde, Zapfen, Bambusrohr und Lehm gestalten. Im Anschluss daran wurde aus den einzelnen Holzquadraten ein großes gemeinsames Insektenhotel zusammengestellt. Der Kindergarten belegt den zweiten Platz in Preußisch Oldendorf und erhält 300 Euro.



Preis „Wir im Eggetal“ v.l.n.r.: Waltraud Gesch, Bürgermeister Marko Steiner, Jürgen Nenneker, Bernd Wernicke, Kommunalbetreuer der Westenergie Johannes Geers

**Sonntags
verkaufsoffen**
von 14 – 18 Uhr
(Außer von November bis Mitte Dezember
und an gesetzlichen Feiertagen)



Makoschey
Schmuck & Erlesenes

Besuchen Sie uns
in Bad Essen!

Verkauf



- ◇ Gold-, Silber- und Brillantschmuck (neu & aus 2. Hand)
- ◇ Handgefertigte Edelsteinketten
- ◇ Handtaschen und Accessoires von



Ankauf



- ◇ Gold- und Silberschmuck
- ◇ Silberbestecke (auch versilbert)
- ◇ Anlage-, Alt-, Bruch- und Zahngold
- ◇ Gold- und Silbermünzen aller Art

Bad Essen | Lindenstraße 61 | Tel 05472 977270 | www.schmuck-badessen.de | Mittwoch Ruhetag

★ ★ ★ **Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!** ★ ★ ★

Lokale Lösungen für die kommunale Gemeinschaft

Der Westenergie Klimaschutzpreis bietet eine Plattform für all jene, die ihre Visionen in die Tat umgesetzt haben. Für den Infrastrukturdienstleister sind kreative Ansätze heute wichtiger denn je. „Die globale Klimakrise braucht auch lokale Lösungen. Oft sind es gerade die Bürgerinnen und Bürger, die hier bahnbrechende Ideen vorantreiben“, sagte Johannes Geers, Kommunalmanager bei Westenergie.

Seit 30 Jahren machen Westenergie und ihre Partnerkommunen im Versorgungsgebiet von Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz mit dem Klimaschutzpreis vorbildliche Aktionen aus dem lokalen und regionalen Umfeld für die Öffentlichkeit sichtbar. Die Auszeichnung regt zum Nachahmen an und macht Mut, selbst aktiv zu werden. Insgesamt erhielten über 9.000 Projekte die Auszeichnung. Über die Preisträger entscheidet im Vorfeld eine Jury aus Vertretenden der Kommune und Westenergie. Voraussetzung ist, dass jedes eingereichte Projekt allen Bürgerinnen und Bürgern einer Kommune zugutekommt.

Die Teilnehmenden freuen sich über das herausragende Engagement der Preisträgerinnen und Preisträger in Sachen Klimaschutz.

Landleben erleben im Mühlenkreis – auch auf YouTube

Das neue milla-Magazin zeigt, wie vielfältig und lebendig der Mühlenkreis Minden-Lübbecke ist: Landwirtschaft, Menschen mit Ideen und Orte, die zeigen, wie Regionalität und Nachhaltigkeit zusammengehen. Die Broschüre porträtiert Betriebe, Höfe und Familien, die Verantwortung übernehmen und ihre Heimat mitgestalten – vom umweltbewussten Gemüseanbau auf dem Böhnen Hoff bis zum traditionsreichen Mahlhandwerk in der Porta Mühle.

Neu ist: Die MILLA gibt es jetzt nicht nur zum Lesen, sondern auch zum Schauen auf YouTube: Babett Hackl war als Milla Reporterin unterwegs, hat die „Landerlebnisse“ besucht und mit Videoreh begleitet. Die Videos können per QR-Code aus dem Heft angeschaut werden oder direkt auf dem Youtube Kanal @meinmuehlenkreis. Leser*innen können es sich also jetzt mit MILLA und Handy gemütlich machen.

Nachhaltig wirtschaften, bewusst genießen

Das milla erzählt Geschichten aus einer Region, in der Qualität wichtiger ist als Masse. Viele der vorgestellten Höfe arbeiten ressourcenschonend, setzen auf erneuerbare Energien und pflegen regionale Kreisläufe. Dabei geht es immer auch um Begegnung und Austausch: beim Einkauf im Hofladen, bei Führungen oder auf kleinen Festen, die Einblicke in authentisches Landleben geben.

Naherholung in ihrer schönsten Form

Wer den Alltag hinter sich lassen möchte, findet im Mühlenkreis die schönsten Landerlebnisse. Ferienhöfe wie das Rittergut Schlüsselburg verbinden Landwirtschaft mit Gastfreundschaft, Spaziergänge und Radtouren führen durch eine Landschaft, in der Natur und Kultur eng verbunden sind. Wer mag, entdeckt die Region auch über die LandArt-Route – sie verbindet Orte, an denen Kunst und Handwerk das Landleben ergänzen.

Regionalität im Fokus

Ob frisches Obst von heimischen Streuobstwiesen, handwerklich erzeugte Lebensmittel oder liebevoll hergestellte Produkte: die Geschichten im milla-Magazin zeigen, wie vielfältig die Region schmeckt. Der Fokus liegt auf kurzen Wegen, nachhaltigem Konsum und einem Lebensgefühl, das bewusst lokal denkt.

Das milla-Magazin ist kostenfrei beim Mühlenkreis Minden-Lübbecke bestellbar (Tel. 0571 807 13800 / info@muehlenkreis.de / www.muehlenkreis.de) und liegt in den Tourist-Informationen der Region aus.



Obsthof Wickemeyer, Bad Holzhausen

Lebensmittel Weber

Frischer Kuchen und leckere Torten aus eigener Herstellung



**Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!**

DI-FR 6.30 – 13.00 Uhr + 15.00 – 18.00 Uhr
SA 6.30 – 13.00 Uhr SO 8.00 – 11.00 Uhr

INH. KAROLA WEBER Zum Schürenbrink 1 | 32361 Pr. Oldendorf-Börninghausen



Musikschule



**MUSIKBURG
GRÖTZNER**

Unterricht auch zuhause

Fiegenburgweg 8
32361 Preußisch Oldendorf-Börninghausen
Tel. 0176 45 94 79 77 und 0176 45 94 82 48
www.musikschule-boerninghausen.de

Obsthof setzt Zeichen: Fair gehandelte Orangen im Angebot

Auch in diesem Jahr gibt es in Preußisch Oldendorf wieder fair gehandelte Orangen aus Süditalien. Der Verein SOS Rosarno in Kalabrien sucht dabei den direkten Kontakt zwischen Obstbauern, Arbeiterinnen sowie Einkaufsgemeinschaften und beschäftigt die Wanderarbeiter mit regulären Arbeitsverträgen, inklusive Tariflöhne und Sozialbeiträge. Außerdem wird durch den Verkauf der Orangen ein Projekt von „Mediterranean Hope“ unterstützt. Das Projekt schafft u.a. menschenwürdige Wohnmöglichkeiten und Fahrräder der Erntehelfenden werden zur besseren Sichtbarkeit mit Lampen ausgestattet.



Mitte Oktober haben der Undugu-Eine-Welt-Laden Espelkamp sowie der Bad Holzhauser Obsthof Wickemeyer zusammen 1.680 kg fair gehandelte Orangen bestellt. Ein großer Teil dieser süßen Früchte sowie eine kleinere Menge an fairtrade Clementinen werden ab Anfang Dezember im Hofladen des Obsthofes angeboten.

Auf dem Weihnachtsmarkt in Preußisch Oldendorf am 13. und 14. Dezember werden die Orangen zusätzlich vom Lenkungsreis der Fairtrade-Stadt Preußisch Oldendorf verkauft. Zudem dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf selbstgemachte Orangenmarmelade freuen. Als Bürgermeister einer Fairtrade-Kommune hat es sich Herr Steiner nicht nehmen lassen, gemeinsam mit den Auszubildenden der Verwaltung Orangenmarmelade aus den frisch gelieferten Früchten aus Rosarno zu kochen.

Vor zwei Jahren wurde die Stadt Preußisch Oldendorf im Rahmen des Weihnachtsmarktes zum ersten Mal mit dem Titel Fairtrade-Stadt ausgezeichnet. Inzwischen musste sie sich zertifizieren und darf nun den Titel für zwei weitere Jahre tragen.

Foto: Hannelore Lösche, Sprecherin des Fairtrade-Lenkungsreises bietet auf dem Preußisch Oldendorfer Weihnachtsmarkt fairtrade Orangen aus Rosarno an. Unterstützt wird sie dabei von Mitgliedern des Stadtmarketingvereins, der Partner der Fairtrade-Initiative in Preußisch Oldendorf ist.

Weihnachtsbäume
seit 1959 bei
MICHAELIS
in Büscherheide

Im Glanetal 57
Tel. 0 57 42 / 10 61 · 01 71 / 3 70 86 51

**Unser Glühweinstand ist geöffnet
am 13., 14. und 20.12.2025**

Der Erlös 2024 wurde wieder an die
Kinderkrebstation in Bethel übergeben.

mail@t-michaelis.com · www.t-michaelis.com



THOMAS MESTER
KFZ-MEISTERWERKSTATT

**Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen
und wünschen eine schöne Weihnachtszeit**

BOSCH
MODUL-PARTNER

DEKRA

Eberspächer

Webasto
Feed the Drive

**Ab dem 22.12. ist unser Betrieb geschlossen.
Am 05.01. sind wir wieder da!**

Gas-Prüfung
■ für Sportboote¹⁾ und Wohnmobile²⁾

Spezialgebiet Elektrik+Elektronik
■ Scheibenreparatur und Scheibenaustausch
■ Diagnose mit modernsten Testgeräten
■ Reparaturen aller Fabrikate
■ Webasto und Eberspächer Einbaupartner
■ Inspektionen nach Herstellervorgaben mit vollem Garantieerhalt
■ TÜV+AU ■ Reifen-Service ■ Chip Tuning

Einbau von
■ Anhängerkupplungen ■ Komfortsystemen
■ Sitzheizungen ■ Radios+Navigationsgeräten
■ Einparkhilfen ■ Freisprecheinrichtungen

Schanzweg 3 · 32312 Lübbecke-Alswede
Fon 0 5743-93 22 33 2 · Fax 0 5743-93 22 33 4
www.werkstatt-mester.de · info@werkstatt-mester.de

¹⁾nach G608, ²⁾nach G607 (durch Sachkundigen)

Schlechte Qualität des Bioabfalls verursacht hohe Zusatzkosten

Seit dem 01. Mai 2025 gelten neue Regeln bei dem Bioabfall; der Anteil an Störstoffen darf seitdem nur noch maximal 3 % betragen, wobei Kunststoff maximal 1 % ausmachen darf. Ziel dieser neuen Regelungen ist es, Mikroplastik und Verunreinigungen zu reduzieren, um so eine höhere Qualität des am Ende aus dem Bioabfall gewonnen Komposts und Biogases zu erreichen. Doch was geschieht mit Bioabfall, der an der Pohlsche Heide angeliefert wird und mehr als 3 % Störstoffe enthält?

Wird eine Charge Bioabfall angeliefert und ergibt die Prüfung, dass die Grenze von 3 % Störstoffen überschritten ist, dann wird der komplette Bioabfall als Restmüll deklariert und abgerechnet. Restmüll verursacht allerdings Kosten von 259,00 €/Tonne, beim Bioabfall sind es lediglich 121,00 €/Tonne. Die schlechte Bioabfallqualität hat seit Einführung der neuen Störstoffregelungen in Preußisch Oldendorf bereits Mehrkosten von über 22.000,00 € verursacht. Mehrkosten, die vermeidbar wären!

Vermeidbar, in dem ein paar Grundregeln beachtet werden:

Plastikbeutel gehören nicht in den Bioabfall! Auch kompostierbare Plastikbeutel gehören nicht in den Bioabfall, da sie, sobald sie in Mikroplastik zerfallen sind, nicht mehr aus dem Rohkompost gesiebt werden können und letztlich auf den Äckern und im Wasser landen und in letzter Konsequenz in unser aller Nahrung! Glas, Metall, Verpackungen, Windeln, Zigaretten, Medikamente oder gar verstorbene Haustiere gehören nicht in den Bioabfall! Ebenso lang ist die Liste der Dinge, die in die Biotonne gehören: Essensreste (auch Gekochtes, eingewickelt in etwas Zeitungspapier), alte Lebensmittel (ohne Verpackung), Obst-/ Gemüsereste, Kaffeesatz, - filter, Tee, Teebeutel, Eierschalen, Grün- u. Strauchschnitt, Laub und Blumen. In kleinen Mengen kann Zeitungs- oder Küchenpapier verwendet werden, um den Bioabfall einzuwickeln. Viele weitere nützliche Informationen zu dem Thema Bioabfall und seine korrekte Entsorgung sind auf der Internetseite der „KAVG“ (KreisAbfallVerwertungsgesellschaft mbH Minden-Lübbecke) www.kavg-ml.de nachzulesen.

Billard E-Dart Steel-Dart Spielautomat Sparfächer

Eggetaler Bierstübchen

Vereinslokal des Kleeblatt-Teams

Geselligkeit für Jung, Alt, Nah und Fern.

Öffnungszeiten
Mittwoch 17.30 – 21.30 Uhr
Freitag + Samstag ab 19 Uhr

Eggetaler Str. 69 · 32361 Pr. Oldendorf




Geflügelpest breitet sich aus – Veterinäramt verfügt Aufstallpflicht für das Kreisgebiet

Zum Schutz der Geflügelbestände gilt im gesamten Kreis Minden-Lübbecke ab dem 6.11.2025 eine Aufstallpflicht. Grund ist – neben dem nachgewiesenen Fall von Geflügelpest bei einem Kranich im Kreisgebiet – die Häufung von Verdachtsfällen bei Wildvögeln und die aktuelle Ausbreitung der Vogelgrippe insgesamt in Deutschland. Besonders im Landkreis Diepholz wurden in den letzten Wochen viele Fälle festgestellt und die Geflügelpest ist nah an die Kreisgrenze herangerückt.

Damit sich das gefährliche Virus nicht auf Nutzgeflügel überträgt, muss sämtliches Geflügel bis auf Weiteres in geschlossenen Ställen oder unter überdachten Einrichtungen gehalten werden. Die Vorrichtung muss überdacht sein und eine Seitenbegrenzung haben, damit Wildvögel nicht eindringen können. Ausgenommen von dieser Maßnahme sind Tauben und Ziervögel.



Alle Geflügelhalter sollten ihre Tiere jetzt besonders aufmerksam beobachten. Bei Auffälligkeiten wie zum Beispiel Verluste, Apathie und Leistungseinbußen, die auf eine Erkrankung hinweisen können, sollte sofort ein Tierarzt hinzugezogen werden; liegen Verdachtsmomente für einen Seuchenfall vor, ist vom Tierhalter unverzüglich das Veterinäramt zu benachrichtigen.

Bei der hochpathogenen Aviären Influenza (Vogelgrippe oder Geflügelpest) handelt es sich um eine hochansteckende, anzeigepflichtige Viruserkrankung des Geflügels. Ein erhöhtes Risiko für die Allgemeinbevölkerung besteht nach aktuellem Kenntnisstand nicht.

Der Ausbruch der Geflügelpest kann immense wirtschaftliche Folgen für die Geflügelhalter, Schlachtstätten und die verarbeitende Lebensmittelindustrie haben. Vor diesem Hintergrund sind Geflügelhalter verpflichtet, ab sofort eine Reihe von Vorsichtsmaßnahmen strikt zu beachten. Dabei ist es besonders wichtig, den Kontakt zwischen Haus- und Wildgeflügel, auch indirekt, zu vermeiden. Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen das Geflügel in Berührung kommen kann, müssen für Wildvögel unzugänglich aufbewahrt werden. Personen- und Fahrzeugverkehr auf dem Gehöft und in den Stallungen sind auf ein Minimum zu reduzieren. Es sollten Aufzeichnungen über Personen geführt werden, die Kontakt zum Geflügel, den Stallungen oder Vorratslagern für Futter haben. Der Zutritt zu den Stallungen hat nur in Schutzkleidung zu erfolgen. Es wird empfohlen, an den Stallzugängen Desinfektionseinrichtungen aufzustellen. Herkunft und Verbleib von Zu- und Verkäufen sind lückenlos zu dokumentieren.

Sollte eine Geflügelhaltung bislang nicht bei der Tierseuchenkasse NRW und dem Veterinäramt registriert sein, muss die Anmeldung dringend nachgeholt werden.

Weitere Informationen zum Thema, Ansprechpartner sowie die entsprechenden Dokumente und Anmeldeformulare finden Sie auf der Internetseite des Kreises Minden-Lübbecke unter der Rubrik „Tiere und Lebensmittel, Tiergesundheit, Geflügel“.

Hier finden Sie die dazugehörige Allgemeinverfügung in einer Sonderausgabe des Amtlichen Kreisblatts:



Fachanwälte & Notare
MÜLLEREXTER
& PARTNER GbR

*Frohe Weihnachten
wünschen Ihnen*



HELMUT EXTER

Notar a. D.
Fachanwalt für Erbrecht

JANETTE KATHE

Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

SABINE ROSENKRANZ

Notarin
Fachanwältin für Sozialrecht
u. Miet- und Wohnungseigentum

MIRIAM KNIGGE

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Verkehrsrecht

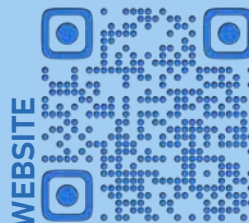
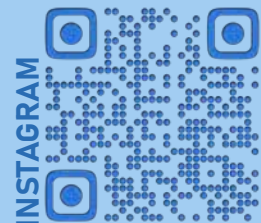
KIRA-LYNN SCHLÜTER

Rechtsanwältin

Weingartenstr. 19
32312 Lübbecke

Telefon: 05741/7001

www.mueller-exte-r-partner.de
rae@mueller-exte-r-partner.de



HOTEL - RESTAURANT



Kahle Wart

Oberbauerschafter Str. 220
Hüllhorst-Oberbauerschaft
Telefon 05741 8525
Mo. – Sa. ab 17 h | So. ab 11⁰⁰ h
Donnerstags Ruhetag
www.hotelkahlewart.de



Neuer klimatisierter Saal
für bis zu 100 Personen

Infos zum Thema Wolfssichtungen

Es geht wieder los: Die Jährlinge der Wölfe werden geschlechtsreif. Je nach Typ oder Charakter beginnen junge Wölfe im Alter von 10 bis 22 Monaten das Rudel ihrer Eltern zu verlassen, um sich selbst Partner*in und Revier zu suchen. Hierbei können Wölfe sehr weite Strecken zurücklegen. Dabei durchqueren die Tiere viele unbekannte Gebiete und verirren sich mitunter auch in Ortschaften oder sogar größere Städte. In solchen Fällen kommt es dann vermehrt zu Sichtungen. In der Regel wird die Anwesenheit eines wandernden Wolfes gar nicht bemerkt, da er auf seiner Wanderung nicht lange an einem Ort bleibt. Tiere suchen nicht aktiv die Nähe zum Menschen, sondern sie suchen einen sicheren Weg durch unsere dichte Siedlungsstruktur und unser dichtes Straßennetz.

Bei den aktuellen Sichtungen im Kreisgebiet handelt es sich vermutlich um einen Jungwolf – eine abschließende Auswertung des vorliegenden Videomaterials bei der zuständigen Behörde (LANUK) steht noch aus und ist zum Ende der Woche frühestens zu erwarten, der das Revier seiner Eltern verlassen hat und sich ein eigenes sucht. Wölfe legen erstaunliche Strecken zurück. Zuletzt konnte ein Wolf, der aus Ostdeutschland stammt, in Spanien genetisch nachgewiesen werden – bis zu diesem Zeitpunkt die längste Fernwanderung, die dokumentiert wurde. Die häufigste Todesursache bei Wölfen sind Verkehrsunfälle.

Wer in seinem Umfeld ein Tier sieht, das ein Wolf sein könnte: Wer selbst einen Hund dabei hat, sollte ihn anleinen. Bitte nicht dem Tier folgen, auch nicht mit dem Rad oder dem Auto. Fotos oder ein Video zu machen ist aber durchaus sinnvoll. Sie können beim Landesamt für Natur, Umwelt und Klima LANUK eingereicht werden. Dort werden die Sichtungen über das Wolfsmonitoring nach standardisierten Regeln ausgewertet und fließen dann in den jährlichen Bericht ein, der üblicherweise vom Bundesamt für Naturschutz im späten Herbst veröffentlicht wird. In dieser Veröffentlichung werden alle Monitoringdaten aller Bundesländer zusammengefasst und ausgewertet. Das „Wolfsjahr“ geht – ähnlich wie das Jagdjahr – immer von 1. Mai bis zum darauffolgenden 30. April. Es unterscheidet sich also vom Kalenderjahr, da beim Wolfsjahr die Reproduktionszeit berücksichtigt wird.

Anfang des Jahres ist die Ranzzeit der Wölfe, also die Paarungszeit. Im zeitigen Frühjahr kommen dann die Wolfswelpen in der Wurfhöhle der Fähe zur Welt. Bei der Jungenaufzucht hilft der Rüde, und wenn es Welpen aus



Böhm

Jeden DONNERSTAG

75+5

JEDEN DONNERSTAG 5 EURO GESCHENKT* AB EINEM EINKAUF VON 75€**

* Die 5 EURO werden zusätzlich als Gutschein über die Kasse ausgegeben. Einzulösen bei Ihrem nächsten Einkauf. ** 75€ Mindesteinkaufswert je Einkauf nach Abzug aller Rabatte. Ausgenommen sind Pfand, Tabakwaren, diverse Gutschein-, Telefon- und Aufladekarten, Buch- und Presseerzeugnisse, Tchibo-Artikel, Müllbeutel der Stadtwerke sowie Konzessionsärumsätze. Aktionsgutschein ist nur im auslegenden Markt einlösbar. Keine Barauszahlung.

EDEKA Philipp Böhm e.K. - Berliner Str. 21 - 32361 Preußisch Oldendorf (Bad Holzhausen)

dem Vorjahr gibt, beteiligen sich auch diese daran. Meist sind sie Babysitter und unterstützen die Elterntiere bei der Jagd. Ein Wolfsrudel besteht also immer mindestens aus den Elterntieren (2 Tiere), den Jährlingen (Welpen aus dem Vorjahr) und den Welpen aus diesem Jahr.

Als territorial gilt ein Wolf erst, wenn er über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten mehrfach im gleichen Gebiet nachgewiesen wird. Erst dann gilt er nach den geltenden Monitoringstandards als residenter Wolf.

Die Voraussetzungen für ein Wolfsvorkommen sind:

- Genügend Nahrung
 - Sichere Rückzugsräume als Revierzentrum zur Aufzucht der Welpen
- Im Kreis Minden-Lübbecke ist die Siedlungsstruktur sehr zersplittert, sodass es vermutlich solche störungsfreien Orte nicht in ausreichendem Maß für eine Ansiedlung gibt. Mit wandernden Wölfen muss jedoch jederzeit gerechnet werden. Besonders, wenn man über die Landesgrenze in den Norden von Niedersachsen schaut, sind angrenzend an den Kreis Minden-Lübbecke einige Wolfsrudel bekannt (hier: Die offizielle Seite der DBBW, der Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf - DBBW).

Seit September 2023 ist im Kreis Minden-Lübbecke die Förderkulisse Dümmer-Geest-Niederung ausgewiesen. Das bedeutet, dass für den Schutz von Weidetieren Fördergelder zur Verfügung stehen. Bei der Landwirtschaftskammer NRW kann die Förderung beantragt und auch eine individuelle Beratung zum Herdenschutz erhalten werden (siehe: Förderrichtlinien Wolf - Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen). Sichtungen mit und ohne Bilder oder Videos können seit Kurzem auch digital beim LANUK unter Wolf in Nordrhein-Westfalen - Aktuelles ganz einfach mit dem Smartphone hochgeladen werden.

Übersicht: Verhalten bei einer Wolfsbegegnung

- Nicht versuchen, sich dem Wolf zu nähern, ihn anzufassen oder zu füttern!
- Nicht weglaufen – am besten stehen bleiben und abwarten, bis sich der Wolf zurückzieht.
- Wenn man selbst den Abstand vergrößern will, langsam zurückziehen.
- Man kann den Wolf auch vertreiben, indem man auf sich aufmerksam macht (laut ansprechen, in die Hände klatschen, mit den Armen winken). (vgl. Wolf in Nordrhein-Westfalen - Aktuelles)

Die Regeln gelten auch bei einer Begegnung, bei der man einen Hund dabei hat. Hund und Wolf können auf verschiedene Weise aufeinander reagieren – sowohl positiv als auch negativ. Ein Hund kann für den Wolf ein Konkurrent, ein Fortpflanzungspartner, Beute oder einfach uninteressant sein. Letzteres ist in Begleitung des Menschen am wahrscheinlichsten. Als Hundehalter sollte man das geltende Landesforstgesetz und Landesnaturschutzgesetz beachten. Diese besagen, dass Hunde nur außerhalb von Naturschutzgebieten unangeleint laufen dürfen und der Hundeführer oder die Hundeführerin jederzeit in der Lage sein muss, den Hund unter Kontrolle zu halten, auch wenn dieser abgelenkt ist. Die Nähe zum Menschen ist für den vierbeinigen Begleiter der beste Schutz.

1. Integrationsforum im Kreis Minden-Lübbecke

Impulse, Austausch und wegweisende Perspektiven

Mit einem starken Signal für Zusammenhalt und Zusammenarbeit eröffnete Landrat Ali Dogan am 14. November 2025 im Preußenmuseum vor rund 80 Teilnehmenden das erste Forum Integration im Kreis Minden-Lübbecke. In seiner Begrüßung betonte er die Bedeutung einer vorausschauenden und verlässlichen Integrationspolitik. Auch Erik Freedman, Vertreter des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, würdigte die Arbeit im Kreis.



Im Mittelpunkt des Forums stand der wissenschaftlich fundierte Vortrag von Samir Khalil (Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung). Er zeigte auf, dass institutionelles Handeln maßgeblich über den Integrationserfolg entscheidet und präsentierte Forschungsergebnisse zur Erwerbsintegration, zu strukturellen Einflüssen und zur Wirksamkeit kommunaler Maßnahmen. Besonders eindrucksvoll waren die aktuellen Forschungsergebnisse zur Erwerbsintegration: Acht Jahre nach Ankunft seien 68 Prozent der Geflüchteten (ohne Ukraine) erwerbstätig, ukrainische Geflüchtete erreichten nach nur drei Jahren bereits eine Quote von 53 Prozent. Diese Werte übertrafen frühere Erwartungen deutlich. Besonders betont wurde die hohe Bedeutung lokaler Strukturen wie Jobcenter, Ausländerbehörden, Integrationszentren und Bildungsangebote.

Drei Workshops – Praxisnah, vertiefend und zukunftsorientiert

Workshop 1: Das Wuppertaler Modell – Integration aus einer Hand

Das Kommunale Integrationszentrum Wuppertal präsentierte seine umfassende Struktur, die verschiedene integrationsrelevante Aufgabenbereiche unter einem Dach vereint. Das Modell zeichnet sich durch klare Synergien aus, wie etwa abgestimmte Prozesse, eine gemeinsame Projektplanung sowie eine One-Stop-Shop-Logik, die Geflüchteten Orientierung und Entlastung bietet.

Besonders hervorgehoben wurde das Haus der Integration, in dem Ausländerbehörde, Jobcenter, Integrationsmanagement und weitere Dienste eng kooperieren. Erfolgreiche Projekte zur Arbeitsmarktintegration – etwa in Pflege, ÖPNV oder für internationale Studierende – zeigten eindrucksvoll, wie pragmatische Lösungen Brücken in Beschäftigung schaffen können.

Workshop 2: Zukunftswerkstatt – gemeinsam Integration gestalten

Im Austausch entwickelten Teilnehmende Visionen für die kreisweite Integrationsarbeit der kommenden Jahre. Ein besonderer Fokusbereich war der Zugang zum Arbeitsmarkt als wesentliche Chance der Integration.

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten
und allzeit gute Fahrt
auch im neuen Jahr.



pot
MEISTERWERKSTATT PKW & LKW

Dazu zählen kurze Wege zur Anerkennung von Berufsabschlüssen, Sprachkonzepte für Unternehmen, Lernmodelle am Arbeitsplatz sowie Behördenlotsen für Unternehmen. Als weiterer Aspekt wurde die Erweiterung von Netzwerken für Zugewanderte diskutiert, um niedrigschwellige Informationen über den Arbeitsmarkt grundsätzlich weiterzugeben.

Workshop 3: Die Integreat App im Kreis Minden-Lübbecke – Analyse & Optimierung

Die detaillierte Datenauswertung zeigte ein hohes Nutzungspotenzial der App im Kreis. Lob gab es für die überdurchschnittliche sprachliche Abdeckung und die regelmäßigen Updates. Gleichzeitig wurde deutlich, wie groß der Informationsbedarf zu Recht- und Asylthemen ist und welche Bereiche künftig stärker ausgebaut werden sollten.

Das Integrationsforum machte deutlich, wie komplex und zugleich gestaltbar Integration ist. Wissenschaftliche Erkenntnisse, praktische Erfahrungen aus anderen Kommunen und lokale Bedarfe flossen zusammen und eröffneten neue Perspektiven für die Integrationsarbeit im Kreis Minden-Lübbecke.

Die Teilnehmenden gingen mit dem gemeinsamen Verständnis auseinander, dass erfolgreiche Integration vor allem dort gelingt, wo Institutionen abgestimmt handeln, Ressourcen gezielt eingesetzt werden und digitale wie analoge Angebote konsequent an den Bedarfen der Zugewanderten ausgerichtet sind.

12 Monate. 4 Jahreszeiten.
Und ein starker Partner.

FIP
WärmeService

Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!

Warm durch den Winter.

Mit unserem sauberen Sparheizöl Aral HeizölEcoPlus,
TÜV-geprüft: weniger Ruß, mehr Wärme.

Heinrich Fip GmbH & Co. KG • Ndl. Finke & Holle • Pr. Oldendorf
Tel. 05742 2002 • pr-oldendorf@fip.de • www.fip.de

Finke-Ladwig Bau
GmbH & Co. KG

Hoch- und Tiefbau, Verblendarbeiten,
Sanierungen, An- und Umbauten,
Industriebau

32312 Lübbecke-Blasheim
Im Bogen 4b
Tel. 01 70 / 32 39 882 + 01 72 / 52 60 331



Großer Weihnachtshof

Ab dem 2. Advent täglich

- * Weihnachtsbaumverkauf, Glühwein und mehr
- * jeden Adventssonntag Weihnachtsmarkt



Frischer Flammlachs
1. Advent ab 11 Uhr
über offenem Feuer



Frühschoppen
Heiligabend 10-14 Uhr
warten auf's Christkind



Spanferkel gegrillt
2. Advent ab 11 Uhr
frisch zubereitet



Forellenräuchern
3. Advent ab 11 Uhr
Vorbestellung möglich



Überraschung
4. Advent ab 11 Uhr
es wird lecker!

Vor den Bäumen 5, 32289 Rödinghausen * Tel.: 05746-306 * hof-quest.de

Regional-Forum am 15. November 2025 im Gymnasium Rahden

„Zukunft passiert auf dem Land – und zwar schon jetzt“

Rund 120 Gäste aus den Dörfern des Mühlenkreises brachten sich am Samstag aktiv in das Regionalforum 2025 ein. Die Veranstaltung fand im Gymnasium Rahden statt und wurde vom Kreis Minden-Lübbecke in Kooperation mit dem Bündnis Ländlicher Raum im Mühlenkreis e.V. sowie den beiden LEADER-Regionen WeserLand und AueLand durchgeführt. Im Mittelpunkt des Forums stand in diesem Jahr das Motto „Zukunft passiert auf dem Land – und zwar schon jetzt“. Viele ländliche Regionen sind längst Orte gelebter Innovation: Menschen entwickeln Ideen, packen an und gestalten Zukunft, oft ehrenamtlich, in kleinen Projekten oder als Netzwerk. Das Forum machte dieses Engagement auf beeindruckende Weise sichtbar und bot eine Plattform für Austausch, Inspiration und neue Impulse. „Es war großartig, so geballt all diese Projekte und die Menschen dahinter zu erleben“, fasste ein Teilnehmer zusammen. Die stellvertretende Landrätin Angelika Buttler betonte zur Eröffnung die Bedeutung des Ehrenamts: „Engagement im ländlichen Raum ist der Motor für lebendige Dörfer und starke Gemeinschaften. Mit dem Regionalforum wollen wir zeigen, wie viel Innovationskraft in unseren Regionen steckt

und Menschen zusammenbringen, die etwas bewegen wollen.“ Vor der Begrüßung durch Buttler und Rahdens Bürgermeister Florian Haase sorgten die Turnkids aus Rahden für einen gelungenen Einstieg.

Einen inspirierenden Impuls gab Rudi Mantler, Coach und Geschäftsführer von codefryx, mit seinem Beitrag „Zukunft beginnt, wenn wir einander stärken“. Er zeigte auf, wie insbesondere in Vereinen aus gegenseitiger Unterstützung neue Energie und kreative Lösungswege entstehen. In einer anschließenden Gesprächsrunde diskutierte er gemeinsam mit weiteren Gästen und dem Publikum über Chancen, Herausforderungen und konkrete Erfahrungen aus der Praxis.

Im Programmpunkt „Mutmacher aus der Praxis“ präsentierten Dorfgemeinschaften, Kulturvereine und lokale Initiativen ihre Projekte. Auf Roll-Ups und in Gesprächen wurden 13 Projektideen aus dem Wettbewerb „Dörfer mit Ideen!“ sowie 25 Beiträge zum Heimat-Preis Minden-Lübbecke vorgestellt. Darüber hinaus boten LEADER, die Öko-Modellregion, der Klimakreis und weitere Initiativen zahlreiche Informationen und Beratungsangebote. Das Nachmittags-Programm leiteten die Turning Wheels des Gymnasiums Rahden sportlich ein, bevor in verschiedenen Austauschrunden neue Ideen geschmiedet, Herausforderungen besprochen und Mutmachergeschichten aus den Regionen AueLand und WeserLand geteilt wurden – von praktischen Tipps aus dem Vereinscoaching bis hin zu innovativen Gemeinschaftsprojekten.

Der Nachmittag ging in einen offenen Austausch über, ein Angebot, das von vielen Teilnehmenden intensiv genutzt wurde. „Das Regionalforum hat sich als lebendige Austausch- und Vernetzungsplattform etabliert“, resümierte eine Teilnehmerin. „Hier wird sichtbar, wie viel Engagement und Kreativität im Mühlenkreis steckt.“

Die Wettbewerbsbeiträge sowie ausgewählte Inhalte des Regionalforums sind in Kürze auf der Website des Bündnisses Ländlicher Raum im Mühlenkreis e.V. (www.blr-ev.de) einsehbar. Fotos: Kreis Minden-Lübbecke





FROHE
Weihnachten

— & —
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

Daniel Kleine-Weber und das Team von
PRINT&DESIGN und dem Rundblick Preußisch Oldendorf

SALLY

MODE - DIE ANZIEHT

Jeder mag Geschenke... Wir schenken Ihnen ab sofort

20% auf die aktuelle Herbst-/Wintermode



Bad Holzhausen · Bahnhofstraße 26 · Neben der ehem. Sparkasse
Fon 05742/7033411

Wir freuen uns auf Sie. Das Team von Sally

Café Wiehenstube

- ♦ Menübringdienst
- ♦ Familienfeiern
- ♦ Partyservice



Pension
Haus STORK
Bad Holzhausen

Telefon 05742/2733 · pension-stork@gmx.de
www.pension-stork.de

Wir wünschen allen eine
besinnliche Adventszeit

Wir suchen noch Mitarbeiter (m/w/d)



Wiehen-Traum Nobbe
Grenzstraße 36
32361 Bad Holzhausen
www.wiehen-traum.de
Tel.: 05742/700196

• Saalvermietung • Ferienwohnungen



ANHÄNGERBAU

32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Telefon 05742/3812

- Anhängerbau
- Anhängervermietung
- Metallverarbeitung

Am Alten Markt 32
www.anhaengerbau-soete.de



KUNERT HAUSTECHNIK

GmbH & Co. KG



Frohe
Weihnachten

#KUNERTMACHTDASSCHON

Unser Weihnachtseck
hat wieder geöffnet



Konditorei & Eiscafé
Café Schöllerv



Genießen Sie unsere
Weihnachtsleckereien
und unseren Eierpunsch

Wichtig für Ihre Bestellung
von Brötchen und Torten:

25.-28. Dez. geschlossen

1.-4. Jan. geschlossen

Hartenkampstraße 14
32361 Preuß. Oldendorf-
Bad Holzhausen
Telefon 05742/3051



Alte Schule
RESTAURANT

Annelie
LANDHOTEL

Geschenk-Gutscheine

Wellness

Restaurant



Dorfstr. 9, 32361 Pr. Oldendorf-
Bad Holzhausen
Tel.: 05742 / 2869
www.landhotel-annelie.de



BAD HOLZHAUSER WEIHNACHTS MARKT

IM KURPARK

★ **DER NIKOLAUS KOMMT**

Café Schöllers
WEIHNACHTSECK
AB 24.11.

**UNTERHALTUNGS-
PROGRAMM** auf der Bühne
KUNSTHANDWERK
im Haus des Gastes | Kaffeestube

6. + 7. DEZEMBER 2025

SAMSTAG + SONNTAG 14.30 UHR BIS 19.00 UHR

Gewerbeverein
BAD HOLZHAUSEN

Touristikverein
Bad Holzhausen

Weihnachten in Bad Holzhausen

am 6. und 7.12. 2025 von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Weihnachten in Bad Holzhausen zeigt sich auch in diesem Jahr von seiner stimmungsvollsten Seite. Wenn der Weihnachtsmarkt am 6. und 7. Dezember 2025 jeweils von 14.30 bis 19.00 Uhr seine Tore öffnet, verwandelt sich der Kurpark in ein bezauberndes Lichtermeer. Vor dem Haus des Gastes entsteht rund um den Brunnen ein kleines Hüttendorf, in dem kulinarische Genüsse frisch zubereitet werden – von Bratwurst über Reibekuchen bis hin zu Eierpunsch, Feuerzangenbowle und Glühwein. Der Weihnachtsmarkt ist ein idealer Treffpunkt für alle, die in der Vorweihnachtszeit ein heißes Getränk und angenehme Stunden in fröhlicher Runde genießen möchten. Auf der Bühne sorgt ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für festliche Stimmung, musikalisch begleitet vom Blasorchester Bad Holzhausen.

Für Kinder wird der Besuch besonders magisch: Der Waldkindergarten lädt zum Basteln und Spielen ein und nach Einbruch der Dunkelheit schaut der Nikolaus vorbei.

Im Haus des Gastes erwartet die Besucher ein vielfältiger Kunsthandwerkermarkt. Weihnachtliche Dekorationen, feine Holzarbeiten, edler Schmuck, Gestricktes, Gehäkeltes, Genähtes, liebevoll Gebasteltes, Postkarten, fair gehandelte Waren und viele weitere kunsthandwerkliche Schätze laden zum Stöbern und Geschenke kaufen ein. Wer eine kleine Pause möchte, findet in der Kaffeestube des Café Röscher gemütliche Entspannung. Die festliche Beleuchtung des Kurparks und des Haus des Gastes rundet das vorweihnachtliche Ambiente ab.

Angenehme Stunden, nette Unterhaltung, ein gepflegtes Getränk, Stöbern und Einkaufen – all das macht den Weihnachtsmarkt in Bad Holzhausen zu einem besonderen Erlebnis.

Auch außerhalb des Kurparks weht weihnachtlicher Zauber durch den Ort: Beim „Weihnachtseck“ am Café Schöllers und dem Adventszauber bei Feinschliff erwartet die Besucher am Samstag, den 7. Dezember 2024, von 10 bis 17 Uhr eine Präsentation der aktuellen Wintermode. Bei Glühwein und Gebäck lässt es sich stilvoll in Festtagsstimmung shoppen.

Angenehme Stunden, nette Unterhaltung bei einem gepflegten Getränk, Stöbern und Einkaufen – all das erwartet Sie beim Weihnachtsmarkt in Bad Holzhausen.

**FLIESEN
BECKER**
Beratung | Verkauf | Verlegung

**Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Blasheimer Str. 7
Mobil 01 71 / 60 55 691**

BOCCIA®
TITANIUM

...alles aus Meisterhand

Silke & Jörg Saft

- Augenoptik
- Hörgeräteakustik
- Uhren & Schmuck

Wittekindstr. 7 • 32361 Pr. Oldendorf - Bad Holzhausen
Tel. (0 57 42) 92 18 15



13.+14. Dezember

Sternenzauber

in Preußisch Oldendorf

Weihnachtsmarkt an der Grundschule

Sternenfee Luisa freut sich auf den Glitzer-Zauber

Der Gewerbeverein und die Marktmeister des Preußisch Oldendorfer Sternenzaubers haben die Wahl für die diesjährige Sternenfee getroffen: Luisa wird den besonderen Zauber unter den Marktbesuchern verbreiten.

Wer durch Preußisch Oldendorfs Stadtkern fährt, sieht es bereits: Die Vorweihnachtszeit lässt nicht mehr lange auf sich warten. An den Straßenlaternen hängen viele Sterne und Sternschnuppen, die schon bald den Weg durch Preußisch Oldendorf stimmungsvoll illuminieren werden, auf dem Kirchplatz steht die große Tanne und wartet auf ihren Schmuck. Seit letztem Jahr zieren neben der altbekannten Lichterkette auch große,

rote Christbaumkugeln den alljährlich aufgestellten Baum. Und wenn der Gewerbeverein erst einmal angefangen hat, die Stadt zu schmücken, dann ist auch der beliebte Sternenzauber nicht mehr weit. Am dritten Adventswochenende wird er auch in diesem Jahr noch einmal auf dem Schulhof der Grundschule stattfinden, da die Kirchturnsaniierung noch nicht abgeschlossen ist. Bezüglich des Veranstaltungsortes scheiden sich unter den Preußisch Oldendorferinnen und Preußisch Oldendorfern die Geister. Während die Einen das stimmungsvolle Ambiente vor der historischen Kulisse vermissen, die den Kirchhof umgibt,

schätzen die Anderen die Vorzüge des barrierefreien Schulhofs. Ohne Kopfsteinpflaster und mit gleichmäßiger Beleuchtung ist er für Gäste jeden Alters gut begehbar. Auch Marktmeister Axel Brümmelhörster sieht beide Seiten – in diesem Jahr stellt sich die Frage nach dem geeigneteren Ort aufgrund der anhaltenden Baumaßnahmen aber ohnehin noch nicht. Viel Zeit, um darüber nachzudenken hat er ebenfalls nicht. Die Vorbereitungen für den Sternenzauber laufen schließlich auf Hochtouren.

Sternenfee personifiziert den Grundgedanken

Traditionelles Highlight im Rahmen der Veranstaltungsvorbereitungen ist die Vorstellung der Sternenfee. Mit ihrer Ernennung ist für die 9-jährige Luisa in diesem Jahr ein Traum in Erfüllung gegangen. Als „personifizierter Grundgedanke“ des Sternenzaubers kommt der Sternenfee im Rahmen des Weihnachtsmarktes eine ganz besondere Rolle zu. Alljährlich eröffnet sie den Markt, verteilt die hölzernen Jahressterne an die Teilnehmer, von denen manche inzwischen stolz eine ganze Sammlung präsentieren können, ist dem Nikolaus beim Beschenken der Kinder behilflich, erfreut die kleinen und großen Gäste mit lieben Worten und verteilt mit Glitzerstaub symbolisch den Weihnachtszauber unter den Menschen. Denn wenn Sternenzauber ist, dann wird Preußisch Oldendorf zu der „Stadt, die leuchtet“, wie Ideengeberin Silke Birkemeyer sagt. Luisa hat auf dem Weihnachtsmarkt aber noch andere Verpflichtungen. Neben den Aufgaben der Sternenfee warten auch die Auftritte der Tanz-AG auf sie. Am allermeisten freue sie sich aber auf das Verteilen des Glitzerstaubs, sagt sie.

Viel Engagement macht Sternenzauber möglich

Dass der Sternenzauber auch in diesem Jahr wieder stattfinden kann, ist in erster Linie dem großen Engagement der Verantwortlichen des Gewerbevereins und des Marktmeisters zu verdanken. Auch andere Menschen haben sich aber wieder auf vielerlei Weise daran beteiligt und einen Teil dazu beigetragen, dass beliebte Sternenzauber-Traditionen, wie etwa der Besuch des Nikolauses, wieder stattfinden können. Stefan Hartmann etwa spendete 270 Schokoladen-Nikoläuse, die gemeinsam mit einem Geschenk an die Kinder verteilt werden. Die Geschenke sind eine Spende des Gewerbevereinsvorsitzenden Eugen Olfert. Auch er weiß schon genau,



Danke...
für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit
und Ihre Treue.

Wir wünschen Ihnen...
eine wunderschöne Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr!

Schröder
natürlich & lecker

Verschenken Sie
doch einen unserer
**Frühstücks-
Gutscheine**

Lemper
praxis für physiotherapie

Laurenz Lemper
Krankengymnast • Manualtherapeut

*Wir danken unseren Patienten
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen allen
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!*

Haspelstraße 6
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 057 42 70 11 11
www.praxis-lemp.de
info@praxis-lemp.de



Marktmeister Axel Brummelhörster stellt die Sternenfee vor und freut sich darauf, mit ihr den Sternenzauber zu gestalten.

worauf sich die Gäste in diesem Jahr freuen dürfen: „In seinen Grundzügen hat sich der Markt im Vergleich zum letzten Jahr kaum verändert“, sagt er. Der eine oder andere Aussteller käme in diesem Jahr neu dazu, das Angebot bliebe aber ähnlich. „Wir haben beispielsweise einen anderen Foodtruck, als im letzten Jahr“, weiß er. Am 13. und 14. Dezember könne deshalb auch Mexikanisch gegessen werden. Auch neu sei, dass mit einer Ausstellung zum Thema häusliche Gewalt am Rande der Veranstaltung darauf aufmerksam gemacht werden soll, dass die Zeit vor dem „Fest der Liebe“ nicht für jeden Menschen besinnlich und sicher ist.

Weihnachtstanne an der Kirche aufgestellt

Mitglieder des Gewerbevereins, des Organisationsteams sowie Mitarbeiter des städtischen Bauhofs und weitere treue Helfer haben es trotz der anhaltenden Einschränkungen durch den Bauzaun an der Kirche geschafft, eine gute Lösung für den traditionellen Weihnachtsbaum zu finden. Die hochgewachsene Blautanne hat die Preußisch Oldendorfer Familie Löwen gestiftet. Alexander Schultze hat den Baum gemeinsam mit seinem Vater Kurt fachmännisch gefällt. Jürgen Rensing hat ihn mit dem städtischen Bagger stabilisiert und anschließend auf einem langen Anhänger abgelegt. Der Anhänger wurde vom Bauunternehmen Neufeld aus Bad Holzhausen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Transport über die Bremer Straße und ein kurzes Stück über die B 65 bis zum Kirchplatz verlief wie immer unproblematisch. Mit Hilfe des Baggers gelang es, den Baum passend auf- und auszurichten. Dort steht die schicke Tanne nun und wartet auf die Lichtergirlanden und Weihnachtskugeln, die Mitarbeiter des Bauhofs anbringen werden – beziehungsweise sicher schon angebracht haben, wenn Sie diesen Text lesen. Auch wenn der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr auf den Schulhof der Grundschule verlegt werden musste, sollte doch an der Kirche eine Tanne von der frohen Advents- und Weihnachtszeit künden. Als dazu aufgerufen wurde, eine Tanne für den Kirchplatz zu spenden, war die spontane Resonanz überwältigend. Entschieden hatte man sich letztlich für diesen Baum. Er ist sehr schön gewachsen, und der Transportweg war der kürzeste. Der Gewerbeverein dankt allen sehr herzlich für ihre Bereitschaft, einen Baum zur Verfügung zu stellen, und kommt möglicherweise im nächsten Jahr wieder auf die Betreffenden zu.

Dank gilt aber auch insbesondere der Stadt und ihren Bauhofmitarbeitern, die sofort bereit waren zu helfen. Ein weiterer Dank geht an Kurt und Alexander Schultze für ihre uneigennützige Unterstützung. Mit dabei war außerdem Eugen Olfert. Möge der Baum seine friedvolle Botschaft aussenden.



Der Gewerbeverein freut sich auf Ihren Besuch

Sternenzauber

in Preußisch Oldendorf

Weihnachtsmarkt an der Grundschule

Samstag, 13. Dezember

15.00 Uhr	Sternenzauber-Weihnachtsmarkt mit Kunstausstellung heimischer Künstler
15.30 Uhr	Feierliche Eröffnung mit der Sternenfee und dem ev. Kindergarten „Baum des Lebens“
16.00 Uhr	Tanz und Musik mit der Tanzschule Hull
16.30 Uhr	Sternstunde für Kinder und Erwachsene in der Kirche – ein musikalisches Programm der Musikschule sowie heitere und besinnliche Texte von Pastor Michael Weber
16.20 Uhr	Aufführung der Tanz-AG der Grundschule
16.45 Uhr	Posaunenchor Preußisch Oldendorf mit Lothar Saß
17.30 Uhr	Wir erwarten den Nikolaus

Sonntag, 14. Dezember

11.00 Uhr	Kunstausstellung heimischer Künstler mit Vernissage
13.00 Uhr	Sternenzauber-Weihnachtsmarkt
15.00 Uhr	Aufführung evangelische Freikirche „Neues Leben“
16.30 Uhr	Aufführung DRK-Kindergarten „Gänseblümchen“
17.00 Uhr	Wir erwarten den Nikolaus
18.00 Uhr	Eggetaler Brass Weihnachtliche Blasmusik in der Kirche

Verkaufsoffener Sonntag

14. Dezember von 13.00 bis 18.00 Uhr

Der Weihnachtsmarkt ist eine Veranstaltung des Gewerbevereins Preußisch Oldendorf

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Heinecke

ELEKTRO • HAUSTECHNIK • SANITÄR • HEIZUNG • LICHT • WOHNEN

Heinecke Haustechnik
Osnabrücker Straße 20
32361 Preußisch Oldendorf

Tel.: (0 57 42) 22 22

E-Mail: info@heinecke-haustechnik.de
Internet: www.heinecke-haustechnik.de

Wärmepumpen
Photovoltaikanlagen
Solartechnik
Lüftung
Bäder
Planung & Beratung
Kundendienst
Datenvernetzung



Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue und wünschen Ihnen alles Gute
für das kommende Jahr.

TV
Lammersiek
SAT HIFI TELECOM

SECURE+IT
ALARM. VIDEOÜBERWACHUNG. TELEFON. PC.

Bremer Str.5 - 32361 Preußisch Oldendorf - (05742) 920760
www.tvlammersiek.de - www.secureandit.de



Da gibt es einiges zu Schleppen für die fleißigen Helfer: Edeka Hartmann spendet 270 Schoko-Weihnachtsmänner für den Sternenzauber

Edeka Hartmann unterstützt wieder den „Sternenzauber“

Als der Gewerbeverein, dessen Mitglied der Edeka-Markt in Preußisch Oldendorf ist, sich an die Familie Hartmann mit der Frage wendete, ob es wieder möglich sei, wie in den letzten Jahren den Weihnachtsmarkt mit Schoko-Nikoläusen zu unterstützen, war die spontane Antwort: „Ja, selbstverständlich!“

Damit ist sichergestellt, dass an beiden Tagen die Kinder, die den Nikolaus auf der Bühne besuchen, beschenkt werden können. Fast entschuldigend fügte Stefan Hartmann bei der Übergabe hinzu, dass es ihnen ja zeitlich und organisatorisch leider nicht möglich sei, sich vor Ort selbst als Aussteller auf dem Weihnachtsmarkt einzubringen, wie es die vorherige Eigentümerin lange Jahre praktiziert hat. Dafür sei die Vorweihnachtszeit, zumal Edeka Hartmann mittlerweile an vier Standorten vertreten ist, doch zu stressig. Auf jeden Fall ist der Gewerbeverein sehr dankbar für diese Spende, und die Vorfreude auf das 3. Adventswochenende legt nochmals mit der Zunahme der Aktivitäten und Vorbereitungen um einige Punkte zu.



wünscht Ihnen das Team von

KLAPPSCHMIDT

MODERNE HAUSTECHNIK

Nikolausfahrten auf der Wittlager Kreisbahn

Die Museums-Eisenbahn-Minden e. V. veranstaltet am zweiten Adventswochenende wieder die beliebten Nikolausfahrten auf der Strecke der ehemaligen Wittlager Kreisbahn. Am Nikolaustag, dem 6. Dezember, fahren zwei Züge um 14:30 und um 17:00 Uhr von Preußisch Oldendorf nach Bohmte und zurück. Um 15:30 Uhr fährt ein Zug von Bohmte nach Preußisch Oldendorf und zurück.

Am Sonntag, dem 7. Dezember, starten die Nikolauszüge um 11:00 Uhr, 13:30 Uhr und 16:00 Uhr in Preußisch Oldendorf. In Bohmte beginnen die Fahrten um 12:00 und 14:30 Uhr. Es ist stets gewährleistet, dass die Fahrgäste wieder an ihren jeweiligen Startpunkt zurückgelangen. Unterwegs steigt der Nikolaus mit einem Sack voller bunter Tüten ein und verteilt diese an die Kinder im Zug. Der Zug wird aus Wagen gebildet, wie sie in den fünfziger und sechziger Jahren auf der Strecke zwischen Preußisch Oldendorf und Bohmte eingesetzt wurden. Gezogen werden sie



von der Diesellok DL2, die 1958 von MAK in Kiel für die Wittlager Kreisbahn gebaut wurde.

An beiden Tagen herrscht auf dem Bahnhof Preußisch Oldendorf eine weihnachtliche Atmosphäre. Dort werden Bratwürstchen, Waffeln, warme und kalte Getränke, Bücher und Souvenirs rund um die Eisenbahn sowie Bastelarbeiten angeboten.

Fahrkarten für die Nikolausfahrten erhalten Sie online unter www.museumseisenbahn-minden.de.

Weitere Auskünfte gibt es unter Telefon 05474 302. Restkarten – sofern verfügbar – werden vor Abfahrt der Züge auf den Bahnsteigen in Preußisch Oldendorf und Bohmte verkauft. Kartenzahlung ist vor Ort nicht möglich.

Die Weihnachtsbeleuchtung ist aufgehängt

Am letzten November-Wochenende haben Mitglieder des Gewerbevereins Preußisch Oldendorf mit einigen fleißigen Helfern an der Ortsdurchfahrt der B 65 und in der Bremer Straße die Elemente der Weihnachtsbeleuchtung installiert. Es ist mit ihren Sternen eine der schönsten Beleuchtungen in der Umgebung, die in der Adventszeit die Stadt in ein freundliches Licht taucht. Der Gewerbeverein bedankt sich bei den Helfern, ohne die die erforderlichen Arbeiten nicht zu schaffen wären. Ein herzlicher Dank auch an die Stadt für das Abstellen der Arbeitsgeräte.

Der Gewerbeverein Preußisch Oldendorf bemüht sich weiterhin, in der Weihnachtszeit in der Stadt eine freundliche Atmosphäre zu schaffen. Das Aufstellen des Weihnachtsbaums und die Weihnachtsbeleuchtung gehören zu diesem Aufgabenbereich, um den Ort zu verschönern.



Orchideen Garten *Asia Cuisine*

Wir wünschen allen unseren Gästen **besinnliche und glückliche Adventstage** mit vielen gemütlichen Abenden.

Di-Do 18.00 – 23.00 Uhr
Fr-So 11.30 – 14.30 Uhr und
18.00 – 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Spiegelstraße 7 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 4361

www.orchideen-garten.de



UNSER FESTSAAL
FÜR VIELE ANLÄSSE...

Restaurant Orchideen Garten



Carsten Moschner
Ihr Kundenberater vor Ort

📍 Mindener Straße 30
Pr. Oldendorf
☎ 0174 596 83 90
✉ carsten.moschner@
kobold-kundenberater.de

Kreis der "Kronkorkenfreunde" beachtlich gewachsen

Vor gut einem Jahr fing Familie Fricke an, Kronkorken für den guten Zweck zu sammeln. Zahlreiche Privathaushalte, Unternehmen und Vereine unterstützen sie seither dabei. Rund 3 Tonnen Kronkorken kamen so zusammen.

Über zwei Tonnen Kronkorken hat Familie Fricke bereits dem Wertstoffhof und damit einer sachgemäßen Verwertung zugeführt. Die 2,2 Gramm leichten Flaschenverschlüsse aus Weißblech gehören weder in die gelbe Tonne noch in den Restmüll. Zunächst nahmen Hilke Fricke und ihre Familie die gesammelten Kronkorken zu Verwandtschaftsbesuchen an die niederländische Grenze mit, wo Container stehen, deren Inhalt an Recyclingunternehmen verkauft wird – der Erlös kam der Kinderkrebshilfe zugute. Um das Sammeln unabhängiger zu machen, entstand gemeinsam mit Sohn Daniel und Ehemann Uwe die Idee der Kronkorkenfreunde. Unterstützung kam von Familie Hartmann, die in ihren Edeka-Märkten Sammelbehälter aufstellte. Das Projekt sprach sich schnell herum, fand viele Unterstützer in Haushalten, Vereinshäusern und Aufenthaltsräumen und erfasste bald auch umliegende Orte. Seit Projektstart wurden über zwei Tonnen an ein Recyclingunternehmen verkauft, weitere Hundert Kilo lagern aktuell. Der Zeitpunkt des Verkaufs ist wichtig, denn die Rohstoffpreise für Weißblech sind von 140 auf 70 Euro pro Tonne gefallen. Da der Erlös nun dem Hospiz Veritas zugutekommt, erkundigt sich Familie Fricke regelmäßig nach dem aktuellen Preis.

Zeitpunkt des Verkaufs ist wichtig, denn die Rohstoffpreise für Weißblech sind von 140 auf 70 Euro pro Tonne gefallen. Da der Erlös nun dem Hospiz Veritas zugutekommt, erkundigt sich Familie Fricke regelmäßig nach dem aktuellen Preis.

Kronkorken-Erlös mit Spenden aufgestockt

„Ursprünglich waren fünf Tonnen mal der Traum“, sagt Daniel Fricke. Mit rund drei Tonnen sei man den-

noch sehr zufrieden – vor allem, wenn man sich die Menge an Kronkorken bei einem Gewicht von nur 2,2 Gramm pro Stück vor Augen führt. Weil die gesunkenen Rohstoffpreise trotz großer Sammelbereitschaft nur eine vergleichsweise geringe Summe auf dem Spendenscheck ergeben hätten, rief er die Unterstützer dazu auf, für das Hospiz Veritas aufzurunden. Über 600 Euro kamen so zusätzlich über ein PayPal-Wallet zusammen, weitere 200 Euro wurden direkt an das Hospiz gespendet. „Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Menschen der Spendenbereitschaft anschließen“, sagt er. Per E-Mail an fricke.daniel@gmx.de oder unter @kronkorkenfreunde auf Instagram informiert er über Unterstützungsmöglichkeiten. Für Familie Fricke steht fest: Das Sammeln geht weiter. „Es macht ja auch Spaß und hat viele Kontakte belebt“, sagt Hilke Fricke, und ihr Mann ergänzt: „Ich empfinde das nicht als Arbeit.“ Vor der ersten großen Spendenübergabe stehen noch weitere Fahrten an.

–Leserbrief–

Eine unvergessene Adventsreise

im Dezember 2018 mit dem Reisedienst Aschemeyer – nach dem Tod meines Mannes.

Vom Betriebsbahnhof ging es um 11 Uhr los zum Weihnachtsmarkt nach Cloppenburg.

Unterwegs im Bus glühten einige schon mit kaltem Glühwein vor. Auf dem Weihnachtsmarkt angekommen, herrschte großes Gedränge und Geschiebe. Die Vorgeglühten liefen zielstrebig zum Glühweinstand. Ich dackelte hinterher. Ich sah das Spülwasser und die vielen roten Schnupfnasen vor dem Stand. Der Wunsch nach Glühwein war mir sofort vergangen.

Da ich kein Herdentier bin, meldete ich mich bei der Gruppe ab. Der Trubel war mir in dem Moment zu viel geworden. Ich wollte nur noch allein sein. Nur ein paar Schritte vom Weihnachtsmarkt entfernt sah ich die Sankt-Lamberti-Kirche.

Ich öffnete die große, schwere Kirchentür und trat ein. Sofort spürte ich Wärme und eine besinnliche Ruhe. Es tat mir gut.

Irgendwann sah ich auf die Uhr. Zeit zum Kaffeetrinken blieb mir aber immer noch. Neben der Kirche befand sich ein kleines, ansprechendes Café. Mit meinem Alleinsein zufrieden, ging ich hinein und bestellte mir ein Kännchen Kaffee.

Eine gebrechliche alte Dame steuerte auf mich zu und lächelte mich freundlich an. Ich lächelte höflich zurück.

Aber ich möchte allein sein, ging mir durch den Kopf. Doch da hörte ich schon ihre warme, freundliche Stimme: „Darf ich mich zu Ihnen setzen?“

Von mir kam nur ein gequältes „Ja, bitte.“

Ungefähr zwei Stunden durfte ich mit dieser 93 ½-jährigen Dame verbringen. Es war für mich die schönste Zeit seit dem Tod meines Mannes.

Dann stand sie auf und fragte mich: „Darf ich Ihnen meine Hand geben?“

Meine Hand ging wie automatisch zu ihrer. Sie sah mich an und sagte den Satz, den ich bis heute nicht vergessen habe und der mich zur Weihnachtszeit immer wieder aufs Neue berührt:

„Wir neigen dazu, nebeneinander zu existieren.“

Die Dame hatte leider recht. Zwei Stunden ohne Handy – das geht bei uns kaum noch.

H. Strehle

Sternstunde für Kinder und Erwachsene

Am 13. Dezember, dem Samstag vor dem 3. Advent, findet in der St.-Dionysius-Kirche wieder die beliebte „Sternstunde“ für Kinder und Erwachsene statt. Eingebunden in das Weihnachtsmarkt-Wochenende beschert sie den Zuhörern stets eine Auszeit vom Stress und Trubel der Adventszeit. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der

Musikschule Preußisch Oldendorf haben gemeinsam mit ihren Lehrkräften ein abwechslungsreiches musikalisches Programm u. a. mit Gitarre, Klavier, Geige, Querflöte, Saxophon und Trompete vorbereitet. Pastor Weber wird das stimmungsvolle Programm durch heitere und besinnliche Texte sowie kleine Geschichten ergänzen. Beginn ist um 16:30 Uhr, der Eintritt ist frei.



Weihnachtlicher Zauber mit Krippen aus aller Welt

Genussmomenten für die Sinne bei Rila erleben

Der Weihnachtshektik entfliehen und das Nützliche mit dem Besinnlichen verbinden: Dazu bietet Rila erleben in der Adventszeit wieder die perfekte Möglichkeit. Denn in der Rila-erleben-Feinkostwelt finden sich nicht nur über 1.000 verschiedene Produkte und vielfältige Geschenkmöglichkeiten wie Präsentkörbe, Gutscheine und kulinarische Köstlichkeiten aus der Region, sondern auch – bereits seit 16 Jahren – eine besondere Krippenausstellung zur Weihnachtszeit.

Jede Krippe erzählt ihre eigene Geschichte: die chilenische Tonkrippe, die Krippe aus Ananasfasern von den Philippinen oder die kunstvoll gefertigte afrikanische Krippe aus Kenia. Jede ist ein Unikat und spiegelt die kulturelle Vielfalt der Weihnachtszeit wider.



Die Krippen stammen aus der privaten Sammlung von Helmut und Ursula Richter, die viele der Stücke auf ihren Reisen rund um den Globus entdeckt oder von Geschäftspartnern geschenkt bekommen haben. Genießen Sie die Darstellungen in gemütlicher Atmosphäre – vielleicht mit einer Tasse Punsch oder Glühwein.



Wem das noch nicht weihnachtlich genug ist, der sollte sich das offene Adventsfenster am 11. Dezember nicht entgehen lassen. In geselliger Runde kann man sich dort mit Glühwein und Weihnachtsgebäck stimmungsvoll auf das Fest einstellen.

Ob als ruhige Auszeit im Advent oder als Geheimtipp für besondere Geschenkkunden – genießen Sie entspannte Momente bei Rila erleben. Geöffnet vom 02.12. bis 31.12. jeweils ab 14.30 Uhr (außer montags). Eintritt frei.

Fotos und Text: Rila. Die Genussent-decker.®



Garten- und Landschaftsbau Uwe Oberkrämer

Fünfhausen 1 • Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 25 98 • Fax 0 57 42 / 62 82

www.garten-oberkraemer.de

- Gartengestaltung
- Teichanlagen
- Pflasterungen
- Zaunbau
- Erdarbeiten
- und vieles mehr

**Gut versichert
feiert's sich
am schönsten!**



Ihre SIGNAL IDUNA wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Generalagentur Eugen Olfert
Limbergstraße 12a, 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 05742 9185373
Mobil 0151 46526582

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen



Weihnachtsmarkt Lintorf

Sa. 6.12. ab 15 Uhr | So. 7.12. ab 14 Uhr

Der Lintorfer Weihnachtsmarkt – traditionell, gemütlich, besonders

Am 6. und 7. Dezember rund um die Lintorfer Kirche

Wenn sich Anfang Dezember der Bereich rund um die Lintorfer Kirche in ein funkelnbes Winterdorf verwandelt, ist es wieder so weit: Der Lintorfer Weihnachtsmarkt öffnet am zweiten Adventswochenende seine Tore – bereits zum 28. Mal.

Beleuchtete Bäume und Häuser, festlich geschmückte Stände und der Duft von Plätzchen und Glühwein laden zum Bummeln, Genießen und Verweilen ein.

Ein Markt mit Herz und Vielfalt

Rund 25 Ausstellende, darunter auch zwei neue, bieten ein vielfältiges Angebot – von handgemachtem Kunsthandwerk über kulinarische Köstlichkeiten bis hin zu liebevollen Geschenkideen. Die meisten Stände werden von Privatleuten, Vereinen und Ehrenamtlichen betrieben. So bleibt der Markt, was ihn seit jeher ausmacht: traditionell, gemütlich, besonders – und ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft.

Im Ev. Gemeindehaus erwartet die Gäste eine gemütliche Cafeteria, die zum Aufwärmen und Plaudern einlädt. Für Kinder gibt es dort im Untergeschoss ein Bastelangebot, organisiert vom Familienzentrum Lintorf.

Ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein ist auch das Stockbrotbacken in der Jurte oder ein Besuch an der Feuerstelle im Winterwald, wo man sich bei heißen Getränken aufwärmen und die besondere Atmosphäre genießen kann. Neben Glühwein, Kinderpunsch und Kakao lockt natürlich auch wieder die berühmte Feuerzangenbowle.

Auch das kleine, gemütliche Café in der Alten Apotheke öffnet wieder seine Türen.



Foto: Silke Depker

Eröffnung und Bühnenprogramm

Die offizielle Eröffnung findet am Samstag, 6. Dezember 2025, um 16 Uhr an der Bühne neben dem Kircheneingang statt. Nach den Begrüßungen durch Ortsbürgermeisterin Silke Depker sowie Vertreterinnen und Vertreter der Kirchengemeinde und der Gemeinde Bad Essen beginnt das Bühnenprogramm – mit Auftritten des ukrainischen Chors Malve, der Line-Dance-Gruppe Happy Feet und des Posaunenchores Lintorf.

Auch am Sonntag, wenn der Markt ab 14 Uhr öffnet, gibt es viel zu erleben: Die Ev. Christliche Baptistengemeinde, die Gitarrenscheule Ventker und das Familienzentrum Lintorf gestalten ein abwechslungsreiches Programm. Für die Kinder ist der Besuch des Nikolaus um 17 Uhr der Höhepunkt – bevor die Hauptgewinne des beliebten Weihnachtsmarktträuels „Vier gewinnt“ gezogen werden.

Bequeme An- und Abreise mit Bus oder Bahn

Wer möchte, kann den Weihnachtsmarkt ganz bequem mit der Bahn besuchen: Die Museums-Eisenbahn Minden e.V. bietet spezielle Nikolausfahrten an, die in Lintorf Halt machen. Auch mit den Bussen der VLO ist der Markt gut erreichbar – Bahnhof und Haltestelle liegen nur wenige Gehminuten entfernt.



Kamm & Schere
Ramona und Team
Bad Essen-Lintorf Hartmannstraße 12 Tel. 0 54 72 / 79 78

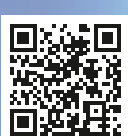


BLOMENKAMP

Heizung · Bäder · Sanitär

Lintorfer Str. 52 | 49152 Bad Essen | Telefon: 05472 - 7551

Wir wünschen Ihnen eine
erholungsreiche Weihnachtszeit
und bedanken uns für
Ihr Vertrauen



**6./7.
Dezember****Lintorfer Weihnachtsmarkt** 2025**Bühnenprogramm****Samstag, 6. Dezember 2025**

15:00 Uhr Verkaufsstände sind geöffnet

16:00 Uhr **Offizielle Eröffnung des Marktes** mit Ansprachen von
 Pastor Henning Harde
 Bürgermeister Timo Natemeyer
 Ortsbürgermeisterin Silke Depker

16:30 Uhr Chor „Malve“

17:00 Uhr Line Dance Gruppe „Happy Feet“

17:30 Uhr Posaunenchor Lintorf

**Sonntag, 7. Dezember 2025**

14:00 Uhr Verkaufsstände sind geöffnet

15:30 Uhr Chor der Ev. christl. Baptistengemeinde Lintorf

16:00 Uhr Gitarrenschule Ventker

16:30 Uhr Kinderchor der Kindertagesstätte Lintorf

17:00 Uhr Der Nikolaus kommt

18:00 Uhr Ziehung der Hauptgewinne

**Wir freuen uns, Sie auf unserem traditionellen und gemütlichen
 Weihnachtsmarkt, rund um die Lintorfer Kirche, begrüßen zu dürfen!**

Die Lintorfer Dorfgemeinschaft und die
 Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsmarkt Lintorf

www.ortschaft-lintorf.de**Gemeinnützigkeit und Ehrenamt**

Beim Lintorfer Weihnachtsmarkt steht nicht der Kommerz im Vordergrund, sondern das Miteinander im Dorf. Ein großer Teil der Erlöse wird an örtliche Vereine und gemeinnützige Projekte gespendet – ein schönes Zeichen für gelebte Solidarität und Zusammenhalt.

Organisiert wird der Weihnachtsmarkt von der Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsmarkt Lintorf (AG Weihnachtsmarkt Lintorf), die jedes Jahr mit viel Engagement und Liebe zum Detail für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgt.

Lintorf im Lichterglanz

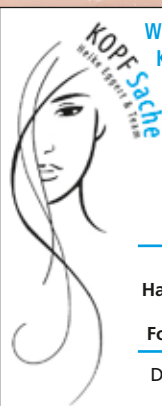
Und auch rund um den Markt zeigt sich Lintorf wieder im festlichen Gewand: Der große, beleuchtete Weihnachtsbaum am Platz am Cavallino, die im Dorf verteilten weihnachtlichen Grüße, das Palettendorf am Hof Grönemeyer und die Sterne an den Straßenlaternen tauchen die Ortschaft in warmes Licht.

Das Orgateam um Sonja Feldscher und Timo Rakers blickt voller Vorfreude auf das zweite Adventswochenende: „Die Vorfreude ist bei uns schon da, es wird dieses Jahr sicher wieder ein Weihnachtsmarkt mit besonderem Flair. Kommen Sie uns besuchen. Auch in diesem Jahr wird wieder für alle Generationen etwas auf dem Weihnachtsmarkt geboten.“

**APOTHEKE
LINTORF**seit über
250 Jahren

*Wir wünschen allen
 eine schöne Weihnachtszeit!*

Apothekerin Ruth Apolke
 Alte Poststraße 1
 49152 Bad Essen-Lintorf
 Telefon 0 54 72 / 72 46
 Telefax 0 54 72 / 74 20



KOPFSache
 Wir wünschen allen
 Kunden ein frohes
 Weihnachtsfest
 und ein
 glückliches
 neues Jahr.

Heike Eggert
 und Team

KOPFSache
 Hartmannstraße 13
 49152 LINTORF
 Fon (0 54 72) 71 66

Di.-Fr. 8.30 - 18.00
 Sa. 7.30 - 12.30

Termine nach Vereinbarung

Wir führen **ALCINA** Produkte
 Professionelle Haarpflege zu einem guten Preis

Weihnachtsangebote

Vom 17.12. – 24.12.2025



Apfelrollbraten v. Schwein, mit Äpfel, Rosinen und Zimt	100 g	1,79 Euro
Spießbraten v. Schwein, herzhaft gefüllt	100 g	1,79 Euro
Kassler Nacken v. Schwein, schier	100 g	1,69 Euro
Bockwurst mit & ohne Knoblauch	100 g	1,59 Euro
Wiener Würstchen	100 g	1,79 Euro

Geschenkideen für Weihnachten!
 Gutscheine, Salami, Wurstgestecke, Wurst &
 Konserven – alles hübsch verpackt!

Festliche Spezialitäten
Zum selber Backen


Filetpfanne Portion 18 €
 3 Schweinemedallions in Champignonrahmsoße

Entenkeule Menü Portion 22 €
 1 Entenkeule mit Soße, 250g Rotkohl, 3 Kartoffelklöße

1 Entenkeule mit Soße Portion 16 €

**Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und
 Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!**

Thorsten & Kerstin Schlacke mit Team

Bestellungen bitte bis zum **18.12.2025**

Nur solange der Vorrat reicht!

Am Samstag, den 27.12.25, bleiben unsere Läden geschlossen!

Fleischerei **SCHLACKE** Feinkost

Was? Wann? Wo?



Der Veranstaltungskalender der Touristik Preußisch Oldendorf hat seit 2025 ein neues modernes Design. Über die QR-Codes gelangen Sie zu ausführlichen Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen. Einfach mit Ihrem Smartphone einscannen und Termin mit Freunden teilen oder direkt im Kalender speichern.

Terminkalender

06 Dez **Eggetaler Weihnacht in Börninghausen**
„Dorfweihnachtsfeier“
🕒 16.30 - 23.00 Uhr
📍 Sportlerheim des SVEB, Ravensberger Str. 12
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

06 - 07 Dez **Museumseisenbahn - Nikolausfahrten**
von Pr. Oldendorf nach Bohmte und zurück
🕒 siehe Fahrplan
📍 Ab Bahnhof Preußisch Oldendorf
Fahrkarten sind im Zug erhältlich!

06 - 07 Dez **Weihnachtsmarkt in Bad Holzhausen**
mit großer Kunsthandwerksausstellung
🕒 14.30 - 19.00 Uhr
📍 Kurpark/Haus des Gastes, Hudenbeck 2
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

07 Dez **100. Fenstermusik in Börninghausen**
mit Adventsfest
🕒 13.00 - 17.00 Uhr
📍 A.-M. Pfothenhauer, Auf dem Balkenkamp 2
Eintritt frei!

09 Dez **Adventskonzert in Bad Holzhausen**
Blasorchester / Posaunenchor / Gospelchor
🕒 19.00 - 21.00 Uhr
📍 Ev. Kirche Bad Holzhausen, Bündler Str. 3
Eintritt frei!

10 Dez **Literaturentreff in Bad Holzhausen**
Buchtipps und Austausch
🕒 16.00 Uhr
📍 Haus des Gastes Bad Holzhausen, Hudenbeck 2
Nähere Infos unter 05742-920314

13 Dez **Sternstunde in Pr. Oldendorf**
Weihnachtliche Musik für Kinder und Erwachsene
🕒 16.30 Uhr
📍 St.-Dionysius-Kirche, Am Kirchplatz 1
Eintritt frei!

13 - 14 Dez **Sternenzauber in Pr. Oldendorf**
Weihnachtsmarkt
🕒 14.00 - 19.00 Uhr
📍 Grundschule Pr. Oldendorf, Pestalozzistr. 1
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

13 - 14 Dez **Kunstaussstellung beim Sternenzauber**
Sechs Künstlerinnen präsentieren ihre Werke
🕒 14.00 - 19.00 Uhr
📍 Grundschule Pr. Oldendorf, Pestalozzistr. 1
Eintritt frei!

14 Dez **Adventskonzert in Pr. Oldendorf**
mit dem Projektchor „Eggetaler Brass“
🕒 18.00 Uhr
📍 St.-Dionysius-Kirche, Am Kirchplatz 1
Eintritt frei!

17 Dez **Ruhestandstreff in Bad Holzhausen**
Ruhestand für Anfänger*innen
🕒 17.00 Uhr
📍 Haus des Gastes Bad Holzhausen, Hudenbeck 2
Nähere Infos unter 05742-920314

24 Dez **Museumseisenbahn - Heiligabendfahrten**
von Pr. Oldendorf nach Bad Essen und zurück
🕒 siehe Fahrplan
📍 Ab Bahnhof Preußisch Oldendorf
Fahrkarten sind im Zug erhältlich!



11 Jan **Fenstermusik in Börninghausen**
„Das Gavotten-Album für Pianoforte“
🕒 15.00 - 15.30 Uhr
📍 A.-M. Pfothenhauer, Auf dem Balkenkamp 2
Eintritt frei!

14 Jan **Literaturentreff in Bad Holzhausen**
Buchtipps und Austausch
🕒 16.00 Uhr
📍 Haus des Gastes Bad Holzhausen, Hudenbeck 2
Nähere Infos unter 05742-920314

16 - 18 Jan **Skatturnier in Bad Holzhausen**
„19. Wiehencup“
🕒 Ganztägig
📍 Landhotel Annelie, Dorfstr. 9
Nähere Infos unter 05742-2869

17 Jan **Der inklusive Dorfzirkus in Pr. Oldendorf**
Maluna Kunterbunt: Der Zirkus taucht ab
🕒 17.00 Uhr
📍 Sekundarschule Pr. Oldendorf, Offelter Weg 21
Spende für die Arbeit von Maluna Kunterbunt

Kurkonzerte

Datum	Uhrzeit	Musikgruppe
21. Dez	15.30 Uhr	Shanty-Chor Dümmersee
28. Dez	15.00 Uhr	Shanty-Chor Ahlsen-Reineberg
01. Jan	15.00 Uhr	Harfenistin Gertraude Büttner

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag



Bingo!

Gesellige und unterhaltsame Bingorunde für alle mit Freude und Spaß am Spiel!

- 🕒 donnerstags um 9.45 Uhr
- 📍 Haus des Gastes

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.
An Feiertagen dienstags zuvor

Jeden Montag und Mittwoch



Seniorengymnastik

Auch an Heiligabend und Silvester!

Sitzgymnastik für jedermann – von Kopf bis Fuß – zur Erhaltung der Beweglichkeit und Steigerung der Gesundheit mit vielen Übungen.

- 🕒 montags und mittwochs um 9.45 Uhr
- 📍 Haus des Gastes

Am 01.12.2025 und an Feiertagen entfällt die Gymnastik

ab Februar jeden Montag



Modenschau

Vorstellung der neuesten Kollektionen der lokalen Modegeschäfte Mon Amie Modetrends und Sally-Moden.

- 🕒 montags um 19.00 Uhr
- 📍 Landhotel Annelie

gerade KW: Sally-Moden/
ungerade KW: Mon Amie Modetrends
An Feiertagen dienstags danach.

Jede Woche



Nordic Walking

Abwechslungsreiche geführte Nordic-Walking Touren.

April – September

- 🕒 mittwochs um 18.30 Uhr
- 📍 Burgstraße/Zum Limberg (1. Mittwoch im Monat: Wanderparkplatz Schwarzer Brink)

ganzjährig

- 🕒 freitags um 9.30 Uhr
- 📍 Parkplatz Holzhauser Berg
- 🕒 montags um 15.00 Uhr
- 📍 Parkplatz Sportplatz Bad Holzhausen

ohne Anmeldung, Leihstöcke verfügbar
An Feiertagen entfallen die Lauftreffs.

BAD HOLZHAUSER WEIHNACHTS MARKT

IM KURPARK

DER NIKOLAUS KOMMT

**Café Schöllers
WEIHNACHTSECK
AB 24.11.**

**UNTERHALTUNGS-
PROGRAMM** auf der Bühne
KUNSTHANDWERK
im Haus des Gastes | Kaffestube

6.+7. DEZEMBER 2025

SAMSTAG + SONNTAG 14.30 UHR BIS 19.00 UHR

Gewerbeverein BAD HOLZHAUSEN Touristikverein Bad Holzhausen

Der nächste Rundblick erscheint am 15. Januar

Redaktionsschluss: 4. Januar

Sternenzauber in Preußisch Oldendorf

Weihnachtsmarkt an der Grundschule

Samstag, 13. Dezember

15.00 Uhr	Sternenzauber-Weihnachtsmarkt mit Kunstausstellung heimischer Künstler
15.30 Uhr	Feierliche Eröffnung mit der Sternenfee und dem ev. Kindergarten „Baum des Lebens“
16.00 Uhr	Tanz und Musik mit der Tanzschule Hull
16.30 Uhr	Sternstunde für Kinder und Erwachsene in der Kirche – ein musikalisches Programm der Musikschule sowie heitere und besinnliche Texte von Pastor Michael Weber
16.20 Uhr	Aufführung der Tanz-AG der Grundschule
16.45 Uhr	Posaunenchor Preußisch Oldendorf mit Lothar Saß
17.30 Uhr	Wir erwarten den Nikolaus

Sonntag, 14. Dezember

11.00 Uhr	Kunstausstellung heimischer Künstler mit Vernissage
13.00 Uhr	Sternenzauber-Weihnachtsmarkt
15.00 Uhr	Aufführung evangelische Freikirche „Neues Leben“
16.30 Uhr	Aufführung DRK-Kindergarten „Gänseblümchen“
17.00 Uhr	Wir erwarten den Nikolaus
18.00 Uhr	Eggetaler Brass Weihnachtliche Blasmusik in der Kirche

Verkaufsoffener Sonntag

14. Dezember von 13.00 bis 18.00 Uhr

Der Weihnachtsmarkt ist eine Veranstaltung des Gewerbevereins Preußisch Oldendorf

Das Repair-Café

Kostenlose Reparatur von Elektrogeräten
(ggf. fallen Kosten für Ersatzteile an)

Ein Treffpunkt mit Kaffee und Kuchen im alten Pfarrhaus - jeden 1. Freitag im Monat
32361 Pr. Oldendorf | Spiegelstraße 3.

Nächster Termin

Freitag, 09.01. | 15 bis 18 Uhr

**Sprechen Sie uns an -
wir sind gerne für sie da**



Vitalis Tagestreff

Ihre Tagespflege
im Gesundheitszentrum Preußisch Oldendorf



Mindener Straße 19 • 32361 Preußisch Oldendorf
info@vitalis-tagestreff.de • Telefon 0 57 42/70 44 88-0
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

Spenden zugunsten des guten Zwecks

Das Deutsch-Britische Pionierbrückenbataillon 130 hat gesammelt

Seit vielen Jahren sammelt das Deutsch-Britische Pionierbrückenbataillon 130 Spenden zugunsten des Volksbundes, um seine wichtige Arbeit nachhaltig zu unterstützen. Dieses Engagement ist von großer Bedeutung, denn die Unterstützung trägt maßgeblich dazu bei, die Arbeit des Volksbundes zur Pflege der Kriegsgräberstätten, zur historischen Bildungsarbeit und zur Förderung des Friedensgedankens dauerhaft zu sichern.

Auch in diesem Jahr waren zahlreiche Soldatinnen und Soldaten des Deutsch-Britischen Pionierbrückenbataillons 130 aus Minden in der Zeit vom 10. bis zum 17. November für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. im Kreis Minden-Lübbecke unterwegs und haben Spenden gesammelt.



Foto: Kreis Minden-Lübbecke

Insgesamt wurde eine Summe von 26.800 Euro gespendet. Dies ist die bislang höchste gespendete Summe! „Mein besonderer Dank gilt den Soldatinnen und Soldaten für ihren herausragenden Einsatz, freut sich Landrat Ali Doğan und ergänzt, ebenso verdient die große Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger besondere Anerkennung. Friedensstiftende Arbeit hat heute eine größere Bedeutung denn je.“

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist ein mehr als 100 Jahre alter Verein. Er finanziert sich aus Geldern des Auswärtigen Amtes und aus Spenden. Der Verein pflegt die Grabstätten der Toten aus beiden Weltkriegen im Ausland. Sowohl gefallene Soldaten als auch zivile Opfer werden würdig bestattet. Außerdem engagiert sich der Volksbund beim Erinnern und Gedenken - vor allem im Bereich Jugend und Bildung. So werden beispielsweise Studienfahrten zu Kriegsgräberstätten unternommen. Diese sollen von Orten der individuellen Trauer zu Orten des Gedenkens und Lernens werden. Der Volksbund ist der einzige Kriegsgräberdienst der Welt mit einer eigenen Jugendarbeit.

Ergotherapie
Dana Beckmann

Ergotherapie • Lerntherapie • Tiergestützte Therapie
Migränetherapie • Handtherapie • Spiegeltherapie

Mindener Str. 9 • 32361 Pr. Oldendorf • Tel. 0 57 42 - 70 33 00



Viktorija Jochim
SCHMERZTHERAPEUTIN,
nach LIEBSCHER UND BRACHT



PRAXIS FÜR SCHMERZTHERAPIE
nach Liebscher und Bracht

Am Esch 35 • 32312 Lübbecke
0152 36509444
info@schmerztherapie-luebbecke.de
www.schmerztherapie-luebbecke.de

Termine nach Vereinbarung

Zertifizierte
Liebscher & Bracht
Therapeutin

Mehr Infos



Notdienstbereite Apotheken für

Preußisch Oldendorf (ab 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr Folgetag)

Donnerstag, 4. Dezember 2025

Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Ostland-Apotheke, Ostlandstr. 20, 32339 Espelkamp, 05772/9628010

Freitag, 5. Dezember 2025

Apotheke Gehlenbeck, Lindenstr. 35, 32312 Lübbecke, 05741/369090
Wittekind-Apotheke, Werster Str. 120, 32584 Löhne, 05732/7797

Samstag, 6. Dezember 2025

Lerchen Apotheke, Lindenstr. 69, 49152 Bad Essen, 05472/8796018
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hohe Mühle 1, 32369 Rahden, 05771/9135103

Sonntag, 7. Dezember 2025

Stern-Apotheke, Lange Str. 1, 32312 Lübbecke, 05741/310886
Lerchen Apotheke, Lindenstr. 69, 49152 Bad Essen, 05472/8796018

Montag, 8. Dezember 2025

Limberg Apotheke, Mindener Str. 19, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/6085810
Werre-Apotheke, Lübbecke Str. 14, 32584 Löhne, 05732/2921

Dienstag, 9. Dezember 2025

Limberg Apotheke, Mindener Str. 19, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/6085810
Lerchen Apotheke, Lindenstr. 69, 49152 Bad Essen, 05472/8796018

Mittwoch, 10. Dezember 2025

Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Apotheke in Wehden, Stewwederberg-Str. 58, 32351 Stewwede, 05773/1755

Donnerstag, 11. Dezember 2025

Wiehen-Apotheke, Bahnhofstr. 29, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/2575
Einhorn-Apotheke, Bismarckstr. 6, 32257 Bünde, 05223/14385

Freitag, 12. Dezember 2025

Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472/977937
Amts-Apotheke, Osterstr. 1, 32609 Hüllhorst, 05744/1339

Samstag, 13. Dezember 2025

Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
VIVAS Apotheke im Kaufland, Strubbergstraße 4, 32312 Lübbecke, 05741/6039983

Sonntag, 14. Dezember 2025

Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Apotheke Gehlenbeck, Lindenstr. 35, 32312 Lübbecke, 05741/369090

Montag, 15. Dezember 2025

Nord-Apotheke, Alsweder Str. 13, 32312 Lübbecke, 05741/809592
Lerchen Apotheke, Lindenstr. 69, 49152 Bad Essen, 05472/8796018

Dienstag, 16. Dezember 2025

Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Gänsemarkt-Apotheke, Gänsemarkt 1, 32312 Lübbecke, 05741/8595

Mittwoch, 17. Dezember 2025

Kastanien-Apotheke, Gabelhorst 31b, 32339 Espelkamp, 05772/3535
Punkt-Apotheke, Eschstr. 42, 32257 Bünde, 05223/179079

Donnerstag, 18. Dezember 2025

Adler-Apotheke, Auf dem Brink 1-3, 32289 Rodinghausen, 05746/93920
Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472/977937

Freitag, 19. Dezember 2025

Ostland-Apotheke, Ostlandstr. 20, 32339 Espelkamp, 05772/9628010
Löwen-Apotheke, Neuer Markt 8, 32278 Kirchlingern, 05223/71280

Samstag, 20. Dezember 2025

Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472/1344
City-Apotheke, Breslauer Str. 16, 32339 Espelkamp, 05772/8855



**...Ihr
TAXI**

Beförderungen

- Taxifahrten
- Flughafentransfer
- Partyshuttle
- Gruppenfahrten bis 8 Personen
- Eil- u. Kleintransporte

Krankenfahrten

Partner aller Krankenkassen

- Dialysefahrten
- Strahlentherapiefahrten
- Chemotherapiefahrten
- Rollstuhltransport
- BG-Fahrten

Hotlinezentrale Pr. Oldendorf

05742 2602

Wir fahren Sie deutschlandweit

Bad Holzhausen
05742 4038
WhatsApp
0171 833 9134
E-Mail
info@y-taxi.de

Sonntag, 21. Dezember 2025

Wielen-Apotheke, Bahnhofstr. 29, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/2575
Linden-Apotheke oHG, Lindenstr. 31, 49152 Bad Essen, 05472/1344

Montag, 22. Dezember 2025

Apotheke Gehlenbeck, Lindenstr. 35, 32312 Lübbecke, 05741/369090
apolife Apotheke Holsen, Kirchstr. 9, 32257 Bünde, 05223/689505

Dienstag, 23. Dezember 2025

Limberg Apotheke, Mindener Str. 19, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/6085810
Lerchen Apotheke, Lindenstr. 69, 49152 Bad Essen, 05472/8796018

Mittwoch, 24. Dezember 2025

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 18, 32312 Lübbecke, 05741/34430
Lerchen Apotheke, Lindenstr. 69, 49152 Bad Essen, 05472/8796018

Donnerstag, 25. Dezember 2025

Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Panda-Apotheke, Gerhard-Wetzel-Str. 3, 32339 Espelkamp, 05772/9168428

Freitag, 26. Dezember 2025

Apotheke Lintorf, Alte Poststr. 1, 49152 Bad Essen, 05472/7246
Freiherr vom Stein-Apotheke oHG, Breslauer Str. 29, 32339 Espelkamp, 05772/3466

Samstag, 27. Dezember 2025

Markt-Apotheke, Marktstr. 3, 32361 Preußisch Oldendorf, 05742/701238
Adler-Apotheke, Königstr. 38, 32584 Löhne, 05732/3399

Sonntag, 28. Dezember 2025

Gänsemarkt-Apotheke, Gänsemarkt 1, 32312 Lübbecke, 05741/8595
Adler-Apotheke, Hauptstraße 10, 49163 Bohmte, 05475/92200

Montag, 29. Dezember 2025

Stern-Apotheke, Lange Str. 1, 32312 Lübbecke, 05741/310886
Röner Apotheke im Marktkauf Bünde, Wilhelmstr. 10-28, 32257 Bünde, 05223/574201

Dienstag, 30. Dezember 2025

Kur-Apotheke, Lindenstraße 48, 49152 Bad Essen, 05472/977937
Stifts-Apotheke, Stiftstr. 72, 32278 Kirchlingern, 05223/761818

Mittwoch, 31. Dezember 2025

Delphin-Apotheke oHG, Bremer Str. 37b, 49163 Bohmte, 05471/95530
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hohe Mühle 1, 32369 Rahden, 05771/9135103

Weitere notdienstbereite Apotheken ab dem 01.01.2026 entnehmen Sie bitte der Internetseite der Apothekerkammer Westfalen-Lippe. Die Termine des neuen Jahres waren bei Redaktionsschluss leider noch nicht abrufbar.





Für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Therapiehaus PiKa
Karin und Pia Hörsemann
Bad Essen-Brockhausen
Tel. 05472 73973
www.therapiehauspika.de

Kindertherapie

Physiotherapie

Osteopathie

*„Wer die Ruhe beherrscht,
kann die Wunder sehen,
die der Geist von Weihnachten
den Menschen schenkt“*

**Ganz in diesem Sinne wünschen wir eine besinnliche
Weihnacht und einen harmonischen Jahresausklang.**

Der Vorstand
Kneipp Verein Pr. Oldendorf



Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Gift-Notruf Giftinformationszentrale	(02 28) 192 40
Frauen in Krisensituationen	(01 80) 54 46 444
Mädchen-Zufluchtstätte	(05 21) 210 10
Opferschutz Weißer Ring	(01 51) 551 64 862

Ärzte

Notfallpraxis Krankenhaus Lübbecke (0 57 41) 10 77
Mo., Di., Do.: 18.00 – 22.00 Uhr, Mi., Fr.: 13.00 – 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage: 8.00 – 22.00 Uhr
Telefonische Anmeldung erforderlich.

Hausbesuche

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 (bundesweit, kostenfrei)
Ärztlicher Notfalldienst 0180/5044100 (bundesweit, kostenpflichtig).
(14 ct/Min aus dem deutschen Festnetz, max. 42 ct/Min aus dem Mobilfunknetz)
Kinderärztlicher Notdienst (05 71) 790 40 40
Zahnärztlicher Notdienst (018 05) 98 67 00 (14 ct/Min aus dem deutschen Festnetz)

Tierärztlicher Notdienst

– KleintierCentrum Preußisch Oldendorf
Dr. Michael Heinrich, Fachtierarzt für Kleintiere (0 57 42) 23 55
Mo.–Sa. 7.30 bis 21.30 Uhr, sonntags 9.00 bis 19.00 Uhr
– An Wochenenden und Feiertagen Kleintier-Notdienststring im Kreis Minden-Lübbecke
01805 1234 77 (14ct/min.)
Samstag 12.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr.
– Tierärztliche Praxis für Pferde und Kleintiere
Dietmar Helms (0 57 43) 92 88 11

Technische Hilfe

Störung Strom (Westnetz) 0800 4112244
Störung Gas (NGL Lübbecke) (0 57 41) 34 60 99
Technischer Notdienst des städt. Bauhofs (0 57 42) 93 110
für Wasserwerk, Abwasserwerk u. sonstige Schadensfälle. Eingehende Anrufe werden aufgezeichnet und an den Bereitschaftsdienst weitergeleitet; sie werden sofort nach Eingang abgehört. Nennen Sie unbedingt Ihre Rufnummer, um eine Bestätigung oder auch Rückfragen zu ermöglichen.



Die richtige Wahl für individuelle Pflege.

Preußisch Oldendorf:

**Diakoniestation
(Ambulante Pflege)**

Mindener Straße 29a
Tel. 05742 920 400

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von
11:00 bis 14:00 Uhr oder
nach Vereinbarung.

Lübbecke:

**Tagespflege am Matthäus
Seniorenzentrum**

Garnisonsring 30 · Tel. 05741 23620 15

Matthäus Seniorenzentrum

Garnisonsring 28 · Tel. 05741 23699 0

Gasthaus Waldblick Inh. Katrin Hannemann
Linkenstraße 9 · 32361 Preußisch Oldendorf · Tel. 0 57 42 / 29 92

Wir laden Sie ein zur
Einstimmung auf Weihnachten
Bei Bratwurst und Glühwein am **22.12. ab 18 Uhr**

Allen Gästen eine frohe und besinnliche **Weihnachtszeit**
und ein frohes Neues Jahr wünscht Ihnen das gesamte Team

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Familie Hannemann und Team

Biergarten · Partyservice · Saalbetrieb

„Lass mal machen! KulturMakerspace“

Gelungener Start für Kulturprojekt in Minden-Lübbecke

Bad Oeynhausen. Mit einem vielfältigen Programm und großer Resonanz startete am 19. November das Gemeinschaftsprojekt der Kreise Herford und Minden-Lübbecke „Lass mal machen! KulturMakerspace“ offiziell. Das Projekt ist Teil des Programms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ Zahlreiche Akteure aus Kultur, Bildung, Jugendarbeit und Verwaltung kamen auf Schloss Ovelgönne in Bad Oeynhausen zusammen, um sich auszutauschen und Impulse mitzunehmen. Bereits während der Auftaktbeiträge wurde deutlich, wie stark das Projekt von der Beteiligung seiner Netzwerkpartner lebt und wie groß die Bereitschaft ist, sich aktiv



Da steckt Bewegung drin: Peter Ausländer bringt alle zusammen die Lust und keine Lust hatten sich zu bewegen und zeigt wie Kultur des Miteinanders von Unterschiedlichen funktionieren kann.

einzubringen. Landrat Mirco Schmidt (Kreis Herford) hob im Gespräch mit dem stellvertretenden Landrat Siegfried Gutsche (Minden-Lübbecke) die Bedeutung öffentlicher Wahrnehmung hervor: „Es ist entscheidend, dass das Projekt mit den Ideen und Talenten junger Menschen sichtbar werden – in ihren Orten, in der Region und darüber hinaus. Der KulturMakerspace bietet dieses Potenzial.“ Siegfried Gutsche betonte: „Aller.Land ist ein lernendes Projekt, bei dem in den kommenden 4 ½ Jahren noch viele Anregungen und Erfahrungen wie bei der heutigen Veranstaltung aufgegriffen und für die weitere Umsetzung eingebaut werden.“

Zentral war zudem der intensive Austausch zwischen den Teilnehmenden. In vier Workshops zu unterschiedlichen Fragestellungen zeigte sich, dass echte Beteiligung, lebendige Zusammenarbeit und ein offener Raum für Experimente besonders wichtig sind. Moderiert durch die Jugendlichen des Jugendforums Hiddenhausen wurde diskutiert, was es benötigt, um echte

Jugendbeteiligung zu ermöglichen: „Wir wollen ernst genommen werden und, dass uns zugehört wird“, erklärten die Jugendlichen des Jugendforums Hiddenhausen. In der Abschlussrunde zeigten Peter Ausländer (mobile Musikwerkstatt) und Katharina Vorderbrügge (Arbeitsgemeinschaft Musik Szene Spiel in Ostwestfalen-Lippe e.V.) eindrucksvoll wie es gelingen kann Menschen unterschiedlicher Vorstellungen für eine gemeinsame Sache zusammenbringen kann. In einem Kreis sollten zunächst Menschen die Lust und keine Lust haben mitzumachen, gemeinsame Bewegungsabläufe befolgen. Mit jeder neuen Bewegung wurde es schwieriger, bis die ersten ins Stocken gerieten. „Wenn es mit der gemeinsamen Choreografie schwierig wird, löst sich der Kreis zwar auf, aber mit einem Lachen“, lautete Peter Ausländers Fazit und zeigte, dass es trotz schwieriger Umstände um die Freude an der Sache gehen sollte.

„Wir sind sehr zufrieden mit diesem Auftakt – insbesondere, weil in den vielen persönlichen Gesprächen spürbar war, wie viel Interesse und Gestaltungswille bei den Beteiligten vorhanden ist. Die bisherigen Workshops haben gezeigt, dass wir mit dem KulturMakerspace einen Nerv treffen und viele bereit sind, direkt Verantwortung zu übernehmen“, so das Fazit aus dem Team. Bis 2030 wird das Projekt Kinder und Jugendliche in der Kulturregion Minden-Lübbecke und Herford dabei unterstützen, eigene Ideen kreativ, praktisch und selbstbestimmt umzusetzen. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass es auch im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit gibt sich für den Kleinprojektfonds zu bewerben. Jährlich werden dabei 10.000 Euro an kreative Projekte vergeben.

Hintergrund und Historie

Im Juni 2025 erhielt das Projekt die positive Nachricht, dass das gemeinschaftliche Vorhaben der Kreise Minden-Lübbecke und Herford als eines von deutschlandweit 30 Vorhaben Fördergelder in Höhe von 1,5 Millionen Euro erhalten soll. Dem war eine etwa einjährige Entwicklungsphase vorausgegangen, in der 97 von den Bundesländern vorgeschlagene Projekte Ideen entwickeln konnten. Insbesondere die Beteiligung der Menschen vor Ort sowie die regionale Verankerung und Vernetzung der Projekte waren zentrale Auswahlkriterien.

Mittelpunkt des Kooperationsprojekts der beiden Kreise ist der Aufbau sogenannter „Makerspace-Orte“, die vor allem Kinder und Jugendliche ansprechen. Sie erhalten dort an der Schnittstelle von Kultur und Handwerk die Möglichkeit zu experimentieren, zu lernen und kreativ zu sein. Ein Teil des Projekts ist der „Maker-Bus“, der durch beide Kreise fährt und verschiedene Workshops anbietet. So sollen auch Kinder und Jugendliche erreicht werden, die sonst möglicherweise keinen Zugang zu solchen Angeboten hätten. Ziel der Kreise ist es, niederschwellige Orte für kreatives Schaffen, kulturellen Austausch und neue Formen der Zusammenarbeit zu etablieren.

Förderhinweis

„Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ ist ein Programm für Kultur, Beteiligung und Demokratie. Es richtet sich an ländliche, insbesondere strukturschwache ländliche Regionen in ganz Deutschland. Gefördert wird „Aller.Land“ durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) sowie durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern (BMI). Der Bund stellt für das Programm von 2023 bis 2030 insgesamt 69,4 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) sowie aus Mitteln der bpb zur Verfügung.

Biohof Püffke

Vielfalt vom Hof!

Aus eigener Aufzucht:



Rindfleisch
Weihnachtsgeflügel
Gänse, Enten
& Hähnchen

Jetzt für Weihnachten bestellen

Gesund und deftig:

Grünkohl + Kohlwurst

- **Kartoffeln & Eier**
- **Gemüse & Salate**

Fr. 13 – 19 Uhr + Sa. 9–13 Uhr

Renate und Wilhelm Püffke
Auf dem Buchholz 1
32361 Pr. Oldendorf-Lashorst
Telefon 05743/1703
www.biohof-pueffke.de

ALLEN KUNDEN EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Gärtnerei Osterholt

Wir wünschen Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr.

Feldmark 4 | Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Telefon 0 57 42 27 88 | Mobil 0151 204 71 141

MARKT-APOTHEKE Limberg Apotheke



Inh. Davit Kartun e.K. Marktstraße 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 70 12 38 · Telefax 0 57 42 / 70 16 37 **Öffnungszeiten ab 01.01.2026:**
Mo., Di., Do., Fr. 8.00-19.00 Uhr · Mi 8.00-18.30 Uhr · Sa. 8.30-15.30 Uhr



Inh. Davit Kartun e.K. Mindener Str. 19 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 60 85 810 · Telefax 0 57 42 / 60 85 819
Mo., Di., Do. 7.30 – 18.30 Uhr · Mi. 7.30 – 13.30 Uhr · Fr. 7.30 – 16.00 Uhr · Sa. geschlossen

Alle Angebote sind in unseren beiden Apotheken gültig! Weitere Angebote vor Ort · Fragen Sie einfach nach! · Gültig vom 04.12.2025 bis 14.01.2026

ACC akut 600*
Brausetabletten
20 St. (0,70€/St.)



AvP*** **-30%**
Unser Preis* **13,95 €**
Sie sparen **6,04 €**

Sinupret extract*
20 St. (0,60€/St.)



AvP*** **-29%**
Unser Preis* **11,95 €**
Sie sparen **4,86 €**

Gelomyrtol forte*
20 St. (0,55€/St.)



AvP*** **-28%**
Unser Preis* **10,95 €**
Sie sparen **4,25 €**

Nasic* Nasenspray
10 ml (495,00€/L)



AvP*** **-32%**
Unser Preis* **4,95 €**
Sie sparen **2,30 €**

Nasic* für Kinder
Nasenspray
10 ml (495,00€/L)



AvP*** **-21%**
Unser Preis* **6,25 €**
Sie sparen **1,30 €**

Nasenspray* Al 0,1%
10 ml (275,00€/L)



AvP*** **-45%**
Unser Preis* **2,75 €**
Sie sparen **2,22 €**

Nasenspray* Al 0,05%
Kinderspray
10 ml (195,00€/L)



AvP*** **-50%**
Unser Preis* **1,95 €**
Sie sparen **1,98 €**

Mucosolvan Saft
30mg/5ml 100 ml
(79,50€/L)



AvP*** **-31%**
Unser Preis* **7,95 €**
Sie sparen **3,55 €**

Prospan Hustensaft
100 ml (69,50€/L)



AvP*** **-30%**
Unser Preis* **6,95 €**
Sie sparen **3,02 €**

Silomat DMP* gegen
Reizhusten Honig
20 St. (0,45€/St.)



AvP*** **-24%**
Unser Preis* **8,95 €**
Sie sparen **2,88 €**

Wick Hustensirup*
gegen Reizhusten
180 ml (52,78€/L)



AvP*** **-27%**
Unser Preis* **9,50 €**
Sie sparen **3,45 €**

Wick Hustenlöser*
Sirup Honig
180 ml (52,78€/L)



AvP*** **-27%**
Unser Preis* **9,50 €**
Sie sparen **3,45 €**

Wick Vaporub
Erkältungssalbe
50 g (199,00€/kg)



AvP*** **-29%**
Unser Preis* **9,95 €**
Sie sparen **4,04 €**

NeoAngin
Halstabletten*
24 St. (0,33€/St.)



AvP*** **-31%**
Unser Preis* **7,95 €**
Sie sparen **3,55 €**

Dolo Dobendan*
1,4mg/10mg
36 St. (0,30€/St.)



AvP*** **-31%**
Unser Preis* **10,95 €**
Sie sparen **5,02 €**

Grippostad C*
Hartkapseln
24 St. (0,50€/St.)



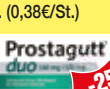
AvP*** **-30%**
Unser Preis* **11,95 €**
Sie sparen **5,04 €**

Vertigoheel*Tabl.
100 St. (0,16€/kg)



AvP*** **-20%**
Unser Preis* **15,95 €**
Sie sparen **4,02 €**

Prostagutt
Duo*160/120mg
120 St. (0,38€/St.)



AvP*** **-25%**
Unser Preis* **61,45 €**
Sie sparen **15,50 €**

Vitamin B Komplex
Ratio Kaps.
120 St. (0,21€/St.)



AvP*** **-42%**
Unser Preis* **24,95 €**
Sie sparen **18,44 €**

Magnesium Verla N
Dragees
200 St. (0,06€/St.)



AvP*** **-37%**
Unser Preis* **11,95 €**
Sie sparen **7,04 €**

Vigantol 1000 IE Vit D3
100 St. (0,07€/St.)



AvP*** **-23%**
Unser Preis* **6,95 €**
Sie sparen **2,03 €**

ASS-ratiopharm 100 mg
TAH Tabletten*
100St.(0,02€/St.)



AvP*** **-55%**
Unser Preis* **2,49 €**
Sie sparen **3,10 €**

Crataegutt 450 mg
Herz-Kreislaufabl.*
100St.(0,32€/St.)



AvP*** **-27%**
Unser Preis* **31,90 €**
Sie sparen **12,00 €**

Doc Ibuprofen*
Schmerzgel 5%
100g (129,50€/kg)



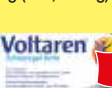
AvP*** **-29%**
Unser Preis* **12,95 €**
Sie sparen **5,39 €**

Voltaren* Schmerzgel
120 g(99,58€/kg)



AvP*** **-39%**
Unser Preis* **11,95 €**
Sie sparen **7,54 €**

Voltaren* Schmerzgel
forte 23,2 mg/g
100 g (149,50€/kg)



AvP*** **-35%**
Unser Preis* **14,95 €**
Sie sparen **7,93 €**

Kytta Schmerzsalbe*
100g (139,50€/kg)



AvP*** **-36%**
Unser Preis* **13,95 €**
Sie sparen **7,76 €**

Paracetamol* ratio
500mg.Tabl.
20 St. (0,10€/St.)



AvP*** **-53%**
Unser Preis* **1,95 €**
Sie sparen **2,24 €**

Thomapyrin classic*1
20 St. (0,27€/St.)



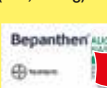
AvP*** **-38%**
Unser Preis* **5,45 €**
Sie sparen **3,37 €**

Ibu Ratiopharm*400 mg
Akut Filmtabl.
20 St. (0,25€/St.)



AvP*** **-31%**
Unser Preis* **4,95 €**
Sie sparen **2,23 €**

Bepanthen Augen- und
Nasensalbe*
5g (700,00€/kg)



AvP*** **-34%**
Unser Preis* **3,50 €**
Sie sparen **1,78 €**

Bepanthen* Wund- und
Heilsalbe
50g (159,00€/kg)



AvP*** **-38%**
Unser Preis* **7,95 €**
Sie sparen **4,94 €**

Gingium*120mg
Filmtabl.
120 St. (0,42€/St.)



AvP*** **-46%**
Unser Preis* **49,95 €**
Sie sparen **43,04 €**

Hoggar Night*Tabletten
20St.(0,50€/St.)



AvP*** **-40%**
Unser Preis* **9,95 €**
Sie sparen **6,71 €**

Wick ZZZQuil Gute
Nacht
30 St. (0,30€/St.)



AvP*** **-40%**
Unser Preis* **8,95 €**
Sie sparen **6,04 €**

Dulcolax*Dragees
100 St. (0,15€/St.)



AvP*** **-35%**
Unser Preis* **14,95 €**
Sie sparen **7,95 €**

Kamistad Gel*
10g (895,00€/kg)



AvP*** **-35%**
Unser Preis* **8,95 €**
Sie sparen **4,91 €**

Talcid* Kautabletten
20 St. (0,30€/St.)



AvP*** **-32%**
Unser Preis* **5,95 €**
Sie sparen **2,74 €**



Warnhinweis: 'Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder fragen Sie in Ihrer Apotheke. Abgabe ausschließlich in haushaltsüblichen Mengen, inkl. MwSt. Rabatte gelten auf den Apothekenverkaufspreis und nicht für verschreibungspflichtige Medikamente. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. *** Verkaufspreis gemäß Lauer-Taxe; verbindlicher Abrechnungspreis nach der Großen Deutschen Spezialitätenliste (sog. Lauer-Taxe) bei Abgabe von nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassenversicherungen (z.B. bei Verschreibung des Medikaments an Kinder unter 12 Jahren), die sich gemäß §129 Abs. 5a SGB V aus dem Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmens und der Arzneimittelverordnung in der Fassung zum 31.12.2003 ergibt. Es handelt sich nicht um die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **** Bar-Rabatt und Warengutscheine auf AvP bzw. UvP bei unseren freiverkäuflichen Lagerartikeln. Sonderangebote und verschreibungspflichtige Medikamente ausgenommen.

Eine schöne
Weihnachtszeit
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr wünschen Ihnen
Davit Kartun und die Teams der
Markt- und Limberg Apotheke
Bitte beachten Sie unsere
Sonderöffnungszeiten an den Feiertagen:
24.12. 8.00-13.00 Uhr
31.12. 8.00-13.00 Uhr

Aspirin Complex*
Beutel
20 St. (0,70€/St.)

AvP*** **-27%**
Unser Preis* **13,95 €**
Sie sparen **5,03 €**

Kijimea Synpro
14x3 g (199,76€/kg)

AvP*** **-25%**
Unser Preis* **20,99 €**
Sie sparen **7,00 €**

Orthomol Immun Trink-
flaschen
30 St. (1,83€/St.)

AvP*** **-25%**
Unser Preis* **54,95 €**
Sie sparen **18,04 €**

Madagast
50 ml (450,00€/L)

AvP*** **-34%**
Unser Preis* **14,95 €**
Sie sparen **7,55 €**

20% GUTSCHEIN***
BAR-RABATT auf ein Produkt Ihrer Wahl Bis 14.01.2026

20% GUTSCHEIN***
BAR-RABATT auf ein Produkt Ihrer Wahl Bis 14.01.2026



Weihnachtsmarkt in Levern

Am 6. +7. Dezember im historischen Ortskern rund um die Stiftskirche

Levern lädt ein: Einer der schönsten Weihnachtsmärkte in OWL feiert seine 35. Auflage

Stemwede-Levern. Wohl niemand hätte vor mehr als 40 Jahren erwartet, dass aus kleinen Anfängen einmal einer der schönsten Weihnachtsmärkte in Ostwestfalen-Lippe werden würde. Dass Levern diesen Anspruch zu Recht erhebt, können Besucherinnen und Besucher am zweiten Adventswochenende erleben. Im historischen Ortskern rund um die Stiftskirche wird wieder Weihnachtsmarkt gefeiert. Die einstige Vereinsgemeinschaft Levern hatte den Markt ins Leben gerufen, wenige Jahre später zog er in den historischen Kern des Stiftsdorfes um. Für die nun 35. Auflage zeichnet erstmals der neue Verein „Weihnachten in Levern e. V.“ verantwortlich. Der Auftakt ist am Freitag, 5. Dezember, ab 19 Uhr. Am Samstag, 6. Dezember, und Sonntag, 7. Dezember, öffnet der Markt jeweils um 14 Uhr. An beiden Tagen wird der Nikolaus um 17 Uhr erwartet.

Auch der Heimatverein ist wieder dabei und öffnet zur beliebten Sonderausstellung das Heimathaus. Sie erinnert an den 30. Geburtstag der Spinn- und Webgruppe, einer Aktivgruppe des Vereins. In der „Davidisstube“ lädt die Klöneck zu Kaffee und Weihnachtsplätzchen ein. Zudem bietet der Heimatverein an beiden Tagen kurze Exkursionen im Kirchturm und oberhalb des Gewölbes der Stiftskirche an.

Darsteller des Teams Erlebnisführungen sind in historischer Gewandung unterwegs und bieten Führungen zu den Gewölbekellern an. Für musikalische Stimmung sorgt Folkert Bühne mit historischen Drehorgelklängen. Im evangelischen Gemeindehaus werden im „Stern-talercfé“ hausgebackene Torten, Kuchen und Waffeln serviert. Für den lebenden Weihnachtsbaum wird gebastelt. Die Jüngsten können Stockbrot an der Feuerschale backen. Das Team des Hotel-Restaurants SchwiizerAlp bietet Glühwein, und im Saal stellen Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus.

Im „Upwärmelt“ gibt es Backschinken, Champignonpfanne, Glühwein und weitere Getränke. Im Gewölbekeller der „Löwenburg“ werden Glüh- und Schokopunsch ausgeschenkt. Der Spielmannszug bewirtet die Weinstube im Langenbergschen Haus, und im „Öddelschuppen“ schenkt der TuS Levern Getränke aus.

Wie in den Vorjahren präsentieren „Die Kunsthandwerker“ in der Grundschul-Aula Arbeiten aus Glas, Ton, Seife, Holz, Papier, Leinen, Stoff, Silber und Kupfer. Die Grundschüler bieten kleine Leckereien an. Der Partnerschaftsverein Stemwede serviert im alten Amtshaus französische Spezialitäten. Im Eiscafé „Alte Kantorei“ gibt es Eis- und Kuchenspezialitäten.

Am Freitag, 5. Dezember, gibt es um 17 Uhr eine kleine Erlebnisführung. Um 18.30 Uhr öffnet sich das Adventsfenster am Alterswohnsitz Stiftsort Levern, anschließend geht es zum Kirchplatz, wo ab 19 Uhr der Posaunenchor zur Einstimmung spielt.



Am Samstag, 6. Dezember, beginnen die Exkursionen im Kirchturm und Gewölbe stündlich ab 14 Uhr. Um 14.30 Uhr marschieren die Grundschulkinder mit dem Spielmannszug zum Kirchplatz. Um 15 Uhr folgen Weihnachtslieder und das Krippenspiel in der Stiftskirche. Stockbrotbacken, Kinder-Tanzspaß und Geschichten mit dem Nachtwächter schließen sich an, bevor um 17 Uhr der Nikolaus erscheint. Ab 17.30 Uhr erklingt Drehorgelmusik.

Am Sonntag, 7. Dezember, öffnet der Markt um 14 Uhr. Exkursionen im Kirchturm beginnen bereits um 13 Uhr. Um 15 Uhr findet die Adventsvesper mit dem Posaunenchor statt. Um 16 Uhr wird mit dem Bürgermeister gesungen, anschließend folgen Nachtwächtergeschichten.

Um 17 Uhr kommt der Nikolaus, um 18 Uhr beschließt der Posaunenchor das Programm.

Auf viele Gäste freuen sich schon jetzt die Aussteller, die beteiligten Vereine, die Kirchengemeinde und der Verein „Weihnachten in Levern e. V.“



**Eine wundervolle Weihnachtszeit
und ein gesundes neues Jahr
wünscht das Westerkamp Team.**

Westerkamp GmbH
Holger Felber und Christian Nobbe

Leverner Str. 22 | 05745 1501

Wie kuriert man einen Wald?

Im Rahmen einer zweistündigen Waldbegehung, zu der sich viele Interessierte angemeldet hatten, gab Revierförster Rico Hollenberg Einblicke in den aktuellen Zustand des Waldes. Eingeladen hatte die Dorfgemeinschaft „Wir im Eggetal“. Den großen Zuspruch verdankte die Veranstaltung sicher auch den Themen, die die engagierten Ehrenamtlichen bereits in der Einladung angeschnitten hatten.

Von der Berghütte Rödinghausen aus ging es in den Wald rund um den Nonnenstein, wo Hollenberg mehrere Flächen zeigte, die sich schon auf den ersten Blick – selbst für Laien – deutlich unterschieden. Anhand dieser ausgewählten Waldstücke erklärte er, warum selbst nah beieinander liegende



Bereiche unterschiedlich auf Belastungen wie Parasitenbefall, Stürme und Trockenheit reagieren – und welche Schlüsse sich daraus für Bewirtschaftung und Pflege ziehen lassen. Eine Fläche, für die er nicht zuständig ist, weil der Privateigentümer eigene Förster beschäftigt, machte eindrucksvoll sichtbar, welche Spuren Bewirtschaftung im Wald hinterlassen kann.

Auch seine bevorzugte Art der Bewirtschaftung erläuterte Hollenberg. Den Schlüssel für einen dauerhaften und resilienten Wald sieht er in einer möglichst diversen Struktur. Sowohl beim Alter als auch bei Art und Höhenstruktur der Bäume sollte Vielfalt herrschen. Diese versucht er durch nachhaltige Waldbewirtschaftung und einzelbaumweise Entnahme zu fördern. Der Ansatz: Jedes Waldstück innerhalb von fünf Jahren einmal

WIR KÖNNEN POLSTERMÖBEL SEIT 95 JAHREN. POLSTER PEPER STEHT FÜR WOHNKOMFORT MIT HERZ UND HANDWERKLICHER QUALITÄT.



SEIT 1930 FÜR SIE DA.

Aus kleinen Anfängen wurde Polster Peper zu einem der größten Polstermöbelhäuser mit eigener Polsterei in OWL. **Auf rund 2.000m² erwartet Sie eine vielfältige Ausstellung.**

Beste Beratung, handwerkliche Qualität und Leistung zum fairen Preis – dafür stehen wir. **Die Kombination aus Möbelhaus und eigener Meisterpolsterei macht uns einzigartig.**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Ihre Geschwister Jutta Wiemann und Hermann Peper



Für Sie da: Mo - Fr: 9.30 - 18.30 Uhr | Sa: 9.30 - 14.00 Uhr

Sonntags Schautag: 14.00 - 18.00 Uhr | Ohne Beratung/Verkauf

*Nicht an Feiertagen.

Von-dem-Bussche-Münch-Str. 9 | 32339 Espelkamp

Industriegebiet Nord | Tel.: 05772 3452 | info@polster-peper.de | www.polster-peper.de

95 JAHRE POLSTERIDEEN



betrachten und gegebenenfalls einzelne Bäume entnehmen. Dabei orientiert er sich am Leitbild der Arbeitsgemeinschaft naturgemäßer Waldbewirtschaftung. Bei den Teilnehmenden, die viele interessierte Fragen stellten, blieb neben den neuen Erkenntnissen über den heimischen Wald vor allem eines zurück: Staunen über den Arbeitsaufwand, mit dem der vom Katastrophen geprägte Wald vor der Haustür von Fachleuten gepflegt und bewirtschaftet wird.

Frohe Weihnachten und guten Rutsch wünscht



QUERNHEIM BAUSANIERUNG

BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG

TELEFON: 0151 28810380

EMAIL: info@quernheim-bausanierung.de

Heike Schönberger
Rechtsanwältin & Notarin

Bremer Straße 12a
32361 Preußisch Oldendorf

Telefon (0 57 42) 701 300
Telefax (0 57 42) 701 302

*Ich wünsche all
meinen Mandanten ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr*

Winterliches Schlossvergnügen mit XXL-Programm

Alpakas, Ballettschule, Mittelalter-Rocker:

Der Weihnachtsmarkt auf Benkhausen ist vielfältig wie nie

Espelkamp. Kürzere Tage und sinkende Temperaturen bedeuten auf Schloss Benkhausen vor allem eines: Der Countdown für das Winterliche Schlossvergnügen läuft. Am 20. und 21. Dezember verwandelt sich das historische Areal in ein Meer aus funkelnden Lichtern und verführerischen Düften. Die Gäste erwartet ein Winterwunderland aus mehr als 50 Buden sowie ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm, bei dem rund 220 Sänger, Musizierende und Tänzer mitwirken. Am Samstag zwischen 14 und 21 Uhr sowie am Sonntag von 12 bis 19 Uhr dreht sich alles darum, den Menschen in der Region das Highlight der Adventszeit zu bieten.

„Ich bin unglaublich froh, dass wir ein solches Programm auf die Beine stellen konnten und so viele Menschen mit Herzblut daran mitwirken, dass das Event zu etwas ganz Besonderem wird“, erklärt Larissa Mattlage, Direktorin von Schloss Benkhausen. Gemeinsam mit Angelika Gauselmann und Sylvia Blaha bildet sie das Organisationsteam, das seit Monaten daran feilt, den Besuchern ein Weihnachtsfest der Superlative zu präsentieren.

Die Bandbreite ist enorm: Während die Ballettschule „Die Tanzerei“ nachmittags mit rund 25 jungen Künstlerinnen und Künstlern zeigt, wie sehr Körperbeherrschung und Anmut faszinieren können, geht es beim Auftritt der heimischen Band „Fjordwind“ deutlich kräftiger zu. Die Folk-Rocker aus dem Mühlenkreis preisen das Wikingerleben, den rauen Nordwind und gesellige Runden im Wirtshaus. Bereichert wird das musikalische Programm von Sina Schlüter aus Preußisch Oldendorf. Das 16-jährige Gesangstalent war beim deutschlandweiten Wettbewerb „Dein Song für eine Welt“ erfolgreich und wird am Sonntagabend ein Weihnachtsmedley sowie ein eigenes Lied präsentieren. Ebenfalls dabei sind unter anderem das Blasorchester Holzhausen, der Gospelchor „inToNation“ aus Rahden und das Schützen-Musik-Corps Lübbecke.

Daneben besticht der Weihnachtsmarkt mit einem umfangreichen Angebot hochwertiger Geschenkartikel – perfekt für alle, die noch auf der Suche nach Präsenten sind. Die Auswahl reicht von Schmuck, Edelsteinen, Modeaccessoires, Naturkosmetik und Recycling-Taschen über Holzwaren, Brettspiele, Manufakturmöbel, Kunstwerke, Hunde-Accessoires, Porzellan, Körnerkissen, Olivenöl, Goldhonig und edle Gewürze bis zu handgefertigten Deko-Artikeln.

„Wir freuen uns, dass wieder so viele lokale Händler bei uns vertreten sind und die gesamte Palette ihrer hochwertigen Produkte präsentieren“, erläutern Angelika Gauselmann und Sylvia Blaha. Neu ist in diesem Jahr ein großes Ausstellerzelt als Indoor-Variante. So gibt es genügend Möglichkeiten – ganz gleich, ob die Besucher die Zeit klassisch draußen mit



Himmlich: Auch die Engel von Schloss Benkhausen sind beim Winterlichen Schlossvergnügen wieder mit dabei und verteilen süße Überraschungen.

einem Glühwein oder lieber drinnen im Herrenhaus, in der Rentei oder im Automatenmuseum verbringen möchten. „Uns ist wichtig, dass wir für alle Altersgruppen passende Angebote haben“, betont Larissa Mattlage.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: die Alpakas „Goldsmith“ und „Mojito“ vom Sonneneck in Oppendorf, die für entspannte Spaziergänge zur Verfügung stehen.

„Das Winterliche Schlossvergnügen lebt vom bürgerschaftlichen Engagement, das hier besonders sichtbar wird und die Menschen in der Vorweihnachtszeit verbindet“, resümiert Larissa Mattlage. Der Geschichtsverein Benkhausen sorgt etwa mit seiner Miniatureisenbahn für glänzende Kinderaugen, die Chorgemeinschaft Isenstedt-Frotheim und die Schüler der Birger-Forell-Schule sind ebenso feste Bestandteile des Programms wie der Lions-Club Rahden-Espelkamp, die Espelkamper Landfrauen und die Gestringer Dorfgemeinschaft.

Der Eintritt beträgt acht Euro pro Person und Tag (ab 15 Jahren). Ein Teil der Einnahmen geht an die Aktion Lichtblicke, die in Not geratene Kinder und Familien unterstützt. Parkplätze stehen reichlich zur Verfügung – direkt im Parkbereich oder bei der Firma Naue und Meyers Landhandel.

Das Programm:

Samstag, 20. Dezember:

- 14.30 Uhr: Rettungshundestaffel Wiehen-Weser
- 15.30 Uhr: Posaunenchor „Sound of Jericho“
- 16.30 Uhr: Ballettschule „Die Tanzerei“
- 17.30 Uhr: Blasorchester Bad Holzhausen
- 18.30 Uhr: Gospelchor inToNation Rahden
- 19.30 Uhr: Chor „Die Querbeats“
- 20.30 Uhr: Fjordwind (Mittelalter-Folk-Rock)

Sonntag, 21. Dezember:

- 12.30 Uhr: Tonleiterspatzen und Schüler der Birger-Forell-Sekundarschule
- 13.30 Uhr: Rettungshundestaffel Wiehen-Weser
- 14.30 Uhr: Chorgemeinschaft Isenstedt-Frotheim, Querbeet Nettelstedt und Männergesangsverein 1950 Haldem
- 15.30 Uhr: Chor Cantiamo
- 17.30 Uhr: Soloauftritt Sina Schlüter
- 18.30 Uhr: Schützen-Musik-Corps Lübbecke

An beiden Tagen:

- Festliche Weihnachtsillumination
- Glitzernder Rebengang über die Rentei-Brücke
- Bastelaktionen für Kinder
- Alpaka-Tour
- Historisches Kinderkarussell
- Engel verteilen Überraschungen
- Kinderschminken und Glitzertattoos
- Derbyrennen
- Schlossbesichtigungen
- Kunst im Herrenhaus
- Harfenspiel (Sonntag) und Miniatureisenbahn
- Weihnachtsmann begrüßt Gäste
- Historische Kutsche im Pavillon
- Besuch der Nachtwächter
- „Sprechender Baum“ im Englischen Garten
- Kaffee und Kuchen im Schlosscafé „Die Rentei“
- Präsentation Merkur Streetwear mit Hip-Hop-Tänzerinnen der Tanzschule Hull
- Fotoaktionen u. a. im Automatenmuseum und mit LuziTuS, dem Maskottchen des TuS N-Lübbecke (Sonntag)



Freuen sich auf das Winterliche Schlossvergnügen: Cora Stebner (hinten von links) mit den Alpakas „Goldsmith“ und „Mojito“, Sylvia Blaha, Larissa Mattlage, Sina Schlüter und Jacqueline Ruiz Vera sowie die Ballettschülerinnen Milena, Malin, Lena, Mia, Aurelia und Hjördis.

„Showtime“ – der Veranstaltungsbereich des CVJM Lübbecke

Vor Corona hat der CVJM Lübbecke mit viel Planung, finanziellen Mitteln und großem Engagement den Theken- und Bühnenbereich umgestaltet und renoviert. Während der Planungen entstand der Wunsch, die neuen Räumlichkeiten künftig auch für Musik- und Künstlerveranstaltungen zu nutzen. Zwar hat es ein bisschen gedauert, doch nun werden unter dem Titel „Showtime“ drei Konzerte von Dezember bis Februar durchgeführt. Für die Ehrenamtlichen des CVJM ist es ziemliches Neuland, sich mit Agenturen und Managern auseinanderzusetzen. „Konzertveranstaltungen sind schon etwas anderes als Kinderfeste – und zwischendurch müssen wir erstmal irgendwelche Begriffe aus dem Fachjargon googeln, um überhaupt zu wissen, worüber wir gerade sprechen“, berichtet Jugendreferent Bodo Nedderhoff, der das Showtime-Team begleitet.

Die umfangreiche Organisation lohnt sich, wenn Künstler, Besucher und Mitarbeitende eine gelungene Veranstaltung erleben. Die aktuell gebuchten Künstler richten sich diesmal nicht vorrangig an Kinder und Jugendliche, sondern eher an Erwachsene jeden Alters.



Los geht's am 13. Dezember mit einem Weihnachtskonzert von Eddi Hüneke, der vielen noch von den „Wise Guys“ bekannt sein dürfte. Eine Woche später, am 20. Dezember, treten die beiden Songwriter und Musiker von „tchair“ auf. Am 1. Februar 2026 folgt das Songwriter-Kabarett „Mackefisch“ mit ihrer Show „Komplizinus“.

Die Mitarbeiter des CVJM Lübbecke freuen sich auf viele Gäste und Interessierte. Tickets für alle Veranstaltungen kosten 20 Euro im Online-Vorverkauf und sind über die Homepage des CVJM Lübbecke (www.cvjm-luebbecke.de) buchbar.

Das kleine WhyNachtsKonzert von Ralf Weber & Komplizen

Am Donnerstag, dem 18. Dezember um 19.30 Uhr findet wieder „Das kleine WhyNachtsKonzert“ mit Ralf Weber und seinen Komplizen statt. Diesmal hat er besonders viele Mittäter um sich geschart: mit immerhin 12 Streichern wird die Akustik-Band um den Rädelsführer Weber vom „größten Streichquartett der Welt“ unterstützt.

Das stimmungsvolle Ambiente für das Konzert bietet wie immer die St. Andreas-Kirche im Herzen von Lübbecke – und das nicht umsonst, schließlich wird mit dem gut einstündigen Konzert das 18. Türchen des MUSIKALISCHEN ADVENTSKALENDERS aufgestoßen. Dahinter verbirgt sich eine sympathische Mischung aus Fragezeichen und Ausrufezeichen rund ums Fest. Tiefsinnige Fragen, leichtsinnige



Foto: Tilke Quellhorst

Winterliches Schlossvergnügen

Genießen Sie die besondere Magie mit festlichem Bühnenprogramm und über 50 Ausstellern.

20.12.25
14 – 21 Uhr
21.12.25
12 – 19 Uhr

Eintritt 8€, Kinder bis 14 Jahre frei

Schloss Benkhausen
Schlossallee 1
32339 Espelkamp
Telefon: 05743 93182-10
www.schloss-benkhausen.de

Aktion Lichtblicke
mit Menschen Hoffnung brauchen

Antworten – oder andersherum, verpackt in deutschsprachigen Songs. Mal heiter, mal „froh“, aber auch besinnlich im besten Sinne des Wortes. Jazzige, irische & klassische Töne, Songs, aber auch kölsche Krätzchen, werden zelebriert. Weihnachtsklassiker dürfen natürlich nicht fehlen, sind aber – wie man sich denken kann – von dem musikalischen Täter und seinen Mittätern gut getarnt worden. Und spätestens beim Mitsingen des letzten Liedes ist man bereit für die WhyNachtsZeit. Versprochen!

Saftig & lecker: Frischfleisch vom Strohschwein

Hof-Schoster
Rabber · Mindener Str. 10
(direkt an der B 65)
Tel. 0 54 72 - 71 48

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

www.Hof-Schoster.de

E. Bredemeier GmbH

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden **frohe Weihnachten** und ein gesundes **neues Jahr.**

Fünfhausen 4 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 21 73 · info@die-pflasterprofis.de
www.pflasterarbeiten-bredemeier.de



STACH Meisterbetrieb
ZIMMEREI & HOLZBAU

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN
FROHES **WEIHNACHTSFEST** UND
BEDANKEN UNS FÜR IHR VERTRAUEN!



**Dachstühle | Sanierungen
Carports | Überdachungen
Innenausbau**



Stach Zimmerei GmbH & Co. KG
Trippenkamp 6 | 32361 Preußisch Oldendorf
info@zimmereistach.de | Telefon 05742 9223003

Advent klingt – gemeinsam stark!

Musik, Spaß und Gänsehaut am 9. Dezember in Bad Holzhausen

Wenn am 9. Dezember 2025 um 19:00 Uhr die Türen der Kirche zu Bad Holzhausen aufgehen, wird es festlich, fröhlich und garantiert nicht langweilig. Dann heißt es: „Advent klingt – gemeinsam stark!“ Der Posaunenchor Bad Holzhausen, der Chor Lunedi Sera und das Blasorchester Bad Holzhausen laden ein zu einem Abend voller Musik, Kerzenschein und guter Laune. **Wenn Bläser, Sängerinnen, Sänger und Publikum gemeinsame Sache machen**



Blasorchester Bad Holzhausen

Am 9. Dezember ist gemeinsames Singen ausdrücklich erwünscht. In der Kirche wird nicht nur musiziert, sondern auch mitgesungen, mitgesummt und mitgeklatscht. „Hier darf jeder mitmachen – egal ob Sopran, Brumm-bass oder rhythmisch begabtes Fußwippen“, sagt Bärbel Kuhleemann vom Chor Lunedi Sera. „Hauptsache, man hat Spaß. Die Töne kommen dann schon von allein.“

Tradition trifft Frischluft

Natürlich gibt es die schönsten Adventslieder, aber auch neue Klänge, die man in der Kirche nicht jeden Tag hört. Der Posaunenchor Bad Holzhausen bringt seine Nachwuchsbläserinnen und -bläser mit, die zeigen, wie viel



Posaunenchor Bad Holzhausen

Begeisterung in ihnen steckt. „Wir freuen uns riesig, dass unsere Jüngsten mit auf der Bühne stehen“, sagt Frank Kröger, Chorleiter und Trompeten-flüsterer. „Die sind mit so viel Freude dabei, dass sogar die Noten vibrieren.“ Auch das Blasorchester Bad Holzhausen ist wieder mit dabei – mit Stücken von zart bis zünftig. „Wir spielen, was das Herz wärmt – und das Trommelfell auch mal kitzelt“, verspricht Frank Lange, der Vorsitzende.



Chor Lunedi Sera

Ein Konzert mit Herz, Humor und Handschuhen

Die Kirche ist nicht beheizt, doch die musikalische und menschliche Wärme gleicht das locker aus. Also: Schal, Mütze und vielleicht eine Thermoskanne Tee einpacken – und los geht's. „Wer sich bewegt, friert weniger – also Mitsingen hilft“, lautet der augenzwinkernde Tipp aus dem Orchester. Damit am Ende niemand mit kalten Händen nach Hause geht, gibt es nach dem Konzert Glühwein und Punsch – selbstverständlich auch alkoholfrei. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die dafür sorgen, dass man sich nicht nur musikalisch, sondern auch innerlich aufwärmen kann.

Mitmachen? Immer gern!

Wer nach dem Konzert Lust bekommt, selbst Teil der musikalischen Gemeinschaft zu werden, ist herzlich willkommen – ob Stimme, Trompete oder Tuba.

Bad Essener Dunkelführung

Freitag, 19. Dezember, 19:30 Uhr | Tickets: 8 €, mit Gästekarte 5 €

Ort: Brunnen auf dem Kirchplatz, 49152 Bad Essen

Wenn die Nacht über Bad Essen hereinbricht, beginnt eine ganz besondere Reise. Am Freitag, den 19.12. findet unsere nächste Dunkelführung statt. Dabei erwachen spannende Geschichten und geheimnisvolle Anekdoten zum Leben, die Ihnen eine völlig neue Seite unseres charmanten Kurorts zeigen. Lassen Sie sich von unseren Gästeführerinnen durch die dunklen Gassen führen und erleben Sie die mystische Atmosphäre von Bad Essen. Ein unvergessliches Erlebnis. Taschenlampen werden zur Verfügung gestellt – bringen Sie nur Ihre Neugier mit. Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Bad Essen e.V.

Tickets und weitere Informationen:
Tourist-Info Bad Essen | Tel.: 05472 94 92 0 | E-Mail: touristik@bades-sen.de | www.badessen.info



Neue Kurse vom SVE Börninghausen

Dienstag, ab dem 06. Januar 2026

Es sind noch Plätze frei beim
Kindertanz für Kinder ab 9 Jahre
Dienstags

von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

SVE Mitglieder kostenlos

Anmeldung bei Judith

0174/5366062

Donnerstag,

ab dem 08. Januar 2026

Dance & Flex

von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Kurs mit 10 Einheiten

SVE Mitglieder 45,00 € / Gäste

100,00 €

Anmeldung bei Catharina unter

Tel. 0160 95150859

Zumba

von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kurs mit 12 Einheiten

SVE Mitglieder 36,00 € /

Gäste 70,00 €

Anmeldung bei Judith unter

Tel. 0174 5366062

Drums Alive

von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Kurs mit 12 Einheiten

SVE Mitglieder kostenlos / Gäste 50,00 €

Anmeldung bei Marion unter Tel. 0170 1906654

50. Stemweder Open Air Festival



Ausschreibung für den Band Contest

Auch 2026 gibt es wieder Rockmusik im Zeichen der Kuh. Im August findet zum 50. Mal das Stemweder Open Air Festival statt, eines der beliebtesten Umsonst-und-draußen-Festivals in Norddeutschland. Nachwuchsbands haben erneut die Chance, sich einen Auftritt dort zu sichern. Der JFK Stemwede veranstaltet – wie in den vergangenen Jahren – einen Band Contest,

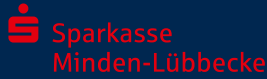


der im März 2026 durchgeführt wird. Der 1. Preis ist ein Auftritt auf dem Stemweder Open Air Festival 2026.

Interessierte Bands können sich bis zum 4. Januar 2026 per E-Mail an bandcontest@life-house.de bewerben. Die Bewerbung sollte eine kurze Auflistung der wichtigsten Daten enthalten: Bandname, Herkunftsort, Musikrichtung, Kontaktdaten sowie Links zur Musik (Streams, Downloads oder brauchbare Live-Videos). Teilnahmevoraussetzung ist, dass es sich um Nachwuchsbands aus der Region handelt.

Aus allen Bewerbungen werden vier Bands ausgewählt, die am Samstag, den 7. März 2026, im Life House in Stemwede-Wehden live auftreten. Nach den Auftritten wird jene Band bestimmt, die im Rahmen des 50. Stemweder Open Air Festivals am 14./15. August 2026 spielt.

Immobilien professionell verkaufen.



Ihr Makler für die Region Espelkamp,
Stemwede und Preußisch Oldendorf

Axel Krüger
Kundenberater
Immobilienmakler

Telefon 0571 806-5311
Telefax 0571 806-5319

axel.krueger@spk-milue.de
www.s-immomarkt.com



Ruhestandstreff

im Haus des Gastes Bad Holzhausen

Jeden 3. Mittwoch im Monat:

**Ruhestand für
Anfänger*innen** ab 16 Uhr

Jeden 2. Mittwoch im Monat:

Literaturettreff ab 16 Uhr



Wir verändern. Selbsthilfe macht stark.



Qualität wird bei uns groß geschrieben

Altbausanierungen
Kellersanierungen
Pflasterungen
Gartenarbeiten
Kanal- und Rohrbau
Individuelle Planung
Teichbau

Telefon 0 57 42 / 22 09
mobil 01 71 / 14 26 706
mail atv-rempel3@web.de

THOMAS HUGÉ BAUUNTERNEHMEN

NEUBAUTEN
AN- UND UMBAUTEN
ALTBAUSANIERUNG
KELLERSANIERUNG
REPARATUREN

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG

FELDSTRASSE 11
49152 BAD ESSEN-LINTORF
FON 054 72 / 71 68 · FAX 054 72 / 97 86 75
MOBIL 01 60 / 625 04 90

Das Rundblick-Interview mit

Gertrud Rabe

Vielen unserer Leserinnen und Leser ist Gertrud Rabe bereits aus den Geschichten bekannt, die sie seit rund zwei Jahren regelmäßig bei uns einreicht.

Seit unserem Aufruf, die schönsten Weihnachtsgeschichten zu teilen, hat sie sich mit Begeisterung an viele Begebenheiten aus ihrem Leben in Preußisch Oldendorf erinnert, sie für uns festgehalten und mit uns allen geteilt.

Als sie kürzlich beschloss, erst einmal damit aufzuhören, haben wir sie für unsere Interview-Serie

angefragt. Inzwischen hat die 84-Jährige in aktuellem Zeitgeschehen schon wieder weitere Inspirationen für Texte gefunden, die sie sich zu schreiben vorstellen könnte.

Vielleicht dürfen wir also noch auf die eine oder andere weitere Geschichte von ihr hoffen. In der Lokalpresse ist sie keine Unbekannte: Auch für die Neue Westfälische schrieb sie schon unter dem Pseudonym „Oma Müller“.

„Es hat mir einfach unheimlich Spaß gemacht“,

sagt sie über die Geschichten, die sie in den letzten zwei Jahren eingereicht hat. Auch hätten ihr das Erinnern und das Schreiben nach dem Tod ihres Mannes geholfen, mit Trauer und Schlaflosigkeit umzugehen. „Ich habe oft abends oder nachts in der Küche gesessen und geschrieben“, sagt sie. Für das Schreiben brauche sie, genau wie für das Malen, Inspiration. „Man kann das nicht auf Befehl“, findet sie. Während sie die Inspiration für ihre Bilder oftmals im Garten findet, den sie mit viel Liebe naturnah angelegt hat und in dem viele Raritäten wachsen, findet sie die Inspiration für ihre Texte häufig in aktuellen Ereignissen. Der Vorgarten der Eheleute Rabe in Bad Holzhausen ist vielen Preußisch Oldendorferinnen und Preußisch Oldendorfern bestimmt bekannt. Auf kaum einem anderen Fleckchen Erde findet sich innerhalb des Stadtgebiets eine vergleichbare Blütenpracht. Ihre Leidenschaft zum Gärtnern habe ihr Mann zwar nicht geteilt, aber stets unterstützt, sagt Gertrud Rabe. „Er ist mit mir überall gewesen“, sagt sie und erinnert sich an Ausflüge zu Rosen- und Camelienzüchtern. Für Bücher, Blumen, Gläser und Porzellan

habe sie sich immer schon begeistern können. Dass der lebendige Vorgarten ihres Hauses auch vielen anderen Menschen gut gefällt, zeigt sich in vielen Geschichten, die sich rund um ihn herum abgespielt haben. So kam sie etwa häufig mit Passanten ins Gespräch, während sie darin arbeitete. Auch dauerhafte Freundschaften entstanden „über den Gartenzaun“. Und einmal, erinnert sie sich, habe sie in einem ihrer Sessel vor der Haustür gesessen, als ihr etwas auf den Kopf fiel. Als sie hoch sah, entdeckte sie ein Eichhörnchen, das ihr eine Haselnuss auf den Kopf geworfen hatte. Mit etwas Glück lesen wir vielleicht auch zukünftig noch die eine oder andere Geschichte aus ihrer Feder. In Gertrud Rabes Fall ist das mehr als ein Wortspiel – sie hält all ihre Geschichten tatsächlich erst einmal handschriftlich fest.

Was hat Sie nach Pr. Oldendorf gebracht / hat Sie bewogen, in Pr. Oldendorf zu bleiben? (Hintergründe wie. Familie, Beruf, die Liebe, usw.)

Ich bin in Harlinghausen geboren und habe meine Berufsausbildung dort gemacht, war dann im Rathaus und habe dort meinen Mann kennengelernt. So bin ich nach Holzhausen gekommen und hier haben wir dann unser Haus umgebaut und renoviert. Hier gehalten hat mich also meine Familie, meine Eltern und mein Mann.

Was war Ihr Traumberuf als Kind? (hier lässt sich der Bogen zum beruflichen Werdegang schlagen)

Putzmacherin! Also Hüte machen. Heute würde man vielleicht auch Designerin dazu sagen. Ich wollte immer etwas Kreatives mit den Händen machen. Weil ich aber Schwierigkeiten mit meinen Beinen hatte, hat mein Vater gesagt, dass das nicht geht und hatte eine Stelle in einem Baugeschäft praktisch bei uns vor der Haustür, wo ich dann meine Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann gemacht habe. Da war ich dann viele Jahre, bevor ich zur Stadt-, beziehungsweise damals noch Amtsverwaltung, gekommen bin. Auch im Sekretariat der Realschule war ich später.



In Kürze:

Jahrgang: 1941

Lieblingsfarbe: Blau

Lieblingstier: Der Hund meiner Enkelkinder und Vögel.

Lieblingsbeschäftigung: Gartenarbeit und Lesen

Ich in drei Worten: empfindlich, mutschöpfend, freudvoll

Persönliche Unwörter: Habe ich nicht

Was würden Sie rückblickend sagen: Worauf sind Sie besonders stolz?

Stolz bin ich eigentlich nicht, sondern dankbar dafür, dass ich alles konnte. Ich hatte eine Freundin, die mit 28 Jahren gestorben ist und die hat mir mal gesagt: „Du kannst laufen, trotz der kaputten Beine, und du kannst Fahrrad fahren“. Ich bin 60 Jahre lang Auto gefahren, hatte einen Führerschein und immer ein eigenes Auto, ich konnte tanzen, ich konnte schwimmen. Ich konnte hier mit meinem Mann ein erfülltes Leben führen und habe zwei Kinder gehabt. Was schlimm war, war der Tod unserer ersten Tochter. Das hat uns ganz furchtbar getroffen. Aber rückblickend bin ich vor allem dankbar für mein Leben und freue mich, dass ich alles machen konnte und immer noch ein eigenständiges Leben führe und nicht im Altersheim sitze.

Haben Sie im Stadtgebiet einen Lieblingsplatz?

Unseren Garten. Hier wachsen viele Raritäten und auch wenn ich nicht mehr alles machen kann, mache ich gerne noch das, was ich kann, und erfreue mich daran.

An welche Erfolge oder Momente im Beruf und auch in Ihrem Leben denken Sie besonders gerne zurück?

Bei der Amtsverwaltung gab es damals noch Betriebsausflüge, die immer im Juni gemacht wurden, wenn der Feiertag Fronleichnam war. Es gab alle zwei Jahre den Ausflug, dann aber Donnerstag, Freitag, Sonnabend, Sonntag. Das war dann ein Kurzurlaub und mit den ganzen Kollegen besonders schön.



In der Krise zeigt sich der wahre Charakter, heißt es bekanntlich. Auf welche Ihrer Eigenschaften können sich Ihre Freunde in schwierigen Zeiten verlassen?

Darauf, dass ich da bin.

Sie begegnen auf der Burg Limberg einem freundlichen Geist, der Ihnen auf der Stelle einen Wunsch erfüllen würde. Welcher wäre das in diesem Augenblick?

Dass ich meinen Mann und unsere Tochter wieder habe. Und wieder laufen zu können, würde ich mir auch wünschen.

Was würden Sie in dieser Stadt lieber heute als morgen ändern?

Das Kirchturmdenken. Dass jeder Ortsteil alles für sich macht und es das „Stadtgefühl“, für die ganze Stadt Preußisch Oldendorf, noch nicht gibt.

Toleranz spielt in der Gesellschaft eine wichtige Rolle. Wo bzw. wann stoßen Sie mit Ihrer Toleranz an Grenzen?

Wenn jemand nicht bei der Wahrheit bleibt.

Welches Thema beschäftigt Sie aktuell privat?

Ganz besonders meine Enkelin, die gerade angefangen hat in Aachen zu studieren. Da bin ich mit meinen Gedanken jeden Tag und frage mich, was sie wohl gerade macht und wie es ihr geht. Überhaupt denke ich aber jeden Tag an meine Enkelkinder, an beide. Das beschäftigt mich viel.

Gibt es etwas, dass Sie mit dem Wissen von heute in Ihrem Leben anders machen würden?

Eigentlich nicht. Es war vieles schwer, auch manches verkehrt, ja, aber im Grunde habe ich ein schönes Leben gehabt.

Glück empfinde ich...

...wenn meine Enkelkinder hier sind.

Ein gutes Buch brauche ich...

...immer.

Wenn ich in unseren Ort hinein-fahre...

...bin ich traurig, wenn ich die Stadtmitte Oldendorfs sehe.

Mit Preußisch Oldendorf verbinde ich... ..mein ganzes Leben.

Vielen Dank für das Gespräch und die vielen persönlichen Geschichten, Ihnen alles Gute!

 Ihre Ideen sind gefragt!

Wir suchen immer interessante Menschen aus der Region – bekannte Persönlichkeiten oder solche, die hier etwas Besonderes machen.

Schlagen Sie uns Ihre Interview-Idee vor – per E-Mail an info@rundblick-pro.de oder telefonisch unter 05742 922 97 90.

Die (vorerst) letzte Geschichte von Gertrud Rabe

Weihnachten

Pr. Oldendorf mit den Ortsteilen ist wieder festlich geschmückt. Die normalen Straßenlampen sind durch Kerzen und Lichterketten ergänzt, und an den meisten Häusern und Vorgärten findet man weihnachtliche Beleuchtung. Die große Tanne an der Kirche ist für jeden, der aus Richtung Dahlinghausen kommt, nicht zu übersehen. Im Dezember sind die kleinen Weihnachtsmärkte ein Höhepunkt für Groß und Klein. Viele Jahre war für meinen Mann und mich der Besuch des Weihnachtsgottesdienstes in Minden-Leteln ein besonderer Höhepunkt. Dort predigte der dort aufgewachsene Fernsehmoderator Peter Hahne. Die kleine Kirche war stets überfüllt. Nur einmal war sie nicht überfüllt, was Peter Hahne zu einem „Das ist wohl der harte Kern“ veranlasste. Der Grund dafür war dicker Schnee, durch den wir mehrere Stunden unterwegs waren. Es hat sich für uns jedoch immer gelohnt, dorthin zu fahren. Der Schnee, der nun leider kaum noch zu Weihnachten fällt, fehlt doch sehr.

Von einigen Weihnachten und Weihnachtsbäumen, die mein Leben erfreuten, habe ich ja schon berichtet. In diesem Jahr wird – ohne meinen Mann – wohl vieles anders. Gerne würde ich eine kleine Weihnachtspyramide aufstellen, aber die ist leider nicht mehr auffindbar. Mein Mann, der sich in seinem Berufsleben und auch darüber hinaus besonders für Menschen einsetzte, denen durch Flucht und Vertreibung oft Unterlagen fehlten, die sie für einen Rentenanspruch benötigten, bekam oft Geld angeboten, was er natürlich nie nahm und auch nicht nehmen durfte. Sein Motto war immer: Wir im Rathaus sind für die Bürger da und nicht umgekehrt. Zwei liebevoll selbst angefertigte Geschenke haben wir aber behalten – einen holzgeschnitzten Silberbergmann und eine



weiße Weihnachtspyramide. Über der damaligen Bäckerei Olligs an der Bahnhofstraße wohnte ein altes Ehepaar. Der alte Herr hatte wohl im Bergwerk gearbeitet und konnte wunderbar schnitzen – von ihm stammt der Silberbergmann. Von einer anderen Familie aus Hedem bekamen wir die selbstgemachte Pyramide. Diese Pyramide habe ich damals meiner Mutter hingestellt, die zu dem Zeitpunkt ebenfalls keinen Weihnachtsbaum mehr haben wollte. Nun würde ich sie gerne hier aufstellen, aber leider habe ich sie nie wiedergesehen. Ob meine Mutter sie entsorgt oder verschenkt hat oder ob sie einfach mal von Besuch mitgenommen wurde, weiß ich nicht. Schade... Der Bergmann wird aufgestellt, und die Hauptsache an Weihnachten ist sowieso, dass die Familie und die Enkelkinder kommen und endlich wieder Frieden auf der Welt herrscht, damit richtig Weihnachten ist.

Mit einer Weihnachtsgeschichte bin ich angefangen, für den Rundblick zu schreiben. Nun möchte ich aber vorerst aufhören. Das Schreiben und Erinnern hat mir viel Freude bereitet. Es war sehr freundlich, dass Familie Kleine-Weber und Höke so viel gedruckt haben, wofür ich mich herzlich bedanke. Außerdem bedanke ich mich bei allen Oldendorfern, die angerufen bzw. von denen wir angesprochen wurden und die ihre Meinung und Zustimmung ausgedrückt haben. Vielleicht fällt mir zu aktuellen Ereignissen mal wieder etwas Passendes aus vergangenen Zeiten ein, dann schreibe ich nochmal. Ich kann ja nur das schreiben, woran ich mich erinnere und was ich so erlebt habe. Vielen Dank an alle Leser und ein gutes Jahr 2026! Gertrud Rabe



*Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten
und ein hoffnungsvolles Jahr 2026*

Evangelische Stiftung

LudwigSteilHof

Garten- und Landschaftsbau

Arndt

Wir erledigen das für Sie!

Nutzen Sie Ihre Zeit anders.

- _____ Gartengestaltung
- _____ Gartenpflege
- _____ Winterdienst
- _____ Dauerpflege
- _____ WEG- und Industrieflege
- _____ Werkzeug-Vermietung
- _____ Werkzeug-Verkauf

Wellensieksweg 1b
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon **05742 - 922 93 61**
Mobil **0176 - 349 417 16**
E-Mail info@deingartendienst.de

deingartendienst.de

13. Wanderung der OTSV-Wanderfreunde

Anfangs schien die Zahl 13 tatsächlich kein gutes Omen für die OTSV-Herbstwanderung zu sein: Der festgelegte Termin musste wegen Sturm und Regen kurzfristig verschoben werden, und die ursprünglich geplante Runde war aufgrund unbegehrter Streckenabschnitte komplett umzuplanen. Doch bereits eine Woche später, am ersten Sonntag im November, zeigte sich der Herbst von seiner schönsten Seite und ein Dutzend Wanderer starteten am Glösinghauser Wanderparkplatz zu einer echten Genuss tour durch den herbstlich bunten Wald.



Immer begleitet vom Rascheln der dicken Laubschicht auf den Wegen ging es zunächst über den Holzhauser Berg auf den Kammweg. Am Do-noer Berg wechselte die Gruppe auf die Südseite hinunter, wo eine kleine sonnige Pause eingelegt wurde. Nach einem aussichtsreichen Wegstück am südlichen Waldrand entlang führte der Weg am alten Rödinghauser Amtsteinbruch wieder aufwärts und zurück zum Ausgangspunkt. Die nächste Wanderung wird im Winter stattfinden, am Anfang des kommenden Jahres. Genauere Informationen werden frühzeitig mitgeteilt.

Der OTSV

wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen friedlichen und gesunden Start ins Jahr 2026!

Wir bedanken uns herzlich

- für engagierten Einsatz und für viele Stunden ehrenamtlicher Mitarbeit,
- für langjährige Mitgliedschaften,
- für Zuspruch und Interesse,
- für hilfreiche Spenden und verlässliches Sponsoring,
- für die finanzielle Unterstützung unserer Top-Sponsoren, den Firmen Degener, Engelbrecht, Vortella, Olfert Bau, Edeka Hartmann, Harting, Gauselmann, Greenfiber, PreZero, FA-Bausysteme, Kunert Haustechnik, Taxi Y, Zimmerei Stach, dem Fit-Line Team Walther und der Versicherungsagentur Eugen Olfert.



Wir freuen uns auf viele Besucher an unserem Stand auf dem Oldendorfer Weihnachtsmarkt!

Dozentenkonzert der Musikschule Preußisch Oldendorf

Nach der positiven Resonanz im vergangenen Jahr hatte die Musikschule Preußisch Oldendorf auch in diesem Herbst wieder zu einem Konzert der Lehrkräfte eingeladen, in dem sich die Pädagogen dem Publikum einmal als Musiker vorstellten. Die Zuhörer erlebten einen abwechslungsreichen musikalischen Abend mit Werken aus verschiedenen Stilrichtungen und Epochen, aufgelockert durch interessante und unterhaltsame Erläuterungen zu den Werken und den Hintergründen ihrer Entstehung.

Zunächst begrüßte Erik Pollert, der 2. Vorsitzende der Musikschule, die Anwesenden und dankte insbesondere den beteiligten Lehrkräften für ihr außergewöhnliches Engagement. Auch dem anwesenden Bürgermeister Marco Steiner sprach er seinen Dank für die stetige Unterstützung seitens des Rates und der Stadt Preußisch Oldendorf für die Musikschule aus. Die weitere Moderation des Abends lag danach in den Händen der Musikschulleiterin Anja Vehling, die die Gäste mit launigen Worten durch das Programm führte.

Johanna Hesse, langjährige Gitarrenlehrkraft an der Musikschule, eröffnete das Programm gemeinsam mit ihrer ehemaligen, inzwischen erwachsenen Schülerin Jutta Förster aus Bielefeld. Die beiden Musikerinnen zeigten sich in dem von ihnen dargebotenen „Poco Allegretto“ von Fernando Carulli als eingespieltes Team. Weiterhin präsentierte Johanna Hesse zwei zeitgenössische Kompositionen: die „Serenade für Gitarre solo“ der in diesem Jahr verstorbenen Komponistin Sofia Gubaidulina und eine „Passacaglia für Gitarre solo“ von Franz Burghart. Zur besseren Verständlichkeit erläuterte sie vorab den Aufbau und die Intention der Stücke. So erfuhr das Publikum, dass gerade die „Serenade“ – entgegen dem, was der Titel vermuten lässt – keine leichte, unterhaltende Musik ist, sondern viel Schweres und Düsteres enthält.

Ganz andere Klänge waren von Anja Vehling zu hören. Die „Hommage à Carl Maria von Weber für Klarinette solo“ des ungarischen Klarinettenisten und Komponisten Béla Kovács ist mit langsamer Einleitung, nachfolgendem Thema und verschiedenen Variationen eng an das klassische Weber-Concertino für Klarinette und Orchester angelehnt. Kovács war unter anderem Soloklarinettenist an der Ungarischen Staatsoper und lehrte an der Franz-Liszt-Musikakademie in Budapest sowie später an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz. Mit seinen „Hommages“ greift er die musikalischen Stile diverser Komponisten auf.



Matthias Menzel

Mit Claude Debussys „Suite bergamasque“, dem wohl bekanntesten Werk des Komponisten, wandte sich Matthias Menzel der Romantik zu. Die Suite besteht aus den vier Sätzen Prélude, Menuet, Clair de Lune und Passepied und verlangt vom Pianisten sowohl technisches Können als auch feine musikalische Gestaltung. Insbesondere „Clair de Lune“ gelang Matthias Menzel ganz wunderbar.

Ein Instrument, das solistisch in einem Konzert eher selten zu hören ist, ist das Schlagzeug. Luca Miebach schlug mit einer freien Jazzimprovisation eine ganz andere Richtung im Programm ein, und die Zuhörer lauschten gebannt seinen interessanten und teils ungewohnten Klängen.

In ihrer Schlussmoderation dankte Anja Vehling zunächst allen beteiligten Musikerinnen und Musikern, die dieses Konzert mitgestalteten. „Ohne euer zusätzliches Engagement könnten wir diese und andere Veranstaltungen nicht auf die Bühne stellen“, betonte sie. „Wir alle wissen, dass ein Konzertauftritt nicht mit dem heutigen Abend allein getan ist, sondern auch immer mit einer entsprechenden Vorbereitungszeit zum Üben und Proben verbunden ist. Umso mehr schätze ich dieses Engagement und halte es nicht für selbstverständlich.“

Ihr Dank richtete sich außerdem an Pastor Michael Weber und die evangelische Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf für die Bereitstellung des Gemeindehauses sowie an Küster Bernd Kammann, der während der gesamten Veranstaltung bei der Technik behilflich war.

Zum Abschluss des Programms präsentierten sich noch einmal alle

WEIHNACHTS-SPECIALS

Bis zu **20%** Rabatt

1 Ohrenkerzenbehandlung

Tief entspannen und das Wohlbefinden stärken

(30 Min.) **34,- €** statt 39,- €

3 Meisterstücke

Aromaöl-, Hot-Stone- & TaoZi-Kräuterstempel-Massage

(3 x 25 Min.) **98,- €** statt 109,- €

6 Klangschalen-Behandlung

Sanfte Schwingungen bringen Körper und Geist in Einklang

(50 Min.) **58,- €** statt 65,- €

4 Wohlfühl-Trio mit Honig

Honigölmassage, Honig-Ingwer-Kerzenmassage und Honigmassage

(3 x 25 Min.) **91,- €** statt 102,- €

7 Kosmetische Fußpflege

Wohltuende Pflege für schöne, gepflegte Füße

(50 Min.) **39,- €** statt 49,- €

2 TWELVE Perfect Winter Skin

Für den perfekten Winter Glow und strahlend, schöne Haut

(80 Min.) **88,- €** statt 95,- €

5 Massage & Meer

Massage mit Soleinhalation

(25 Min.) **33,- €** statt 37,- €

8 Massage DUO

Aromaöl-Wellnessmassage und klassische Massage

(2 x 25 Min.) **56,- €** statt 63,- €

Gültig vom 15.11. bis zum 24.12.2025



Jetzt buchen und verwöhnen lassen:

AKTIVITA SoleSpa

Lindenstraße 100

49152 Bad Essen

05472 8461128

AKTIVITA Physio-Med

Nikolaistraße 34/36

49152 Bad Essen

05472 4405

FOLLOW US

www.aktivita-badessen.de



Fotos und Text: Musikschule Preußisch Oldendorf

v.l.n.r.: Matthias Menzel, Johanna Hespe, Anja Vehling, Luca Miebach und Jutta Förster

Musikerinnen und Musiker in einem gemeinsamen Stück. Johanna Hespe hatte den melancholischen Tango „Dos Gardenias“ von Isolina Carillo für zwei Melodieinstrumente arrangiert. Hinzu kamen einige Akkordimprovisationen des Klaviers sowie eine wunderbar dezente Schlagzeugbegleitung. Das Publikum dankte den Mitwirkenden mit reichlich Applaus und forderte eine Zugabe – also spielte man das letzte Stück einfach noch einmal.

Hinweisen möchte die Musikschule schon jetzt auf die nächste Veranstaltung: Am Samstag, dem 13. Dezember, findet um 16:30 Uhr wieder die traditionelle „Sternstunde für Kinder und Erwachsene“ in der St.-Dionysiuskirche Preußisch Oldendorf statt. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Musikschule spielen weihnachtliche Musik, Pfarrer Michael Weber ergänzt das Programm mit heiteren und besinnlichen Texten. Der Eintritt ist frei.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,

wir laden euch herzlich zur Jahreshauptversammlung ein:

Dienstag, 20. Januar 2026,

19 Uhr, Lashorster GesellschaftsHaus (LGH), Lübbecke Str. 4

Die Tagesordnung sieht folgenden Ablauf vor:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Protokoll der letzten JHV
3. Jahresbericht
4. Bericht von Spielleiter, Wanderwart und Notenwart sowie Informationen aus Trommelgruppe und Chor
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Verschiedenes

Heimatverein „Singgemeinde“
Lashorst e. V.

WIR SUCHEN DICH!

als zuverlässigen Zusteller
(m/w/d) für den „Rundblick“
für den Bereich

Linne

Telefon 05742 / 922 97 90
E-Mail info@rundblick-pro.de



ProSolis
PHOTOVOLTAIK

PLANUNG & VERTRIEB
erneuerbarer Energien



UNSERE STÄRKEN

- ✓ individuell
- ✓ effektiv
- ✓ zuverlässig

JETZT INFORMIEREN!



ProSolis Photovoltaik
GmbH & Co. KG

Hügelstraße 11 • 32351 Stemwede

05745 – 920 11 929

post@prosolis.info • www.prosolis.info



V O L V O

God Jul.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Ihr Autohaus Pollert E.Z. GmbH

Autohaus Pollert E.Z. GmbH
eine Spur persönlicher

Rahdener Str. 129
32312 Lübbecke
Tel. 05741 240840

Erbeweg 20
32457 Porta Westfalica
Tel. 0571 952111



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Beratungsstellenleiterin
Linde Pollert
 Diplom-Betriebswirtin (FH)
 Mindener Straße 17
 Preußisch Oldendorf
 Tel. 05742 / 702118



Steuern? Wir machen das.



**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe**

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG

Erfolgreiche Teilnahme am Volksbankenwettbewerb

Alljährlich im November findet der von den Volksbanken ausgeschriebene Musikwettbewerb statt, bei dem sich Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Kreisgebiet in verschiedenen Sparten und Altersstufen einer fachkundigen Jury stellen. Auch in diesem Jahr nahmen wieder drei Schülerinnen aus der Querflötenklasse von Andrea Bökenheide aus der Musikschule Preußisch Oldendorf daran teil. Die Jury setzte sehr strenge Maßstäbe an und vergab in jeder Kategorie und Altersstufe jeweils nur einen 1., einen 2. und einen 3. Preis – umso erfreulicher ist es daher, dass in der Solowertung der Altersgruppe 3 (14 bis 16 Jahre) zwei dieser Preise an die Preußisch Oldendorfer Querflötenschülerinnen vergeben wurden. Hannah Eichwald hatte für das Vorspiel drei Werke vorbereitet: das „Adagio“ und „Allegro“ aus der Sonate a-Moll von J. B. Loeillet de Gant, ein „Andante C-Dur“ KV 315 von W. A. Mozart und einen „Ungarischen Tanz“ op. 308 von W. Popp. Damit erspielte sie sich unter neun Teilnehmern einen erfreulichen 2. Preis. Den 3. Preis in der Solowertung dieser Altersstufe erhielt Johanna Kowalski, die ebenfalls drei Werke mit ihrer Lehrerin erarbeitet hatte: die Sonate d-Moll op. 2 Nr. II von B. Marcello, das „Allegretto“ aus der Sonate G-Dur von J. Hook sowie aus den „6 Melodien op. 402 für Flöte und Klavier“ von W. Popp den 4. Satz („Allegretto siciliano“). Alle Schülerinnen wurden von ihrer Lehrerin am Klavier begleitet.



v. li.: Hannah Eichwald und Johanna Kowalski

„Wir als Musikschule freuen uns natürlich sehr über diese Auszeichnungen und gratulieren Hannah und Johanna ganz herzlich“, so die Schulleiterin Anja Vehling in ihrer Mitteilung. „Mein besonderer Dank geht aber auch an Andrea Bökenheide für ihr zusätzliches Engagement. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre die Vorbereitung auf einen Wettbewerb und ein solches Ergebnis nicht möglich! Wir freuen uns aber ebenso über die dritte Schülerin, Julia Olfert, die in diesem Jahr zwar keinen Preis erhielt, sich aber dennoch mit großem Eifer und intensiver Vorbereitung dieser Aufgabe gestellt hatte.“

Sternstunde in der ev. Kirche

Wer einen Eindruck bekommen möchte, womit Hannah und Johanna die Jury überzeugt haben, hat dazu am Samstag, den 13. Dezember, Gelegenheit. Dann findet wieder die traditionelle und beliebte „Sternstunde“ in der ev. Kirche statt, und die beiden Mädchen werden zum Teil Musik aus ihrem Wettbewerbsprogramm präsentieren. Insgesamt treten in der adventlichen Stunde über 25 Kinder auf und spielen weihnachtliche Musik. Zu hören sind zahlreiche Beiträge mit Klavier, Geige, Gitarre, Querflöte und Trompete sowie vier Kinder aus der Keyboard-AG der Sekundarschule. Pfarrer Michael Weber bereichert den Nachmittag mit heiteren und besinnlichen Texten und Gedichten. Die „Sternstunde“ bietet den Besucherinnen und Besuchern des Weihnachtsmarktes und allen Gästen ein wenig Abstand vom Trubel der Vorweihnachtszeit, denn das etwa einstündige Programm lädt Jung und Alt dazu ein, für eine kurze Zeit innezuhalten und zur Ruhe zu kommen. Beginn ist um 16.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Veranstaltungskalender der Vereine

Freitag, 5. Dezember 2025

- Dorfgemeinschaft Getmold: 20:00 Uhr Nikolausfeier

Samstag, 6. Dezember 2025

- SV Börninghausen: 16:30 Uhr Eggetaler Weihnacht am Sportlerheim

Sonntag, 7. Dezember 2025

- Heimatverein Lashorst: 14:00 Uhr Wandern

Dienstag, 9. Dezember 2025

- Heimatverein Lashorst: 19:00 Uhr Chor

Freitag, 12. Dezember 2025

- Dorfgemeinschaft Getmold: 20:00 Uhr Kartenspielabend (5)

Montag, 15. Dezember 2025

- Dorfgemeinschaft Getmold: 14:30 Uhr Landfrauen-Weihnachtsfeier

Dienstag, 16. Dezember 2025

- Heimatverein Lashorst: 19:00 Uhr Chor

Mittwoch, 17. Dezember 2025

- Heimatverein Lashorst: 17:30 Uhr Trommeln

Montag, 22. Dezember 2025

- Heimatverein Lashorst: 18:00 Uhr Spieleabend

Sonntag, 28. Dezember 2025

- Feuerwehr Schröttinghausen: 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 1. Januar 2026

- Heimatverein Lashorst: 14:00 Uhr Neujahrswanderung,
- Kaffeetrinken LGH, Anm. bei Bernd Vögeding o. Christa Brückner

Freitag, 2. Januar 2026

- Heimatverein Lashorst: 15:00 Uhr Betreutes Wohnen, Jahnstraße
- Dorfgemeinschaft Getmold: 20:00 Uhr Kartenspielabend (6)

Dienstag, 6. Januar 2026

- Heimatverein Lashorst: 19:00 Uhr Chor

Freitag, 9. Januar 2026

- Dorfgemeinschaft Schröttinghausen: 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung

Samstag, 10. Januar 2026

- Dorfgemeinschaft Getmold: 9:00 Uhr Tannenbaumaktion Jugendfeuerwehr

Montag, 12. Januar 2026

- Dorfgemeinschaft Getmold: 14:30 Uhr Landfrauen-Nachmittag

Dienstag, 13. Januar 2026

- Heimatverein Lashorst: 19:00 Uhr Chor

Mittwoch, 14. Januar 2026

- Heimatverein Lashorst: 17:30 Uhr Trommeln

Freitag, 16. Januar 2026

- Dorfgemeinschaft Getmold: 19:00 Uhr Grünskohlessen (Anmeldung bis 10.01.26 bei Karl, Tel. 3170)

Kleeblatt-Team übergibt Spende



Am Freitag vor Halloween hat sich das Kleeblatt-Team Pr. Oldendorf auf den Weg zur „Gröchtenhütte“ in Börninghausen gemacht, um eine Spende zu übergeben.

In den letzten Jahren hat der Veranstalter des Stock-Car-Rennens in Stemwede sogenannte Zuschauererfahren angeboten, bei denen die Einnahmen für eine gute Sache weitergegeben werden sollen.

In diesem Jahr entschied sich das Kleeblatt-Team, die Summe regional an das Wohnheim „Gröchtenhütte“ in Pr. Oldendorf-Börninghausen zu übergeben, das sein 30-jähriges Bestehen im August – passend zum Renntermin – feierte.

Das Wohnheim „Gröchtenhütte“ der Lebenshilfe Lübbecke ist ein Ort, an dem Menschen mit Behinderungen Raum und Unterstützung für ein weitgehend eigenständiges und selbstbestimmtes Leben erhalten.

Am Freitagabend wurde der Verein sehr freundlich von einigen Bewohnern und Mitarbeitenden empfangen. Es waren rund 360 Euro bei den beliebten Zuschauerfahrten zusammengekommen, und das Team hat diese Summe noch auf 500 Euro aufgerundet. Der Spendencheck konnte dann in einer tollen Atmosphäre übergeben werden.



Das Eggertaler Bierstübchen mit Inhaber Tizian Hildebrandt hat als Vereinslokal außerdem noch einen Gutschein im Wert von 50 Euro für die „Gröchtenhütte“ oben draufgelegt, sodass beim nächsten Ausflug ein Einkehren im Eggertaler Bierstübchen mit kühlen Getränken gesichert ist.

**ZIMMEREI
BIRKEMEYER**

Meister & Restaurator im Zimmererhandwerk

Gute Ideen.
Gute Arbeit.
Gutes Klima.

Hafenstr. 30
32361 Preußisch Oldendorf
05742/9222920
www.zimmerei-birkemeyer.de

Wir lieben unser Handwerk.
Sie werden es sehen!

Wir sind (auch) ein bisschen Weihnachten.

Alle Jahre wieder – LübbeckeStrom
für die schönste Adventsstimmung am Wiehen.

stadtwerke-luebbecke.de

Kranzniederlegung am Ehrenmal

mit dem Posaunenchor Börninghausen und
Bürgermeister Marko Steiner



Sonntag, 16.11., 09.15 Uhr

Ein kühler Nieselregen umrahmte um 9:15 Uhr in Getmold das Ehrenmal. Dennoch hatten sich dort rund 40 Besucher versammelt, um der Toten der beiden Weltkriege zu gedenken. Mit dabei war die Feuerwehr, die auch den Kranz an der Gedenkstätte ablegte. Ein besonderer Dank galt der Jugend- und Kinderfeuerwehr, die zu dieser frühen Stunde einen sehr würdigen Rahmen bildeten. Die jungen Feuerwehrleute des Zugs 3 sind inzwischen ein fester Bestandteil dieser Gedenkveranstaltung.

Bürgermeister Marko Steiner erinnerte an die sinnlosen Opfer der beiden



Weltkriege, aber auch an die aktuellen Kriege und Konflikte – etwa in der Ukraine, in Israel und in anderen Teilen der Welt. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch den Posaunenchor Börninghausen. Trotz nasser Blasinstrumente, durchweichter Notenblätter, verregener Brillengläser und kalter Finger trafen die Musiker wie gewohnt den richtigen Ton. Seit vielen Jahren nehmen sie die weite Anreise aus dem Süden der Stadt auf sich, um das nördlich gelegene Getmold zu unterstützen.

Autohaus Schmale
LÜBBECKE - BLASHEIM

VW Service **Audi Service** **Nutzfahrzeuge Service** **SKODA**

Ihr 4-Marken-Service für Wartungs-, Garantie- und Karosseriearbeiten
Hauptstr. 113 - 32312 Lübbecke - Tel. 05741 / 34 88 0
www.autohaus-schmale.de



**Zimmerei
Moritz von Spiegel**

- ▼ Ökologisches Bauen
- ▼ Baudenkmalpflege
- ▼ Einblasdämmung
- ▼ Holz- u. Leimbau
- ▼ Holzfenster

Tel.: 0 57 42 / 92 06 36 Engershauser Straße 16c
 Mobil: 0 171 / 68 68 636 32361 Preußisch Oldendorf
 E-Mail: info@zimmerei-von-spiegel.de

Aufklärung über rechte Symbolik



Vortrag im Lashorster Gesellschaftshaus stößt auf großes Interesse

Lashorst. Rund 65 Besucherinnen und Besucher kamen am 30. Oktober ins Lashorster Gesellschaftshaus, um sich im Rahmen der Veranstaltung „Symbole der extremen Rechten“ mit einem aktuellen und sensiblen Thema auseinanderzusetzen. Der Abend wurde vom Heimatverein „Singgemeinde“ Lashorst organisiert und durch das Programm NRWtoffen gefördert. Zum Auftakt begrüßte Landrat Ali Dogan das Publikum mit einem Grußwort, in dem er die Bedeutung zivilgesellschaftlicher Aufklärung und des gemeinsamen Engagements gegen rechtsextreme Tendenzen hervorhob. Dogan betonte, wie wichtig es sei, „rechtsextreme Strömungen frühzeitig zu erkennen und ihnen entschlossen entgegenzutreten“. Sein Ausblick auf die Thematik leitete zum Hauptvortrag des Abends über.

Referent Marcel Komusin, der in Minden und Umgebung die Verwendung



rechtsextremer Symbolik dokumentiert, gab einen tiefen Einblick in die Zeichen- und Bildsprache der extremen Rechten. Mit Beispielen aus der Region machte er deutlich, wie solche Symbole in unterschiedlichen Kontexten auftreten und welche Bedeutung sie für die Szene haben. Komusin ist unter anderem Koordinator des Bundesprogramms „Partnerschaft für Demokratie“ in Minden und engagiert sich seit vielen Jahren in der politischen Bildungsarbeit. Sein Vortrag stieß beim Publikum auf reges Interesse und sorgte für zahlreiche Nachfragen.

„Der Verein hat mit dem Thema einen Nerv getroffen“, sagte eine Besucherin im Anschluss an die Veranstaltung. Auch Gäste aus umliegenden Gemeinden zeigten sich beeindruckt: „Wir kommen aus Bad Essen hierher, weil wir das Thema wichtig finden“, erklärte ein Ehepaar.

Auf der Bühne war während des Abends das Banner „Preußisch Oldendorf bleibt bunt“ zu sehen – ein symbolträchtiges Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt. „Gelungene Konstruktion“, lobte eine Besucherin. Für den Herbst 2026 ist bereits eine weitere Kooperation mit NRWtoffen geplant. Der Heimatverein freut sich über Interesse und Vorschläge zur Themenwahl rund um die Förderung demokratischer Werte.

Säuberungsaktion Dorfplatz mit Abschlussgrillen

Samstag, 15.11.2025

Trotz Regen versammelten sich ca. 10 Helfer mit Laubrechen, Handlaubschaufeln und Schubkarren um 9.00 Uhr an der Schutzhütte in Getmold. Fleißig wurde um den Dorfteich und der Alten Schule herum nasses Laub geharkt und das Ganze in die bereitstehende städtische Mulde befördert. Zum Schluss dieses Arbeitseinsatzes gab es den gemütlichen Abschluss in der Schutzhütte bei leckeren Bratwürstchen und Getränken.



Foto: Heiner Glöbe-Dunkler

Säuberungsaktion mit fleißigen Helfern

Musikalischer Morgengruß



In den Morgenstunden des 3. Advents fahren wieder Sängerinnen und Sänger durch den Ort, um bei verschiedenen Haushalten ein kleines Ständchen zu bringen.

Nachdem im vergangenen Jahr der Fokus vermehrt bei den Familien lag, die erst (relativ) kurz in Lashorst wohnten, werden dieses Jahr überwiegend ältere oder gesundheitlich beeinträchtigte Lashorster besucht.

Wer den Kreis der Musikanten vergrößern möchte, kann sich gerne anschließen und beim Singen von bekannten Advents- und Weihnachtsliedern mitwirken. Anschließend findet ein Abschluss in geselliger Runde im LGH statt.

Weitere Infos unter Tel. 05742 3507 (Christa Brückner) oder Tel. 05742 4475 (Andrea Meier). Wir freuen uns!

Heimatverein „Singgemeinde“ Lashorst e. V.

Reminder: Seniorenfeier und Jahresausklang



Hier eine kleine Erinnerung für alle Mitglieder und Lashorster 70+ zur Seniorenfeier am kommenden Samstag, dem 6. Dezember, um 15 Uhr. Anschließend sind ab 17.30 Uhr alle Aktiven und Helfer zum weihnachtlichen Jahresausklang eingeladen. Anmeldung – auch noch kurzfristig – bei Christa Brückner oder Andrea Meier.

Heimatverein „Singgemeinde“ Lashorst e. V.



**Schwettmann
Holzbau GmbH**

Wirtschaftliches Bauen mit Nagelplattenbindern

**Zimmerei · Dachdeckerei · Holzrahmenbau
Bindersystemwerk · Baustoffhandel
Autokranarbeiten · Ingenieur- & Planungsbüro**

Oppendorfer Str. 18
32351 Stemwede-Oppendorf
Telefon: 0 57 73 - 80 05 0
info@schwettmann-holzbau.de
www.schwettmann-holzbau.de

Holzrahmenbau:
energetisch und wirtschaftlich
ganz weit vorne

**Mil
Mitek**



**Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr.**

100  Jahre

KOLKHORST
ABSETZMULDEN

05743/933 977 0



Wartung und Instandsetzung

Schulung rund um Brandschutz

Errichten / Sanieren von RWA-Anlagen

Baulicher Brandschutz

Brandschutzbeauftragter

SELA BRANDSCHUTZTECHNIK

Euer Brandschutz Unternehmen aus
Lübbecke

www.sela-brandschutz.de
info@sela-brandschutz.de
+49 (0) 170 4066886






Termine der Dorfgemeinschaft Getmold im Dezember

Freitag, 5.12., 20.00 Uhr	Dorfgemeinschaft. Nikolausfeier
Freitag, 12.12., 20.00 Uhr	Kartenspielabend (5)
Montag, 15.12., 14.30 Uhr	Landfrauen- Weihnachtsfeier



Die Getmolder Dorfgemeinschaft erinnert an die nächsten Termine in der alten Schule.

Am Freitag, den 5. Dezember um 20.00 Uhr trifft sich die Getmolder Dorfgemeinschaft zur Nikolausfeier in der Alten Schule. Bei Eierpunsch, Glühwein, mit und ohne Alkohol, Keksen, Nüssen und Mandarinen kommt schon die erste vorweihnachtliche Stimmung auf.

Im Herbst und Winter treffen sich wieder die Kartenspieler alle zwei Wochen. Der letzte Abend in diesem Jahr ist Freitag, der 12. Dezember um 20.00 Uhr. Auch andere Gesellschaftsspiele werden angeboten.

Die Getmolder Landfrauen treffen sich zur vorweihnachtlichen Feier am Montag, den 15. Dezember um 14.30 Uhr.

Trommeln



Nach längerer Pause konnten unsere Trommler einen neuen Gruppenleiter gewinnen und freuen sich nun mit Rainer Ern wieder in den 14-tägigen Probenrhythmus gehen zu können.

Dazu steht für dieses Jahr noch ein Termin im Kalender:

Mittwoch, 17. Dezember, 17.30 bis 19 Uhr.

Im neuen Jahr geht es dann ab dem 14. Januar in den ungeraden Wochen weiter. Die Gruppe freut sich auf künftige Mitstreiter.

Heimatverein „Singgemeinde“ Lashorst e.V.

**Am 17.10.25 startet die
neue Kartenspiel Saison**



Eintritt frei

Du hast Lust mit netten Menschen
einen geselligen Abend zu
verbringen....
Du spielst
gerne ...Skat, Doppelkopf, Asse
raus, SkipBo oder
Marokkanisches Mensch Ärger dich
nicht...

Komm doch einfach mal vorbei

Sei dabei

Wir möchten Danke sagen...

**HEMPELMANN
TANKSTELLE**

**Shop
Autowäsche**

**Sandra Vullbriede
und Team**

Tel. 057 42 54 55





EDEKA Böhm

Jeden MITTWOCH

20% RABATT

AUF ALLE BROTSORTEN BEI TAMO'S BACKSTUBE

EDEKA Philipp Böhm e.K. - Berliner Str. 21 · 32361 Preußisch Oldendorf (Bad Holzhausen)

Vorschau Laienspiel

Mit viel Eifer sind unsere Laienspieler bereits seit einigen Wochen damit beschäftigt, die Rollen für die nächste Theateraufführung einzustudieren. „Für immer Disco!“ heißt es dann nicht nur im Dreiakter von Andreas Wening, sondern auch beim Dorfabend in Lashorst und bei den Wiederholungen in der Aula der Sekundarschule. Daher halten Sie sich gerne schon einmal einen der Tage bereit.

Dorfabend: Samstag, 31. Januar
Wiederholungen Aula: 13. bis 15. Februar

Besonders bei der Premiere ist nur ein begrenztes Platzangebot vorhanden, sodass wir an dieser Stelle schon einmal auf die Informationen zum Vorverkauf für alle Aufführungen im nächsten Rundblick hinweisen.

Heimatverein „Singgemeinde“ Lashorst e. V.

Herzliche Einladung zum Skatspielen

Wir, die Limberger Kartenhalter, sind ein Skatverein aus dem schönen Bad Holzhausen. Aktuell haben wir 20 aktive Spielerinnen und Spieler. Wenn ihr Interesse habt, Skat zu spielen, seid ihr bei uns genau richtig. Wir freuen uns immer auf neue Skatspieler und Skatspielerinnen, die mit uns alle zwei Wochen freitagabends spielen.

Unsere nächsten Übungs- bzw. Spielabende sind am 05.12. und am 19.12.2025. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr (bitte mindestens zehn Minuten vorher da sein). Wir spielen im Café Elise in Bad Holzhausen (unterhalb des Restaurants Alte Schule). Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei und spielt mit. Wir freuen uns auf euer Erscheinen.



Rund um Haus und Garten

W- Möhlmeier, Pr. Old.-Börninghausen

Bäume schneiden, fällen, Abfuhr

Dachrinnenreinigung

057 42 / 41 04

preiswert und gut

Heckenschnitt Grundstückspflege/-anlage u.a.

Pflasterungen, Zaunbau, kleine Reparaturen, Teichanlage

Weihnachtsmarkt in Alswede mit Kaffeetafel

Am Sonntag, den 14. Dezember 2025, findet wieder der Alsweder Weihnachtsmarkt statt.

Los geht es um 14.00 Uhr mit einem heiter-besinnlichen Konzert des Chores der Grundschule Blasheim in der St.-Andreaskirche.

Um 15.00 Uhr öffnen die Buden auf dem Kirchplatz mit verschiedensten



Leckereien, in diesem Jahr wieder mit geräucherten Forellen. Auch für heiße und kalte Getränke ist gesorgt.

Parallel dazu lädt die beliebte Kaffeetafel im Gemeindehaus mit selbstgebackenen Torten zum gemütlichen Beisammensein ein.

Für die jüngeren Besucher gibt es an der Wurfzude attraktive Preise zu gewinnen, und auch der Nikolaus hat ab 16.00 Uhr seine Teilnahme angekündigt.

Die Dorfgemeinschaft Alswede freut sich über viele Besucher aus Alswede und Umgebung.



Dorfgemeinschaft Alswede e.V.

Alsweder Weihnachtsmarkt

Nikolausbesuch | Kaffeetafel | Glühwein

Weihnachtliche Leckereien | Konzert geräucherte Forellen

Sonntag, 14. Dezember 2025

14 Uhr Chor der Grundschule Blasheim in der Kirche

15 Uhr Kaffeetafel im Gemeindehaus, Budenzauber auf dem Kirchplatz

Ab 16 Uhr Nikolaus

Bad Holzhausen: Man trifft sich im Advent...

Die Vereinsgemeinschaft organisiert zum ersten Mal eine Ortsreise in der Adventszeit.

Verschiedene Bad Holzhauser Familien, die Kirche und Vereine möchten allen Bürgern eine kleine Auszeit in der stressigen Vorweihnachtszeit schenken.

Lassen Sie sich bei folgenden Terminen ab 18.00 Uhr überraschen:

01.12.25 Weihnachtseck S. Schöller

03.12.25 Adventsandacht im Gemeindehaus

05.12.25 SUS Sportplatz

08.12.25 Backhaus Heddinghauser Kern

10.12.25 Adventsandacht im Gemeindehaus

12.12.25 Haus Friede (Bahnhofstraße 41)

15.12.25 Haus Gusowski (Am Alten Markt 3)

17.12.25 Adventsandacht im Gemeindehaus

19.12.25 Haus Krüger (Sonnenwinkel 15)

22.12.25 Haus Küpper (Babel 9)

Wir würden uns freuen Sie dort begrüßen zu dürfen, um mit uns eine kleine Auszeit zu nehmen.

Hat Ihre KFZ-Versicherung die Preise erhöht? Jetzt Sonderkündigungsrecht nutzen!

Wir vergleichen für Sie kostenlos und unverbindlich über 50 Kfz-Versicherungen und Sie sparen.

Ihr Versicherungs- & Finanzmakler

Bernd Wernicke

Gesellschaften von A wie Allianz bis Z wie Zurich-Versicherung

Wir sind Ihr Partner vor Ort

Mindener Straße 30
32361 Preußisch Oldendorf

Telefon 0 57 42 / 92 11 01

Mobil 0170 / 5 21 29 15

E-Mail wernicke-pr@t-online.de

Sommersaison 2025 der Eggetaler Boulefreunde endet mit geselligem Abendessen

Mit einer abschließenden Boule-Runde endete am letzten Donnerstag im Oktober die Sommersaison 2025. Bei strahlendem Herbstwetter versammelten sich die Spieler auf dem Bouleplatz am Haus der Begegnung in Börninghausen, um ein letztes Mal in diesem Jahr die Kugeln fliegen zu lassen.



In ausgelassener Atmosphäre wurde das Finale ausgetragen, bei dem sich die Mannschaft um Hans Eickemeyer diesmal deutlich durchsetzte und den Tag für sich entscheiden konnte. Doch auch abseits des sportlichen Wettkampfs stand die Gemeinschaft im Vordergrund. Zum Ausklang der Saison wurde ein gemeinsames Abendessen im Restaurant Lindenhof verabredet. Krankheits- und urlaubsbedingt konnten leider nicht alle Aktiven teilnehmen, was sehr bedauert wurde. Die Teilnehmer brachten ihre Partnerinnen mit, und gemeinsam wurde ausgiebig gespeist, getrunken und über die schönsten Spielzüge sowie die lustigsten Anekdoten der vergangenen Monate gefachsimpelt.

Mitorganisator Jürgen Nenneker zog eine positive Bilanz: „Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück. Es gab viele spannende Spiele, aber vor allem haben wir wieder gezeigt, dass Boule bei uns im Dorf mehr ist als nur ein Spiel – es ist ein Treffpunkt für Jung und Alt.“

Mit dem Ende der Saison geht es für die Spieler nun in die Winterpause. Die Vorfreude auf das nächste Frühjahr und eine neue Saison ist jedoch schon jetzt spürbar. 2026 feiern die Boulefreunde Eggetal zudem ihr 10-jähriges Bestehen.

Weihnachtsbingo mit Punsch

Pr. Oldendorf-Börninghausen. Am vierten Advent, Sonntag, 21. Dezember, lädt der Heimatverein Eggetal seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier in das Haus der Begegnung ein. Los geht es um 15.00 Uhr mit Kaffee und leckerem Weihnachtspunsch sowie Kuchen und Keksen. Wie auch schon in den vergangenen Jahren wird es auch diesmal wieder das beliebte Weihnachtsbingo mit reichlich Spaß, guter Laune und lustigen Geschenken geben.

U16-Volleyballerinnen im neuen Outfit

Über einen Satz neuer Trikots freuen sich die Nachwuchs-Volleyballerinnen des OTSV. Zum U16-Team gehören zwölf Mädchen zwischen 13 und 14 Jahren. Unter der Leitung von Trainerin Valerija Kosonogov ist das Team in der laufenden Saison in der Bezirksliga Mix U16 gemeldet.



Melinda Bolz (1), Xenia Bernhardt (2), Leonie Mirbach (3), Lenja Große-Dunker (4), Joanna Wilk (5), Emma Wiens (6), Xenija Kosonogov (7), Lena Stachowicz (8), Jil Große-Dunker (9), Lillija Repin (11), Pia Kreimer (12), Kanta Milanan (13), Valerija Kosonogov (Trainerin)

Hier sammeln die OTSV-Mädels erste Erfahrungen auf dem 6er-Feld und müssen sowohl gegen andere weibliche Jugendteams antreten als auch gegen männliche U16-Mannschaften. Bislang schlägt sich das Oldendorfer Team wacker und konnte bereits einen Sieg verzeichnen. Beim letzten Heimspiel traten die OTSV-Mädchen in schicken neuen Trikots an, spendiert von Delil Kizilboga, dem Inhaber der gleichnamigen Fahrschule an der Mindener Straße in Pr. Oldendorf. Gegen die Jungen vom TuS Bonneberg konnten sich unsere Mädels an diesem Nachmittag zwar nicht durchsetzen, zeigten aber eine gute Leistung und erzielten viele Punkte. Ein ganz herzliches Dankeschön geht auf diesem Wege an Delil Kizilboga für die Spende des Trikotsatzes.

Aus tecklenburgischem Lehnbesitz schuf die Familie von Schloen genannt Tribbe ein Rittergut: Groß-Engershausen, Foto: Sebastian Schröder.

Preußisch Oldendorf ist Adelsland

Teil 2

von Sebastian Schröder



Als Historiker, Stadtheimatspfleger und „Oldendorfer Original“ ist Sebastian Schröder gern gesehen, vor allem mit seinen wortgewandten und kurzweiligen Ausflügen in die Preußisch Oldendorfer Vergangenheit. Dazu nimmt er jetzt auch Sie, unsere Leserinnen und Leser, mit und gibt in den kommenden Ausgaben Einblicke in die Geschichte unserer Stadt.

Auf dem Gebiet der heutigen Stadt Preußisch Oldendorf hat sich eine erstaunliche Vielzahl von Rittersitzen und adligen Gütern erhalten: Groß- und Klein-Engershausen, Hollwinkel, Hüffe, Crollage, Holzhausen und Hudenbeck. Hinzu kommen diejenigen Adels Häuser, die längst wieder verschwunden sind und an die mitunter nicht einmal mehr ein Stein oder ein anderes Relikt erinnert. Oder wussten Sie, dass es zum Beispiel einst in Harlinghausen, Schröttinghausen und Offelten adliges Leben gegeben hat? Und wer kennt heutzutage noch den Brüggehof in Holzhausen? Auf die Fiegenburg in der Börninghauser Masch weist wenigstens noch ein Straßennamen hin. Demzufolge kann man mit Fug und Recht behaupten: Preußisch Oldendorf ist Adelsland!

Ausdruck kommt. Außerhalb der Ehe gezeugte Sprösslinge stellten die adlige Familie vor teils gravierende Probleme. Erben konnte der illegitime Nachwuchs den elterlichen Besitz keinesfalls. Darin waren sich die zeitgenössischen Rechtsgelehrten ziemlich einig. Denn nur ehelichen, also rechtmäßigen Kindern des Familienoberhaupts stand dieses Recht zu, galten sie allein doch als standesgemäß. Wenn überhaupt, dann gestattete man dem illegitimen Nachwuchs gewisse Versorgungsleistungen. So suchte auch Kurt von Schloen genannt Gehle nach Mitteln und Wegen, seinem Kind ein Auskommen zu gestat-

des Hauses Hollwinkel zum privaten Gebrauch nutzen.

Nun kehren wir ins Kirchspiel Holzhausen zurück, genauer gesagt zum Rittersitz Hudenbeck. Dort residierte in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts der um 1470/80 geborene Johann von Ennigloh genannt Pladiese. Sein Bruder Simon

„Außerhalb der Ehe gezeugte Sprösslinge stellten die adlige Familie vor teils gravierende Probleme.“

Blaues Blut und roter Lebenssaft: Die Gründung des Rittergutes Brüggehof in Holzhausen

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts existierten lediglich zwei Rittersitze im Kirchspiel Holzhausen: Crollage und Hudenbeck, deren Entstehung bis in das Mittelalter zurückreicht. Neben diese beiden Adels Häuser traten im 16. Jahrhundert zwei weitere Güter, nämlich Holzhausen und Brüggehof, wobei im Folgenden die Gründungsgeschichte des Brüggehofs in den Blick genommen werden soll.

Um es vorweg zu nehmen: Der Brüggehof ist mitnichten das älteste adlige Anwesen in Holzhausen, wie mitunter zu vernehmen oder zu lesen ist. Das Gegenteil ist der Fall: Die Anfänge des Brüggehofs liegen in der Mitte des 16. Jahrhunderts. Um die genauen Umstände zu verstehen, die zur Errichtung dieses Rittersitzes führten, müssen wir allerdings zunächst die Grenzen des Kirchspiels Holzhausen überqueren. In der Gemeinde Alswede besaß Kurt von Schloen genannt Gehle das adlige Gut Hollwinkel. Der Adelige zeugte mindestens einen unehelichen Sohn namens Benedikt – in dessen Adern floss neben „blauem Blut“ auch roter Lebenssaft. Wenig schmeichelhaft bezeichnete ihn Kurt selbst als „mynen bastart shonne“, womit deutlich dessen geringere soziale Stellung zum

ten. Und er scheint damit erfolgreich gewesen zu sein. Zum einen ist Benedikt Schloen 1550 als Vikar einer Altarstiftung seiner Vorfahren in der Lübbecker Kirche belegt. Er genoss die Pfründe, die damit verbunden war. Zum anderen durfte er vermutlich gewisse Grundstücke und Rechte

verfügte auch über einige Herrschaftsrechte aus dem elterlichen Vermögen. Unter anderem war Simon Leibherr einer Catharina, die in Holzhausen die bäuerliche Besitzung „vur der Statbruggen“ bewirtschaftete – heute handelt es sich um den Bereich Stadtkamp beziehungsweise

Auf einer historischen Karte aus dem Jahr 1779 ist das Herrenhaus des Gutes Brüggehof zu sehen (Gebäude rechts unten). Die oberhalb des Brüggehofs befindliche „Oelmühle“ ist die spätere Milsmannsche Mühle, Foto: Stadtarchiv Lübecke, Stadt Pr. Oldendorf.



Großer Garten. Genau diese bäuerliche Dame heiratete sein Bruder Johann. Mindestens drei Töchter wurden dem Paar geboren – von denen natürlich keine das adlige Gut Hudenbeck erben konnte, galten sie doch als unstandesgemäße Nachkommen. Folglich fiel der Rittersitz nach dem Tod Johans im Jahr 1565 an Simon und dessen Erben. Doch was wurde aus den Töchtern Johans und Catharinas? Simon musste seine Nichten irgendwie abfinden!



So sieht das Wappen der Familie von Pladies aus. Diese Abbildung stammt aus der Kirche Bad Holzhausen, Foto: Sebastian Schröder.

Deshalb gründete er in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts mehrere sogenannte Markenkotten im Umfeld der Besitzung „vor der Statbruggen“. Simons Nichten führten mit ihren Familien fortan ein bäuerliches Leben. Lediglich einer der drei Schwestern gelang es, einen adelssähnlichen Lebensstil zu erlangen. Aus ihrem kleinen Hof wurde ein bescheidenes Gut – der Brüggehof. Denn sie heiratete den Spross einer anderen Adelsfamilie, nämlich den uns schon bekannten Benedikt Schloen oder Gehlen. Er brachte seinerseits Besitz in die Ehe ein, etwa Jagdrechte bis vor die Tore der Stadt Minden und eine Wassermühle bei Lübbecke. Hinzu kamen mehrere Eigenbehörige. Im Handumdrehen war aus einem bescheidenen Markenkotten ein kleiner Adelssitz geworden, der freilich zeit seiner Existenz in enger Beziehung zum Gut Hudenbeck stand. Aus der Ehe zwischen beiden unstandesgemäßen Adelskindern ging mindestens ein Sohn, Friedrich, hervor, über dessen weiteren Verbleib jedoch nichts bekannt ist. Dessen Schwester, Gosta, vermählte sich mit einem Lübbecker Bürger. Beim illegitimen adeligen Nachwuchs lässt sich also ein gewisser gesellschaftlicher und sozialer Abstieg aus dem Adelsrang vermerken.

Heute ist vom Brüggehof nichts mehr zu sehen; ältere Holzhauser berichteten vor Jahren lediglich über Grundmauern, die sie beim Pflügen entdeckt hätten.

Am Anfang war ein Bauernhof: Die Engershauser Adelshäuser

Dafür, dass die Bauerschaft Engershausen verhältnismäßig klein ist, weist sie eine recht hohe Anzahl an Adelssitzen auf: Immerhin prägten mit Groß- und Klein-Engershausen zwei Güter ihre Umgebung. Bei den beiden Häusern handelt es

sich übrigens keineswegs um uralte Anlagen, wie man annehmen könnte. Die Gründungsgeschichte der Engershauser Adelsgüter lässt sich indessen trotzdem nicht ohne das mittelalterliche Lehnswesen als ein wichtiges Merkmal vormoderner Gesellschaften verstehen. Reich begüterte Grundbesitzer, vor allem hochrangige Adlige oder geistliche Institutionen, vergaben ab dem Mittelalter ihren Besitz in Form von Lehen an sogenannte Vasallen. Diese gelobten dafür

„Nicht alle Menschen waren mit der Entwicklung der neuen Adelshäuser einverstanden.“

etwa im Kriegsfall Bündnistreue. Somit entstand ein wechselseitiges Abhängigkeitsverhältnis, von dem beide Seiten profitieren konnten. Allerdings durfte man auch Lehen mehrerer Herren besitzen – so auch im Fall des Adelsgeschlechts von Goes. Im 14. Jahrhundert trugen sie Grundbesitz der Grafen von Ravensberg und Diepholz sowie der Bischöfe von Minden und Osnabrück zu Lehen. Unter anderem waren die von Goes in Engershausen begütert, wo sie den mindischen

des 16. Jahrhunderts beklagten sich beispielsweise der Kirchenrat sowie die bäuerlichen Eingesessenen des Kirchspiels Oldendorf über die unlängst gegründeten Rittergüter. Denn die Adligen beanspruchten gewisse Sonderrechte bei der Nutzung der Oldendorfer Mark. Bei der Mark handelte es sich um ausgedehnte Weide-, Hude- und Holzgründe, die nicht privat, sondern gemeinschaftlich genutzt wurden. Im Gegenzug für die Nutzung entrichteten die bäuerlichen



Das Rittergut Klein-Engershausen entstand auf den Gründen eines früheren Bauernhofs, Foto: Sebastian Schröder.

„Oberhof“ (ein sogenannter Meierhof) lehnsweise empfangen hatten. Liegenschaften im Kirchspiel Oldendorf sowie der erwähnte Hof gingen später an die Goes-Erben über, die von Plincke, und von diesen an Johann Sloer. Wahrscheinlich baute die Familie von Plincke ihren Meierhof in Engershausen allmählich zu einem Rittersitz aus – so entstand Klein-Engershausen. Ende der 1480er-Jahre zählte der zu diesem Zeitpunkt bereits betagte Ludolf Plincke, genau wie sein Schwiegersohn Johann Sloer, zur ravensbergischen Ritterschaft; der Oberhof muss seinerzeit also schon zum Adelssitz umgestaltet worden sein.

Ähnlich lassen sich die Anfänge von Groß-Engershausen beschreiben. Im Jahr 1398 empfing Statius I. von Schloen genannt Tribbe den sogenannten Eickhof von den Grafen von Tecklenburg als Lehen. Der Stammsitz des Adligen war die Fiegenburg in der Börninghauser Masch. Insofern kann man davon ausgehen, dass der Eickhof zu diesem Zeitpunkt tatsächlich noch als bäuerliche Besitzung bewirtschaftet worden ist. Vermutlich war es Matheus von Schloen genannt Gehle, ein Nachfahre des Statius, der in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts den Engershauser Hof zu einem Rittergut ausbaute. Wahrscheinlich hatte er mit seinem Halbbruder Jasper die Teilung des

Markengenossen ein bestimmtes Entgelt, dass etwa für Neuanpflanzungen verwendet wurde. Der Adel betonte, er müsse derartige Markenzinsen nicht zahlen – insbesondere die Besitzer der neu geschaffenen Güter zogen deshalb den Zorn der Landbevölkerung auf sich. Schließlich handelte es sich bei diesen Adelshäusern vormals um bäuerliche Anwesen, für die keine Sonderrechte galten, argumentierten die Markengenossen. Trotz des Protests konnten sich dennoch die Adligen durchsetzen. Letztlich zweifelte im Verlauf der kommenden Jahrhunderte kaum noch jemand an ihrer adeligen Existenz. Denen von Goes, von Plincke beziehungsweise Sloer sowie der Familie von Schloen genannt Tribbe war es tatsächlich gelungen, Rittersitze zu etablieren. In dem Maße, wie die Bedeutung des Adels stieg, sank gleichzeitig diejenige des Lehnswesens.

Zwar wurde die Lehnsübergabe bis in das 18. Jahrhundert hinein stets von Neuem bestätigt, doch vielmehr als ein symbolischer Akt war damit nun nicht mehr verbunden.

Lesen Sie im nächsten
Rundblick:

Kleine Herren, großer Einfluss:
Zu den hoheitlichen Befugnissen
Hollwinkels

Ort adeliger Machtentfaltung:
Der Börninghauser
Kirchenraum

Veranstalter:
Förderverein
der
Sekundarschule
Pr. Oldendorf

Flohmarkt

Sekundarschule Pr. Oldendorf
Offelter Weg 21



Kaffee
&
Kuchen

Tischreservierung
flohmarkt.sek.schule@gmail.com

Stöbern,
Handeln,
Kaufen

Sonntag
08.02.2026
13.30 - 16.30

Für
Jung & Alt
Groß & Klein

Weitere Infos:
www.sekundarschule-preussisch-oldendorf.de
 unter der Rubrik Aktuelles



**Bauelemente
Wiegmann**
GmbH

Seit 2014
Professionelle Bausanierung
aus Preußisch Oldendorf:

Als Bauelemente-Handel übernehmen wir Arbeiten an Fenstern und Türen, Fußbodenarbeiten, Wintergärten, Zäune, Trockenbau, Rollladen-Reparaturen und noch vieles mehr







Fenster Türen Sonnenschutz Holzbau Wintergärten

Von der kleinsten bis zur größten Aufgabe:
Ihr Zuhause verdient den besten Service!

☎ **0152 / 341 850 58**
 ✉ info@bauelementewiegmann.de
 📍 Eggetaler Str. 83, 32361 Preußisch Oldendorf

Das SÖDERBLOMerLEBEN am Tag der offenen Tür – 17. Januar 2026

Espelkamper Gymnasium bereitet spannenden Vormittag vor

Während für viele Viertklässler:innen und ihre Eltern die Überlegungen zur Wahl der weiterführenden Schule beginnen und Sekundarschüler:innen der Jahrgangsstufe 10 sich mit einem möglichen Seiteneinstieg in die gymnasiale Oberstufe beschäftigen, bereitet sich das Söderblom-Gymnasium darauf vor, die vielen Facetten seines Schullebens am 17. Januar 2026 einem großen Publikum vorzustellen. Interessierte Gäste dürfen sich auf vielseitige Einblicke und eine individuelle Beratung zum Schulwechsel freuen.

Das Programm beginnt für die Grundschüler:innen und ihre Eltern um 8.30 Uhr in der Aula. Im Anschluss laden Workshops die Viertklässler:innen zum Ausprobieren ein. Gemeinsam mit ihren Eltern können sie zudem „Unterricht live“ besuchen oder die schulischen Angebote im Rahmen einer Führung erkunden. Vor allem diejenigen, die das Söderblom-Gymnasium noch nicht kennen, sind herzlich eingeladen, sich über Angebote, Schwerpunkte und Ausstattung der Schule zu informieren.

Für die Schüler:innen, die am Söderblom-Gymnasium die Oberstufe besuchen möchten, beginnt das Programm am 17. Januar 2026 ebenfalls

um 8.30 Uhr mit einer Begrüßung durch die Stufenleitungen. Anschließend werden die Besonderheiten der gymnasialen Oberstufe erläutert. Interessierten Schüler:innen sowie ihren Eltern werden die Fächerangebote und Abschlussmöglichkeiten in individuellen Führungen vorgestellt. Ein Speed-Dating mit ehemaligen Seiteneinsteiger:innen ergänzt das Angebot durch persönliche Erfahrungsberichte.

Das Eine-Welt-Café sorgt nach alter Tradition für das leibliche Wohl der Gäste. Für jüngere Geschwisterkinder wird eine Betreuung eingerichtet.

Die Terminvergabe für die Anmeldegespräche im Februar beginnt am 1. Dezember 2025 auf der Homepage. Schon jetzt gibt es dort viel Wissenswertes über das Söderblom-Gymnasium und den Schulwechsel zu entdecken.

Schnäppchenjagd in der Sekundarschule

Der Förderverein der Sekundarschule Preußisch Oldendorf veranstaltet am Sonntag, 8. Februar 2026, von 13.30 bis 16.30 Uhr einen Flohmarkt in der Sekundarschule Preußisch Oldendorf. Interessierte Verkäufer können Gebrauchtes von und für Jung und Alt an einem eigenen Stand anbieten. Es werden Bekleidung und Bücher aller Altersklassen, Spielzeug, Autositze, Kinderwagen, Deko, Haushaltsgegenstände u. v. m. zu günstigen Preisen angeboten. Ein umfangreiches Kuchenangebot rundet die Veranstaltung ab.

Nähere Informationen werden in Kürze auf der Internetseite www.sekundarschule-preussisch-oldendorf.de unter der Rubrik „Aktuelles“ veröffentlicht. Tischreservierungen können per E-Mail an flohmarkt.sek.schule@gmail.com erfolgen.



Kurt Husemeyer GmbH

Nah- und Ferntransporte · Absetzmulden

**32361 Pr. Oldendorf-
Bad Holzhausen**
Berliner Straße 13
Telefon (0 57 42) 27 35
Telefax (0 57 42) 38 07

32312 Lübbecke
Borsigstraße 10
Telefon (0 57 41) 31 06 85
Telefax (0 57 41) 31 06 87
Mail: info@husemeyer-luebbecke.de



Die Eisbärenklasse zu Besuch beim Laternenfest in der Seniorenresidenz

Bei mildem Abendlicht traf sich die Eisbärenklasse der Grundschule Preußisch Oldendorf am Kriegerdenkmal in Harlinghausen, um gemeinsam ein besonderes Laternenfest zu erleben. Für einen leuchtenden Start sorgte Schornsteinfegerin Cornelia Mallette, die den Kindern strahlend weiße Warnwesten schenkte. Das Klassenmaskottchen Eisbäri verteilte sie mit großer Freude an alle kleinen Teilnehmenden.



Von dort aus machte sich die fröhliche Gruppe auf den Weg zur Seniorenresidenz an der Bremer Straße. Kaum angekommen, erfüllten fröhliche Laternenlieder den Raum – und schnell sangen nicht nur die Kinder, sondern auch die Bewohnerinnen und Bewohner mit. Gemeinsam wurde geschunkelt, gelacht und der Moment genossen. Für die Seniorinnen und Senioren war es ein herzliches Erlebnis voller Lebensfreude, und auch die Kinder strahlten über den gelungenen Ausflug. Selbst die Eltern, die die Gruppe begleiteten, waren begeistert von dieser warmherzigen Begegnung zwischen Jung und Alt.

Großer Andrang beim Tag der offenen Tür an der Sekundarschule Pr. Oldendorf

Am Freitag, den 14. November, öffnete die Sekundarschule Pr. Oldendorf ihre Türen für alle Interessierten – und durfte sich über eine ausgesprochen positive Resonanz freuen. Zahlreiche Kinder, Eltern und auch ehemalige Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Schullebens zu werfen.

Unter den Gästen befand sich auch Bürgermeister Marko Steiner, der sich in vielen Gesprächen über das breite Bildungsangebot und aktuelle Entwicklungen an der Schule informierte.

In den Fachräumen der Naturwissenschaften erwarteten die Besucher spannende Experimente aus Chemie, Physik und Biologie, die nicht nur junge Forscher begeisterten: So konnte man mikroskopieren, Strom umleiten oder Kupfer vergolden. In der Sporthalle sorgte ein eigens aufgebauter Ninja-Parcours für sportliche Herausforderungen. Auch die Hauptfächer Deutsch, Englisch und Mathematik sowie alle anderen Fächer und Fachbereiche boten abwechslungsreiche Mitmachaktionen, die zeigten, wie lebendig Unterricht heute gestaltet wird.

**95 JAHRE
POLSTER
IDEEEN**

POLSTER PEPER

JA: 95! WEITER GEHT'S MIT VOLLER POWER!

FEIERN SIE MIT!

SPEZIALHAUS & MEISTERPOLSTEREI

Von-dem-Bussche-Münch-Str. 9 | 32339 Espelkamp
 Industriegebiet Nord | Tel.: 05772 3452 | www.polster-peper.de
 Sonntag Schautag* 14 - 18 Uhr. Ohne Beratung/Verkauf *Nicht an Feiertagen

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Ein engagiertes Team aus Schülerinnen und Schülern stellte eine leckere Verköstigung auf die Beine, die den Aufenthalt zusätzlich bereicherte. Viele Gäste nutzten die lockere Atmosphäre, um Fragen zu stellen, sich auszutauschen oder mit ehemaligen Weggefährten ins Gespräch zu kommen.

Hinweis für Eltern und Erziehungsberechtigte:

Der Beratungs- und Anmeldezeitraum für das kommende Schuljahr läuft vom **17. Februar bis zum 27. Februar 2026**. Weitere Informationen und benötigte Unterlagen finden sich auf der **Homepage der Sekundarschule Pr. Oldendorf**.

Ein rundum gelungener Tag, der deutlich machte, wie vielfältig, offen und lebendig Schule sein kann.



Aussieker Metallverarbeitung auf der FMB erneut stark vertreten

Auch 2025 war die Fr. Aussieker Metallverarbeitung aus Bad Holzhausen wieder auf der Fachmesse für Maschinenbau in Bad Salzungen präsent – einer Messe, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiern konnte. Für das Unternehmen ist die Teilnahme längst zu einer beständigen Tradition geworden. „Die FMB ist für uns jedes Jahr ein wichtiger Termin, um mit Kunden, Partnern und anderen Branchenkollegen ins Gespräch zu kommen“, erklärt Geschäftsführer Frank Aussieker.

Der diesjährige Messeauftritt stellte den direkten Austausch in den Mittelpunkt. Statt einer großen Produktvielfalt präsentierte das Team ausgewählte Musterteile und Prototypen, die die Präzision und Bandbreite der eigenen Fertigung unterstrichen. Unter anderem gab es eine selbstgefräste Muffinplatte, die zur Feier des Jubiläums frische Muffins für die Besucher bereithielt. „Wir möchten verstehen, was unsere Kunden brauchen und welche Herausforderungen sie beschäftigen“, betont Aussieker. „Solche Gespräche sind für uns oft der Schlüssel zu den besten Erfolgen.“



v.l.: Tim Henke, Marko Steiner, Frank Aussieker, Birgit Aussieker

Wie jedes Jahr begrüßte das Unternehmen auch Bürgermeister Marko Steiner am Stand. Sein traditioneller Besuch gilt als wertschätzendes Zeichen für die enge Verbindung zwischen der regionalen Wirtschaft und der Kommune – ein Termin, auf den sich das Team stets freut.

Die FMB 2025 bot reichlich Raum für intensive Gespräche. Viele Besucherinnen und Besucher informierten sich über aktuelle Projekte, technische Neuerungen und mögliche Zusammenarbeit. Fertigungsleiter Tim Henke, der vor Ort unterstützte, zieht eine positive Bilanz: „Die Gespräche waren offen, interessiert und sehr konkret. Man merkt, dass die FMB ein Ort ist, an dem echte Partnerschaften entstehen und wachsen können.“

Besonders wertvoll ist für Aussieker die Pflege langjähriger Kontakte. „In unserer Branche sind Vertrauen und Kontinuität entscheidend“, sagt Frank Aussieker. „Die FMB gibt uns jedes Jahr die Gelegenheit, Feedback aufzunehmen, über neue Ideen zu sprechen und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln.“

Mit frischen Impulsen und vielen neuen Eindrücken startet das Team nun zurück in den Arbeitsalltag. Die Messe hat einmal mehr gezeigt, wie bedeutend der persönliche Austausch für die Weiterentwicklung des Unternehmens ist.

Aussieker weist zudem darauf hin, dass das Unternehmen für das nächste Ausbildungsjahr Verstärkung sucht. „Wir freuen uns immer über Nachwuchskräfte, die dabei sein wollen“, so Aussieker. Wer ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit familiärer Atmosphäre sucht, findet hier die passende Chance.

Lea Aussieker

Bürgermeister Marko Steiner besucht FeinSCHLIFF in Bad Holzhausen

Bürgermeister Marko Steiner besuchte die Boutique FeinSCHLIFF von Jutta Elmer in Bad Holzhausen/Preußisch Oldendorf und verschaffte sich einen Eindruck vom stilvollen Ambiente, dem exquisiten Sortiment und dem mit Liebe zum Detail ausgestatteten Ladenlokal.

Mit der 2019 eröffneten Boutique in der Bahnhofstraße hat sich Jutta Elmer, die auf langjährige Erfahrung im Einzelhandel zurückblicken kann, einen langgehegten Wunsch erfüllt. Stolz präsentiert sie dem Bürgermeister ihre auf 90 qm geschmackvoll eingerichtete Boutique, in der sie exklusive Mode von MAC, Luisa Cerano, Michaela Sassenbach und Smith & Soul zeigt – hochwertige Kollektionen, die Kundinnen ansprechen und jedem individuellen Stil gerecht werden.

Besonderen Wert legt Jutta Elmer auf eine individuelle Typberatung. Mit feinem Gespür für Mode, Farbe und Persönlichkeit unterstützt sie ihre Kundinnen dabei, ihren eigenen Stil zu finden oder weiterzuentwickeln. Das breit gefächerte Angebot an Hosen, Jacken, Pullovern, Blusen, Kleidern, Röcken und Socken aus edlen Materialien wird durch eine erlesene Auswahl an Accessoires wie Taschen, Schals und Mützen ergänzt. Parfumkanalitionen von Laboratorio Olfattivo, edle Raumdufte sowie ausgefallene Edelstein-Schmuck-Unikate von Monika Hartmann-Schmuckdesign machen das Stöbern bei „FeinSCHLIFF“ zu einem Erlebnis für alle Sinne.



Erleben und Wohlfühlen stehen am Donnerstag, 11. Dezember 2025, von 10 bis 19 Uhr im Mittelpunkt: Jutta Elmer lädt zu einem stimmungsvollen Weihnachtsevent ein. In festlichem Ambiente erwarten die Kundinnen besondere Aktionen, inspirierende Mode und die Einladung, sich etwas Schönes zu gönnen. Auch Gutscheine können vor Ort erworben werden – ideal für die Vorweihnachtszeit. Schmuckdesignerin Monika Hartmann bereichert das „FeinSCHLIFF-Weihnachtsevent“ und stellt vor Ort aus, wenn die Boutique ihre erlesenen Kollektionen und „kleinen Kostbarkeiten“ präsentiert.

Jutta Elmer, die mehrmals im Jahr zu Events einlädt und sich stets auf diese besonderen modischen Begegnungen freut, ist froh, die herausfordernde Corona-Zeit gut überstanden zu haben. Sie schätzt die Treue ihrer Stammkundinnen und wird ihrem Anspruch, sich für jede Kundin die Zeit zu nehmen, die sie braucht, mehr als gerecht – eben „fein“ und mit „Schliff“. Bürgermeister Marko Steiner zeigt sich beeindruckt vom Engagement der Inhaberin, vom liebevoll zusammengestellten Sortiment und vom besonderen Flair der Boutique. Sein Fazit: FeinSCHLIFF ist ein Ort, an dem Mode, Stil und Herzlichkeit aufeinandertreffen – und ein wertvoller Bestandteil des Bad Holzhausener Einzelhandels. Einfach mal reinschauen – es lohnt sich.



sunset
GROUP

Sunset Group®-Germany - Partner für Sonnenschutzsysteme

Raffstoren | Fassadenmarkisen | Markisoletten | ZIP-Screen | Totalverdunklungen | Terrassendächer | Markisen | Rollläden | Pergolen | Lamellen-Dächer | Flächenvorhänge | Plissees | Insektenschutz | Sonderlösungen | Steuerungen | Wartung | Reparaturen aller Fabrikate




Hintern Kämpen 3 | 32361 Pr. Oldendorf | Telefon 05741 / 320 17-0
info@sunset-group.de | www.sunset-group.de

Langjährige Firmentreue bei den Genussentdeckern

Im Rahmen einer Feierstunde blickte das Unternehmen in der vergangenen Woche nicht nur auf erfolgreiche Jahre zurück, sondern auch auf eine bewegende Gründungsgeschichte. In seiner Rede erinnerte Seniorchef Helmut Richter an die zahlreichen Hürden in der Anfangszeit – von organisatorischen Schwierigkeiten bis hin zu bürokratischen Steinen, die dem damals jungen Betrieb in den Weg gelegt wurden. Trotz dieser Herausforderungen habe man sich stets durchgesetzt und unbeirrt weitergemacht. Diese Haltung des Durchhaltens und Gestaltens, so betonte er, präge bis heute das Unternehmen und spiegle sich auch im Engagement der Jubilare wider, die mit ihrer langjährigen Treue und ihrem Einsatz maßgeblich zum Erfolg beitragen. Auch Geschäftsführer Bernd Richter ergriff das Wort und sprach den Jubilaren seinen besonderen Dank aus. Gemeinsam

komme man auf beeindruckende 430 Jahre Betriebszugehörigkeit – ein Zeichen für Loyalität und Verbundenheit, das die Stärke des Unternehmens eindrucksvoll widerspiegele.

Vor 45 Jahren begann Doris Ottenlips ihre Ausbildung zur Kauffrau für Groß- und Außenhandel. Nach ihrem erfolgreichen Abschluss arbeitete sie zunächst als Sachbearbeiterin im Vertriebsinnendienst. Sie absolvierte währenddessen eine nebenberufliche Weiterbildung zur Sekretärin mit Prüfung vor der IHK. Seitdem sorgt sie für reibungslose Abläufe und unterstützt die Geschäftsleitung verantwortungsvoll und mit großer Sorgfalt. Alexandra

Wiehe feiert 35 Jahre Betriebszugehörigkeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil im Lager und durchlief in dieser Zeit unterschiedliche Bereiche wie die Kommissionierung, die Packstraße oder bestückte Werbedisplays für Supermärkte.

Die Laufbahn von Marika Quernheim begann ebenfalls vor 35 Jahren mit der Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel. Sie war nach ihrem erfolgreichen Abschluss zunächst als Sachbearbeiterin in der Lagerbuchhaltung tätig. Mit ihrem Wechsel in die Einkaufsabteilung übernahm sie Verantwortung für das Bio-Sortiment und für die Lieferanten aus Griechenland und Spanien. Seit 25 Jahren ist Alexandra Otto eine wichtige Stütze des Teams. Ihren Einstieg fand sie als Sachbearbeiterin im Vertriebsinnendienst, wo sie für den Vertriebsbereich Nord zuständig war. Nach über 20 Jahren im Vertrieb wechselte sie in die Buchhaltung. Dort verantwortet sie heute die Abwicklungen für Rila und das Tochterunternehmen Menzi.

In der Qualitätssicherung konnten gleich zwei Jubiläen gefeiert werden: Hilke Neumann blickt auf 25 Jahre, Kerstin Becker auf 20 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück. Beide starteten ihr Berufsleben bei Rila nach ihrem Ökotrophologie-Studium. Hilke Neumann ist verantwortlich für die Wareneingangskontrollen sowie für die Endverbraucheranfragen und steht dabei in ständigem Austausch mit den Lieferanten. Kerstin Becker betreut die Einführung neuer Artikel sowie verschiedene Audits, darunter die IFS- und Bio-Zertifizierung. Fest zum Team des Lagers gehört seit 25 Jahren Waldemar Maier. Sein Aufgabenbereich ist der Wareneingang. Begonnen hat er damals mit der händischen und teils sackweisen Entladung der LKWs. Heute kann er dank modernster Technik deutlich effizienter arbeiten und die Waren maschinell in das fortschrittliche Hochregallager einlagern. Auch im Außendienst gab es Grund zum Feiern. Rainer Hoffmann, der im Laufe seiner Zeit bei Rila bereits unterschiedliche Aufgabenbereiche verantwortet hatte und heute für die Regionen Hannover und das Weserbergland zuständig ist, kann auf beeindruckende 30 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Ebenso wurden Jörn Conde und Stefan Meer geehrt, die das Unternehmen seit 25 bzw. 20 Jahren im Außendienst vertreten. Als verlässliche Schnittstelle zwischen Kunden und Unternehmen betreuen sie ihre Gebiete im Raum Oldenburg und im Emsland. Cornelia Eigenbrodt stellt sich seit 20 Jahren den interessanten Herausforderungen im Marketing. Sie koordiniert unter anderem das Print-Budget für den Fachhandel sowie die Endverbrauchermedien und informiert intern alle Mitarbeitenden sowie



Die Geschäftsführung und Personalleitung mit den Jubilaren und ihren Abteilungsleitern.

ARCHITEKTUR

ARCHITEKTURBÜRO
 Neubau
 Umbau & Erweiterung
 Sanierung & Energieberatung

Fon: 0 17 5 - 40 23 62 5
 e-Mail: info@eversmeyer-architektur.de
 Internet: www.eversmeyer-architektur.de

Rote Erde 16
 32361 Pr. Oldendorf

Matthias Eversmeyer
 Dipl.-Ing./Architekt
 Gebäudeenergieberater (BAFA & KfW)

alle externen Stakeholder über die neuesten Infos zum Unternehmen. Vor zehn Jahren begann Achim Korf seine Tätigkeit in der IT-Abteilung. Nach seinem erfolgreichen Abschluss als Bachelor of Science in Angewandter Informatik übernahm er administrative Aufgaben und ist heute zudem für die Erstellung und Auswertung von Statistiken zuständig.

Zur gleichen Zeit begann Saskia Rohlfing ihre Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau. Nach ihrem Abschluss wechselte sie in die Einkaufsabteilung. Dort betreut sie heute insbesondere die italienischen Lieferanten und verantwortet den Bereich der Gewürze. Ebenfalls seit nunmehr 10 Jahren ist Galina Hubert im Lager in der Kommissionierung von Kundenaufträgen tätig. Darüber hinaus übernimmt sie die Bestückung von Werbedisplays sowie das Zusammenstellen und Verpacken von Paletten an der Packstraße.

Auch in den Tochterunternehmen Jürgen Langbein in Kaltenkirchen konnten drei Jubilare geehrt werden. Ralf Franke und Torsten Körner feiern jeweils ihr silbernes Jubiläum. Seit einem Vierteljahrhundert sind sie in der Produktion tätig, wo ihre Schwerpunkte bis heute unter anderem auf der fachgerechten Bedienung der Maschinen und der Energieversorgung der Dampferzeuger liegen. Auf 10 Jahre Betriebszugehörigkeit kann Björn Stilhoff zurückschauen. Er startete als Assistenz der Produktionsleitung, übernahm später die Position des Stellvertreters und verantwortet heute als Produktionsleiter den gesamten Bereich.

Die Geschäftsleitung und die Kollegen gratulieren herzlich und danken für die stets gute Zusammenarbeit.

Das Repair-Café
 im Alten Pfarrhaus (Spiegelstraße 3)
 öffnet wieder am

Freitag, 09.01. | 15 bis 18 Uhr

Zauberformeln in Hühnerfedern

Die ganze Hühnerschar auf dem Arm zu halten war im Sommer – vor der der Stallpflicht – noch kein Problem.



Als bekennendes „Landei“ ist Ilka Gülker in und um Preußisch Oldendorf für verschiedene Medien tätig und beschäftigt sich sowohl mit dem, was den ländlichen Raum ausmacht, als auch mit verschiedenen Ansätzen für zukunftsfähigen Lokaljournalismus.

Die Autorin pflegt einen kleinen Landgarten mit Gemüseanbau und Hühnerhaltung. Dann sorgen Alfred und Lisbeth für Nachwuchs und der stellt ihren Garten genauso auf den Kopf, wie ihren Arbeitsalltag und Gefühlshaushalt.

Haben sie in letzter Zeit mal die Reklame gelesen? Seit die Temperaturen sich verlässlich unterhalb der 10 Grad-Grenze bewegen und wir nicht mehr von akuter Trockenheit betroffen sind, muss man sich schützen, steht da. Und Schutz gibt es dankenswerterweise, und zumeist gegen eine kleine monetäre Gegenleistung, vor fast allem, was die kapitalistische Wohlstandsgesellschaft graust: Schutz vor Erkältungskrankheiten gibt es in der Apotheke, Schutz vor spröden Lippen und rauen Händen in der Drogerie, Schutz vor Nässe und Kälte in der Outdoorabteilung, es sei denn man ist Pferdehalter, da nimmt man den aus dem nächstgelegenen Landhandel, Schutz vor Einbruch im Fachhandel für Sicherheitstechnik und solchen

vor Winterblues dank Tipps von der Krankenversicherung. Nur gut, dass die vielfältigen Gefahren, die in der dunkleren Jahreszeit allerorts auf uns zu lauern scheinen, hier so irdischer Natur sind.

Fragen, die man sich sonst nicht stellt

Da flüchtet man sich an langen Abenden doch gerne in einen Film, dessen Protagonisten von wahrhaftem Grauen bedroht sind, gegen das sie ihre Welt verteidigen müssen. Unter meinen Favoriten: die Harry Potter-Reihe. Atmosphärisch und düster und zeitlos und detailreich genug, um sie sich auch zum dröflten Mal noch ansehen zu wollen. Da müssen die Zauberschüler nicht nur ganz weltlich-toxischen Familienstrukturen trotzen und die Welt vor Lord Voldemort und seinen Todessern schützen, sondern sehen sich regelmäßig auch weiteren düsteren Kreaturen gegenüber. Abtrünnig gewordenen Dementoren beispielsweise. Kennen Sie nicht? Das sind so geisterhafte Gestalten, die jedem die Seele aussaugen, der ihnen in die Quere kommt. Einen sicheren Schutz vor ihnen bietet allein der Patronus-Zauber, bei dem die Magier mit einem Wink ihres Zauberstabs und einem fest ausgesprochenen „Expecto Patronum“ ein Schutzschild aus gleißendem Licht heraufbeschwören, das vor dem tödlichen Kuss der Dementoren schützt und von glücklichen Erinnerungen gestärkt wird. Ein besonders starker Patronus erscheint in Form eines immer gleichbleibenden Tieres, das in irgendeiner besonderen Beziehung zum jeweiligen Magier steht. Als mich vor einigen Wochen jemand fragte, welche Erscheinungsform mein Patronus hätte, wäre mein Dasein weniger irdisch, antwortete ich mit: „Ich nehme an, mein Patronus wäre ein wilder Haufen scheinbar willkürlich zusammengewürfelter Tiere, die ein bisschen wie die

Bremer Stadtmusikanten anmuten. Denkst du, das geht? Falls nicht, wäre es wohl ein Huhn. Und du kannst mir glauben, ich würde an dieser Stelle gerne etwas anderes schreiben. Aber irgendwie hab ich's mit den Hühnern“.

Alltäglicher Zauber im Hühnerstall

Mit den Hühner hab ich es nämlich wirklich schon lange – glückliche Erinnerungen inklusive. Da wäre zum Beispiel meine „erste große Hühnerliebe“ Kira, die viele Stunden im Kragen meiner Jacke verbrachte, als ich ein Kind war. Irgendwann zogen mit Pip, Puk und Gulliver die ersten Hühner bei uns ein und verfolgten mich bei der Gartenarbeit auf Schritt und Tritt. Pips liebste Angewohnheit war auf meine Schulter zu fliegen, sobald in Bodennähe Ungemach drohte. Außerdem fuhr sie Dreirad mit meiner Tochter. Je mehr ich also so darüber nachdachte, warum ich das Huhn genannt hatte, desto mehr kam ich mit mir überein, an der Vorstellung eines flatternden Lichthuhns, das aus meinem imaginären Zauberstab stiebt und sich zwischen mich und alle vermeintlichen Gefahren wirft, durchaus Gefallen zu finden. Anstelle furchteinflößender Dementoren bekämpfen sie hier allerdings Trübsal und Missmut, Langeweile und den Winterblues, der nach den Krankenkassentipps noch übrig ist. Auf den Zauberstab und die Lichtgestalt verzichte ich angesichts der sehr greifbaren Wirkung sehr greifbaren Federviehs dabei gerne. Wenn man ihn kuschelnd ins Gefieder murmelt, wirkt der Zauber ohnehin am besten. Expecto Pat-
rHUHNum.



Expecto „PatrHUHNum“



Ein willkürlich zusammengewürfelter Haufen verschiedener Tiere wäre als Patronus manchmal durchaus passend.

Nicht vergessen:

ANGEBOT des MONATS
10 % Rabatt* auf alle Wischerblätter

*Gültig bis 13.12.2025.

AUTOTEAM
Mattlage
Kfz-Meisterbetrieb

Inh. Tristan Mattlage
Am Bodenbach 3 · 32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 / 922 74 53 · www.autoteam-mattlage.de

Dänisches Ofenstudio



Kaminkassetten • Specksteinöfen
Kaminöfen • Zubehör • Strandkörbe

Steubenstr. 12 (Ecke B 65) · 32312 Lübbecke
Telefon (0 57 41) 55 40 · Fax 29 88 22



www.ofenstudio.net

Intakter Lagerraum gesucht, ca. 15 – 25 qm, oder Art Garage (geräumig), oder andere gesicherte Fläche bzw. 1 Raum. Tel. 0176 216 236 58.

Gebe günstig Mathe-Einzel-Nachhilfeunterricht, Tel. 05743 638 oder 1392.

Baggerarbeiten, Erdbau und Pflasterarbeiten 0175 4119 358

Lohnspalten, Sägespaltautomat und Brennholz 0175 4119 358

Geräucherte Forelle, Lachsforelle & Aal. Heiligabend von 11-13 Uhr abholfertig in Bad Holzhausen, Winkelstr. 25, bei Uwe Recker. Bitte bis 21.12. vorbestellen unter Tel. 05777 9612146.

Biete frischen Pferdemist für ein kleines Entgelt in 30-40-Liter-Säcken oder mehr an. Ohne Stroh, Heu oder Späne. Super Dünger für Gemüse- und Ziergarten, besonders im Frühjahr zur Bodenaufbereitung. Preis: 4 € pro Sack, Tel. 0171 7403817

Biete kleine Kastanienbäumchen, Ahornbäumchen, Pfaffenhut, Wildkirsche und Linde an. Unterschiedliche Größen vorhanden, Preis abhängig von der Größe. Tel. 0171 7403817

Verkaufe Hängestil-U-Profile, 700 mm mit Kopfplatte, neu. 41 Stück vorhanden, nur Selbstabholung. Preis: 17 € pro Stück. Tel. 0171 7403817

Biete Komposterde aus Pferdemist an. 20-Liter-Sack oder mehr möglich. Die Erde wird durch Würmer aus Pferdemist zersetzt und eignet sich besonders gut für die Düngung von Gemüse- und Ziergarten. Preis: 5 € pro Sack. Tel. 0171 7403817

PRIVATE KLEINANZEIGEN

die Sie uns per E-Mail schicken, sind im Rundblick kostenlos!

E-Mail: info@rundblick-pro.de



sucht

Aushilfspersonal (m/w/d)

jeweils vormittags (8–13 Uhr)
auf Minijob-Basis

zusätzlich monatlich
50 € Tankgutschein

Gerne auch Rentner!

Telefon: 0173 34 65 116

E-Mail: QFK@online.de

Perfect Hair

Der Friseur für zu Hause



Terminvereinbarung unter

Tel. 057 42 / 70 04 44 · Handy 01 70 / 2 92 04 03
ohne Anfahrtkosten

GlasBrise Professionelle Fensterreinigung in Preußisch Oldendorf und Umgebung (30 km), Faire Preise nach Größe und Aufwand. Telefon 0177 5284772

RSP-Möbel

Seit über 40 Jahren
in Espelkamp

**Jeden Sonntag
Schahtag**

14 – 18 Uhr
keine Beratung, kein Verkauf

In der Tütenbeke 38
Tel. 05772 6161

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Dieter Quade

* 12.6.1941 † 1.11.2025

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied:

Deine Ingrid
Anke und Bernd
Felix und Veronique
Florian und Juliane
mit Hannah und Samuel
Michelle

32361 Preußisch Oldendorf, Wisbergweg 9a

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Sachbearbeiter
(m/w/d)

auf 602,- Euro-Basis
für allgemeine Bürotätigkeiten gesucht.
Schriftliche Bewerbung unter:
bewerbungen@gottlieb-reisen.de



GOTTLIEBReisen GmbH & Co. KG

Goldene-Horn-Straße 45, 49152 Bad Essen
Tel. 0 54 72 - 74 40

E-Hubwagen/E-Ameise von Braucke Bielefeld, Typ 6151-51, Tragfähigkeit: 1000 kg, Preis: 650 € VB, Tel. 0171 7403817

Porzellan Rörstrand „Ford“ Schweden, VDN F 55, blau, 1 x Kaffeekanne = 40 €, 1 x Zuckerdose = 15 €, 11 x Dessertteller = 12 € pro Stück, Tel. 0171 7403817

Schiefersteine in unterschiedlichen Größen zu verkaufen: Kleine Größe: 3 € pro Stück, mittlere Größe: 5 € pro Stück, große Größe: 10 € pro Stück, Tel. 0172 2533615

Tillandsien (Luftpflanzen) in verschiedenen Größen und Formen zu verkaufen. Preis: VB, Tel. 0172 2533615

3 Z/K/B in LK und Umgebung gesucht. Für 2 Personen + kleine alte Hündin. (Berufstätig und Nichtraucher). Tel. 0176 81007119 (Abends)

Suche Haus mit Halle oder einen Resthof oder eine Wohnung mit Nebengebäude zu mieten oder zu kaufen. Tel. 0152-24468411 oder E-Mail: hedem@gmx.de

Herbstspaziergang: Symp. liebe Frau, 69. Jahre jung, wünscht sich ebensolchen Mann, der nicht nur Sonntags, sondern auch in der Woche mit ihr spazieren geht, Tel. 0175 7489020

4-Zimmer-Wohnung inkl. Küche und Bad und kleinem Flur, 74 m², in der Oldendorfer Schweiz, für 1-2 Personen zu vermieten, Tel. 05742 5668

Ruhestandstreff

im Haus des Gastes Bad Holzhausen

Jeden 3. Mittwoch im Monat:

**Ruhestand für
Anfänger*innen** ab 16 Uhr

Jeden 2. Mittwoch im Monat:

Literaturentreff ab 16 Uhr



Wir verändern. Selbsthilfe macht stark.

**Der nächste Rundblick
erscheint am 15. Januar**

Redaktionsschluss 04.01.

WIR SUCHEN DICH!

als zuverlässigen Zusteller
(m/w/d) für den „Rundblick“
für den Bereich

Pr. Oldendorf

Telefon 05742 / 922 97 90
E-Mail: info@rundblick-pro.de

 <p>Bestattungen <i>Rüdiger Blase</i></p>	 <p>Tischlerei BLASE</p>
<p>Rat und Hilfe im Trauerfall Bestattungsvorsorge</p>	<p>Ihr Partner in Sachen Holz Küchen • Möbel • Möbelteile</p>
<p>32361 Preußisch Oldendorf-Eininghausen • Zum Schürenbrink 2 Tel. 05742 2807 • Mobil 0171 7140367 • info@holzverarbeitung-blase.de • www.holzverarbeitung-blase.de</p>	

WIR SUCHEN DICH

als zuverlässigen Zusteller
(m/w/d) für den „Rundblick“
für den Bereich

Obermehren

Telefon 05742 / 922 97 90
E-Mail info@rundblick-pro.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf

Posaunenchor:

freitags, 20.00 Uhr 05.12., 12.12., 19.12., 09.01.

Jungbläser:

freitags, 19.00 Uhr 05.12., 12.12., 19.12., 09.01.



Gemeindebüro:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr, Mittwoch und Freitag geschlossen, Tel. 05742 5929

Die Tafel in Preußisch Oldendorf dienstags, 9.30 – 11.30 Uhr, Spiegelstraße 3, im Begegnungszentrum

Kleiderkammer

Verkauf und Annahme im Begegnungszentrum, Spiegelstraße 3

VERKAUF: Jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr Verkauf von gebrauchter Kleidung

ANNAHME: Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr Annahme von guter gebrauchter Kleidung der Jahreszeit entsprechend.

Donnerstag, 04.12.

16.00 Uhr Konfi-Kids 2025-2026

Krippenspielprobe, Pfr. Michael Weber und Team

Freitag, 05.12.

16.00 Uhr Gottesdienst im Vitalis-Wohnzentrum, Jahnstr. 3 (Diakon Oliver Soddemann)

Sonntag, 07.12. 2. Advent

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit dem Kindergarten „Baum des Lebens“, kein gesonderter Kindergottesdienst, (Pfr. Michael Weber)

Dienstag, 08.12.

15.00/16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Pfr. Michael Weber)

Mittwoch, 10.12.

9.30 Uhr **Krabbelcafé** für Eltern mit Kleinkindern im „Küsterhaus“ Spiegelstraße 1. Bitte Absprache mit: Jutta Fast: 0176 432 34 065

10.30 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz, Bremer Straße 9 (Marietta Weber)

19.30 Uhr Tiefes Blech, Probe im Gemeindehaus

Donnerstag, 11.12.

16.00 Uhr Konfi-Kids 2025-2026

Krippenspielprobe, Pfr. Michael Weber und Team „Sternenzauber“, in der Kirche

Samstag, 13.12.

16.30 Uhr „Sternstunde“ für Kinder

Adventliche Lesungen und Musik eines gemischten Ensembles der Musikschule Pr. Oldendorf im Altarraum der St. Dionysius-Kirche, Pfr. Michael Weber



Sonntag, 14.12. 3. Advent „Sternenzauber“

10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes im Gemeindehaus, (Pfr.-Ehepaar i.R. Ingeborg und Hans Heidenreich)

18.00 Uhr Adventskonzert mit dem Projektchor „Eggetaler Brass“ unter der Leitung von Henrick Menzel, der Eintritt ist frei

Montag, 15.12.

19.30 Uhr Bibel-Treff im Gemeindehaus

Dienstag, 16.12.

15.00/16.00 Uhr Kein Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 17.12.

10.30 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz, Bremer Straße 9 (Pfr.-Ehepaar i.R. Ingeborg und Hans Heidenreich)

Donnerstag, 18.12.

16.00 Uhr Konfi-Kids 2025-2026

Krippenspielprobe, Pfr. Michael Weber und Team



Freitag, 19.12.

16.00 Uhr Gottesdienst im Vitalis-Wohnzentrum, Jahnstr. 3 mit Feier des Hl. Abendmahls, (Pfr. Michael Weber)

Sonntag, 21.12. 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, kein Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchencafé, (Pfr.-Ehepaar i.R. Ingeborg und Hans Heidenreich)

Dienstag, 23.12.

15.00/16.00 Uhr kein Konfirmanden-Unterricht

16.00 Uhr Konfi-Kids 2025 / 2026

Generalprobe Krippenspiel, Pfr. Michael Weber und Team



Mittwoch, 24.12. 4. Advent – Heiligabend

15.00 Uhr Christvesper: Krippenspiel mit Handpuppen für Eltern mit Kleinkindern in der Kirche (Pfr.-Ehepaar i.R. Ingeborg und Hans Heidenreich)

16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Konfi-Kids (Pfr. Michael Weber)

23.00 Uhr Christmette (Prädikantin Sonja Willinger)

Donnerstag, 25.12. 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Pfr.-Ehepaar i.R. Ingeborg und Hans Heidenreich)

Freitag, 26.12. 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufe (Pfr. Michael Weber)

Sonntag, 28.12. 1. So. n. d. Weihnachtsfest

10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Bad Holzhausen und in Alswede, kein Gottesdienst in Pr. Oldendorf

Mittwoch, 31.12.25 Altjahresabend

16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in der Kirche (Pfr. Michael Weber)

Donnerstag, 01.01.26 Neujahr

11.00 Uhr Regionaler Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl in Pr. Oldendorf (Pfr. Michael Weber)

Freitag, 02.01.

16.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl im Vitalis-Wohnpark, Jahnstr. 3, (Pfr. Michael Weber)

Sonntag, 04.01. 2. So. n. Weihnachten

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, kein Kindergottesdienst, (Pfr. Michael Weber)

Mittwoch, 07.01.

9.30 Uhr **Krabbelcafé** für Eltern mit Kleinkindern im „Küsterhaus“ Spiegelstraße 1. Bitte Absprache mit: Jutta Fast: 0176 432 34 065

15.00-16.30 Uhr **Kaffee und mehr...ab 70**, Auslegung der Jahreslosung 2026. Weitere Infos bei Marietta Weber Tel. 2236

Donnerstag, 09.01.

16.00 Uhr Konfi-Kids 2025-2026 TEAMER-Treff, Kein Konfi Kids





**BESTATTUNGSHAUS
MELCHER**
— BESTATTUNGSMEISTER —
Joh. W. Melcher

Weststraße 6
32361 Preußisch Oldendorf
Telefon 05742 - 25 63
www.bestattungshaus-ebke.de

- Erd-, Feuer-, See- und Ruhewald-Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführungen

**Wir beraten Sie gerne auch zu Hause.
Sie erreichen uns Tag und Nacht!**

Samstag, 10.01.

Ab 9.00 Uhr **Tannenbaum-Sammelaktion** „Wir holen ihre Bäume ab“ der Konfirmanden und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde. Die Jugendlichen werden zusammen mit Treckergespannen Ihren ausgedienten Tannenbaum abholen. Es werden die Ortsteile: Offelten, Engershausen, Harlinghausen und Pr. Oldendorf (incl. Schweiz) angefahren. **Bitte stellen Sie Ihren Baum bis 9.00 Uhr vollständig abgescmückt und gut sichtbar an die Straße. Die Konfis treffen sich um 8.30 Uhr.** Am 10. Januar sammeln die Konfis für die Jugendarbeit der Kirchengemeinde. Die Sammler können sich mit einem Schreiben der Kirchengemeinde ausweisen.

Sonntag, 11.01. 1. So. n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, gleichzeitig Kindergottesdienstbeginn, (Prädikantin Sonja Willinger)

Montag, 12.01.

19.30 Uhr Bibel-Treff im Gemeindehaus

Dienstag, 13.01.

15.00/16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht (Pfr. Michael Weber)

Mittwoch, 14.01.

10.30 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz, Bremer Straße 9 (Marietta Weber)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern herzlich,
die in diesem Monat Geburtstag feiern mit dem Wort aus

5. Mose 6, 5:

„Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele
und mit ganzer Kraft.“

Offene Kirche St. Dionysius:

Für Besuchergruppen öffnen wir gerne nach Vereinbarung, melden sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Herrn Ewald Schwenzfeger Tel. 0160-94991381.



Ev.-Luth. Kirchengemeinden Bad Holzhausen und Börninghausen

Freitag, 05.12.

12.00 Uhr Eggetaler Suppentreff im Gemeindehaus Börninghausen, wir bieten ein Suppen- oder Eintopfgericht und Gemeinschaft an den Tischen an, Unkostenbeitrag 6 Euro, bitte im Gemeindebüro anmelden

18.00 Uhr Regionaler Gottesdienst „Geheimnis des Glaubens“ im Gemeindehaus Bad Holzhausen. Im Gottesdienst wird der neue Jugendreferent Lucas Liebske der Region Pr. Oldendorf vorgestellt, gestaltet von ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Ev. Jugend der Region. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit bei Kaffee, Tee und Keksen gemeinsam in Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, Junggebliebenen, der Jugendarbeit Verbundenen und Neugierigen! „Lassen Sie uns gemeinsam ein Geheimnis lüften!“



Bestattungen
Truschkowski
ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
BERATEN – HELFEN – BEGLEITEN
PR. OLDENDORF-GETMOLD · SCHULSTRASSE 19
TEL. 05742/921821 · Mobil 0170/4719908



RAT UND HILFE IM TRAUERFALL **sehr 1949**

Bestattungshaus Schnittker

Mit unserem kostenlosen
Bestattungsvorsorgeordner
auf alles vorbereitet sein.

Wir beraten Sie gerne.

Tel. 05742 - 42 00

Fiegenburgweg 8

32361 Preußisch Oldendorf

www.bestattungen-schnittker.de



Sonntag, 7. Dezember 2025

2. Advent

18 Uhr Kirche Börninghausen

Musik zum Advent

Es kommt ein Schiff geladen

**Adventliche und weihnachtliche Musik
aus verschiedenen Jahrhunderten**

Svetlana Gibner, Querflöte

Matthias Reuland, Violine

Ulrike Lausberg, Orgel

Eintritt frei, Spenden erbeten

Traditionelles Konzert in der
Kirche Börninghausen

Sonntag, 07.12. (2. Advent)

10.00 Uhr Gottesdienst: Besondere Begegnungen im Advent, gestaltet von der Konfirmandengruppe mit Pfarrerin Hilke Vollert, mit dem Chor Farbtöne in der Kirche Börninghausen.

18.00 Uhr Musik zum Advent „Es kommt ein Schiff geladen“ in der Kirche Börninghausen mit Svetlana Gibner, Querflöte, Matthias Reuland, Violine und Ulrike Lausberg, Orgel. Im Anschluss an das Konzert gibt es warme Getränke. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Dienstag, 09.12.

19.00 Uhr Adventskonzert in der Kirche Bad Holzhausen. Der Posaunenchor, der Chor Lunedi Sera und das Blasorchester Bad Holzhausen laden herzlich ein zur gemeinsamen Adventsmusik.

Die Kirche ist nicht geheizt. Ziehen Sie sich warm an und freuen Sie sich auf herzerwärmende Musik! Nach dem Konzert gibt es Glühwein und Punsch. Kein Eintritt, aber Spenden sind möglich.

Mittwoch, 10.12.

19.00 Uhr Adventsandacht im Gemeindehaus Bad Holzhausen: Lichtgestalten im Advent mit Hoffnungsbotschaften für diese Zeit, anschließend laden wir ein zu einer Tasse Glühwein oder alkoholfreiem Punsch ein.

20.00 Uhr Frauentreff im Gemeindehaus Bad Holzhausen: Gemütliches Beisammensein mit alten und neuen Geschichten rund um Advent und Weihnachten, Liedern, Tee und Weihnachtsplätzchen.

Sonntag, 14.12. (3. Advent)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus Bad Holzhausen, Pfarrer Steffen Bäcker

Mittwoch, 17.12.

09.00 Uhr Frühstückstreff im Advent: gemeinsam frühstücken und erzählen, bitte im Gemeindebüro anmelden, Unkostenbeitrag 5 Euro.

19.00 Uhr Adventsandacht im Gemeindehaus Bad Holzhausen: Lichtgestalten im Advent mit Hoffnungsbotschaften für diese Zeit, anschließend laden wir ein zu einer Tasse Glühwein oder alkoholfreiem Punsch.



Sonntag, 21.12. (4. Advent)

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Bad Holzhausen: Wir freuen uns auf Weihnachten! Für alle Kinder, Erwachsene können die Kinder gerne begleiten, mit einer Geschichte, Liedern und einer Bastelaktion, Ende gegen 11.30 Uhr.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Börninghausen, Pfarrerin Hilke Vollert

Weihnachten in der Kirche Bad Holzhausen

Mittwoch, 24.12. (Heiligabend)

15.00 Uhr Gottesdienst für Familien mit kleineren Kindern, Pfarrerin Hilke Vollert.

17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Hilke Vollert.

23.00 Uhr Christmette mit dem Chor Lunedi Sera und dem Posaunenchor, Pfarrer Steffen Bäcker.

Donnerstag, 25.12. (1. Weihnachtstag)

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Pfarrerin Hilke Vollert.

Weihnachten in der Kirche Börninghausen

Mittwoch, 24.12. (Heiligabend)

15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrer Steffen Bäcker.

17.00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Pfarrer Steffen Bäcker.

Freitag, 26.12. (2. Weihnachtstag)

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Steffen Bäcker.

Sonntag, 28.12. (1. So. n. d. Christfest)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Wunsch-Weihnachtsliedern, musikalischer Gottesdienst für alle, die gerne Weihnachtslieder singen, Pfarrerin Hilke Vollert.



Adventsandachten

im Evang. Gemeindehaus, Pfarrstr. 1

Bad Holzhausen

Mittwochs in der Adventszeit

26. November, 3., 10. und 17. Dezember

19.00 Uhr

Mittwoch, 31.12. (Silvester)

17.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl in der Kirche Bad Holzhausen, Pfarrer Steffen Bäcker

Sonntag, 04.01.2026 (2. So. n. Weihnachten)

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Jahreslosung: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! mit Abendmahl in der Kirche Börninghausen, Pfarrerin Hilke Vollert

Freitag, 09.01.

12.00 Uhr Eggetaler Suppentreff, das neue Jahr beginnt wieder mit einem guten Essen im Gemeindehaus in Börninghausen, Unkostenbeitrag 6 Euro, bitte im Gemeindebüro anmelden

Samstag, 10.01.

Ab 09.30 Uhr Tannenbaumaktion in Börninghausen

Ab 10.00 Uhr Tannenbaumaktion in Bad Holzhausen

Die Ev. Jugend sammelt Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Stellen Sie bitte den abgescmückten Baum gut sichtbar an die Straße und achten Sie darauf, dass sich keine Fremdstoffe wie Lametta oder Metallteile, etc. am Baum befinden. Die Jugendlichen klingeln dann an Ihrer Tür und bitten um eine Spende für die Arbeit der Ev. Jugend. Die gesammelten Spenden sind bestimmt für die Arbeit der evangelischen Jugend in der jeweiligen Gemeinde.

Sonntag, 11.01. (1. So. n. Epiphania)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus Bad Holzhausen, Pfarrer Steffen Bäcker

15.00 Uhr Kaffee-Treff im Gemeindehaus Börninghausen – NEU –

Engeladen sind alle, die gerne gemeinsam Kaffee (oder Tee) trinken, dazu frischen Kuchen genießen und sich etwas erzählen möchten. Darüber hinaus geht es ganz nach Wunsch zu, ob zum Beispiel ein kleines Programm mit Geschichten für alle oder etwas anderes gewünscht wird.

Der Kaffee-Treff findet immer am zweiten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus Börninghausen und am vierten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus Bad Holzhausen statt.

Bitte im Gemeindebüro anmelden. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag von 4 Euro für Kaffee und Kuchen erhoben. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen gibt es unter: www.evangelisch-am-limberg.de

Die Gemeindebüros sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Gemeindebüro Bad Holzhausen:

Dienstag und Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr, Mittwoch 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Tel. 05742 3306

Gemeindebücherei: Zu den Bürozeiten können Bücher in der Gemeindebücherei ausgeliehen werden.

Gemeindebüro Börninghausen:

Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Tel. 05742 2303

Krabbelgruppen:

Immer dienstags in den Gemeindehäusern Börninghausen und Bad Holzhausen ab 9.30 Uhr.

Proben Posaunenchor:

Börninghausen: montags 20.00 Uhr

Bad Holzhausen: dienstags Jungbläser 18.30 Uhr, großer Chor 20.00 Uhr

Proben Chöre:

Lunedi Sera in Bad Holzhausen: montags 19.30 Uhr

Farbtöne in Börninghausen: mittwochs 19.45 Uhr

Evangelische Jugend

Im neuen Jahr wird unser Jugendreferent in unserer Region mit Angeboten für Kinder und Jugendliche starten. Die Familien werden rechtzeitig über die Angebote informiert.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alswede

Gottesdienste und Veranstaltungen finden in Alswede statt.

Donnerstag, 04.12.

14.00 Uhr Frauenabendkreis

Ein Nachmittag mit Pfrn. i.R. Christine Scheele.

Sonntag, 07.12. 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. i.R. Inge Heidenreich

Dienstag, 09.12.

16.00 Uhr Katechumenenunterricht

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 14.12. 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Karin Röthemeyer

14.00 Uhr Adventskonzert mit dem Kinderchor der Grundschule Blasheim, Ltg. Heiko Werdin

15.00 Uhr Weihnachtsmarkt der Dorfgemeinschaft Alswede mit Kaffeetafel im Gemeindehaus

Montag, 15.12.

19.00 Uhr Stricktreff

Dienstag, 16.12.

16.00 Uhr Katechumenenunterricht

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 18.12.

17.00 Uhr Frauenabendkreis: Weihnachtliches Beisammensein in gewohnter und unterhaltsamer Weise und mit leckerem Essen

Freitag, 19.12.

16.00 Uhr Weihnachtsfeier der Kita Kunterbunt

Sonntag, 21.12. 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Karin Röthemeyer

Dienstag, 23.12.

15.00 Uhr Katechumenen: Generalprobe Krippenspiel

Mittwoch, 24.12. Heiligabend

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Katechumenen: „Eine Geburtstagsparty für Jesus“, Pfrn. Karin Röthemeyer

17.00 Uhr Christvesper, Pfrn. Karin Röthemeyer, Musikalische Gestaltung: Christoph Heuer und Linda Vortmeier

Donnerstag, 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Karin Röthemeyer

Freitag, 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Regionalgottesdienst in Isenstedt, Kirchstr. 31 in 32339 Espelkamp-Isenstedt, Pfr. i.R. Michael Mäuer

Sonntag, 28.12. 1. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Alswede, Pfrn. Karin Röthemeyer

Mittwoch, 31.12. Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl, Pfrn. Karin Röthemeyer

Sonntag, 04.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Karin Röthemeyer, anschl. Kirchkaffee

Donnerstag, 08.01.

17.00 Uhr Frauenabendkreis

Sonntag, 11.01. 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Karin Röthemeyer

Montag, 12.01. bis Samstag, 17.01.

10.00 bis 15.00 Uhr Annahme Kleidersammlung Bethel

Dienstag, 13.01.

16.00 Uhr Katechumenenunterricht

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 18.01. 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Karin Röthemeyer

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00-12.00 Uhr, Dienstag 11.00-12.00 Uhr,

Donnerstag 15.00-18.00 Uhr



Gottesdienste zu Heiligabend und Weihnachten

**Heiligabend**

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Katechumenen: „Eine Geburtstagsparty für Jesus“
Pfrn. Karin Röthemeyer

17 Uhr Christvesper

Pfrn. Karin Röthemeyer

Musikalische Gestaltung:

Christoph Heuer und Linda Vortmeier

**1. Weihnachtsfeiertag**

10 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Karin Röthemeyer

**2. Weihnachtsfeiertag**

10.30 Uhr Regionalgottesdienst in Isenstedt

Kirchstr. 31 in 32339 Espelkamp – Isenstedt,

Pfr. i.R. Michael Mäuer

1. Sonntag nach Weihnachten

10 Uhr Regionalgottesdienst in Alswede

Pfrn. Karin Röthemeyer



Der nächste Rundblick erscheint am 15. Januar

Redaktionsschluss: 4. Januar



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev.-luth. Kirchengemeinde
Alswede**

vom 12. Januar bis 17. Januar 2026

Abgabestelle:

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Kirchentür / Parkplatz**

**Hedemer Straße 67
32312 Lübbecke**

jeweils von 10.00 - 15.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

**v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**

Kath. Kirchengemeinde St. Raphael, Pr. Oldendorf

im Pastoralverbund Lübbecker Land

St.-Raphaels-Weg 2, Preußisch Oldendorf
Bitte beachten Sie auch die Gottesdienstzeiten im
Pfarrbrief wegen evtl. Änderungen –
www.pv-luebbeckerland.de.



- Sonntag, 07.12.2025** **2. Advent**
Samstag, 06.12.2025
16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Vitalis Wohnpark
Sonntag, 07.12.2025
11.00 Uhr Hochamt
Sonntag, 14.12.2025 **3. Advent (Gaudete)**
11.00 Uhr Hochamt
14.30 Uhr ökumenische Adventsvesper in der Stiftskirche Levern,
unter Mitwirkung von Diakon Oliver Soddemann
Donnerstag, 18.12.2025
11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Seniorenresidenz Sonnenweg 34
Sonntag, 21.12.2025 **4. Advent**
11.00 Uhr Hochamt
Mittwoch, 24.12.2025 **Heiligabend**
12.30 Uhr Assyrischer Gottesdienst
21.00 Uhr Christmette
Freitag, 26.12.2025 **2. Weihnachtsfeiertag**
18.00 Uhr Festhochamt
Sonntag, 28.12.2025 **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
11.00 Uhr Hochamt
Sonntag, 04.01.2026
11.00 Uhr Hochamt mit Aussendung der Sternsinger

Beichtgelegenheiten nach Absprache

Die Vorabendmessen im Pastoralverbund sind samstags:
in St. Michael, Rahden, um 17.00 Uhr
in St. Johannes Bapt., Lübbecke um 18.30 Uhr
(an besonderen Feiertagen gelten gesonderte Regelungen)
Die Sonntagsgottesdienste sind
in St. Johannes Baptist, Lübbecke um 10.00 Uhr
in St. Marien, Espelkamp um 10.30 Uhr
(an besonderen Feiertagen gelten gesonderte Regelungen)

Kunstaussstellung heimischer Künstler

am 13. + 14. Dezember
während des Weihnachtsmarktes in der
Grundschule Preußisch Oldendorf

Samstag ab 15.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr mit Vernissage



Wenn das
Leben nicht
fair spielt ...

**WIR SIND DA
UND UNTER-
STÜTZEN SIE.**



 **0170 660 660 5**
grewe-bestattungen.de

Fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.

Feiertags Gottesdienste

Herzliche Einladung!

- 24.12. Heiligabend-Gottesdienst um 16 Uhr
(im Gemeindehaus der ev. Kirche)
- 25.12. Weihnachts-Gottesdienst um 10 Uhr
(freie Beiträge erwünscht)
- 28.12. Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr
(Jahresschluss mit Mahlfeier)
- 01.01. Neujahrs-Gottesdienst um 15.30 Uhr
(mit Kuchenbuffet)
- 04.01. Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr
- 04.-10.01. Gebetswoche jeweils um 19 Uhr



Neues Leben
Kirchstr. 4 ; Pr. Oldendorf

Evangelische Freikirche Neues Leben

Kirchstr. 4, Preußisch Oldendorf

Tel. 05742 7038390
E-Mail: info@neuesleben-pro.de
www.neuesleben-pro.de



- Freitag, 5. Dezember, 17.00 Uhr**
Jungschar (10-15-Jährige)
- Samstag, 6. Dezember, 19.00 Uhr**
Jugendtreff (ab 15 Jahre)
- Sonntag, 7. Dezember, 10.00 Uhr**
(2. Advent)
Gottesdienst + Kindergottesdienst
- Mittwoch, 10. Dezember, 19.00 Uhr**
Frauentreff
- Donnerstag, 11. Dezember, 19.00 Uhr**
Bibel- und Gebetsabend
- Sonntag, 14. Dezember, 10.00 Uhr**
(3. Advent)
Gottesdienst + Kindergottesdienst
- Freitag, 19. Dezember, 17.00 Uhr**
Jungschar (10-15-Jährige)
- Samstag, 20. Dezember, 19.00 Uhr**
Jugendtreff (ab 15 Jahre)
- Sonntag, 21. Dezember, 10.00 Uhr**
(4. Advent)
Gottesdienst + Kindergottesdienst
- Mittwoch, 24. Dezember, 16.00 Uhr**
Heiligabend-Gottesdienst im
Gemeindehaus der ev. Kirche
- Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr**
Weihnachts-Gottesdienst
- Sonntag, 28. Dezember, 10.00 Uhr**
(Jahresschluss)
Gottesdienst mit Mahlfeier
- Donnerstag, 1. Januar, 15.30 Uhr**
Neujahrsgottesdienst mit
Kuchenbuffet
- Sonntag, 4. Januar, 10.00 Uhr**
Gottesdienst
- 19.00 Uhr**
Gebetsabend
- Montag, 5. Januar, 19.00 Uhr**
Gebetsabend
- Dienstag, 6. Januar, 19.00 Uhr**
Gebetsabend
- Mittwoch, 7. Januar, 19.00 Uhr**
Gebetsabend
- Donnerstag, 8. Januar, 19.00 Uhr**
Gebetsabend
- Freitag, 9. Januar, 19.00 Uhr**
Gebetsabend
- Samstag, 10. Januar, 19.00 Uhr**
Gebetsabend
- Sonntag, 11. Januar, 10.00 Uhr**
Gottesdienst + Kindergottesdienst



Sparkasse
Minden-Lübbecke

Vielen Dank
für Ihr Vertrauen –
wir wünschen Ihnen eine
besinnliche Adventszeit.

*Das Rundblick-Team wünscht Ihnen und
Ihrer Familie frohe Weihnachten und
einen guten Start in das Jahr 2026.*

Impressum

Ausgabe 291 4. Dezember 2025 Auflage: 10.750 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

**Herausgeber, Gestaltung
und Anzeigenwerbung:**
Kleine-Weber PRINT&DESIGN
Kutscherweg 46, 32312 Lübbecke

**Verantwortlich für den
nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.)**
Daniel Kleine-Weber

Büro & Showroom
Am Osttor 12
32361 Preußisch Oldendorf
MO – FR 9 – 12 + 13 – 15 Uhr

Kontakt
Telefon 05742 922 97 90
E-Mail info@rundblick-pro.de

**Verantwortlich für den Inhalt der
Amtlichen Bekanntmachungen
der Stadt Preußisch Oldendorf:**
Bürgermeister Marko Steiner

Stadtarchiv:
Wiehenweg 33, 32312 Lübbecke
Telefon 05741 276 411
E-Mail c.droste@luebbecke.de
MO – DO 08.00 – 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Druck:
Druckerei J. F. Niemeyer
Ostercappeln

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte
in Preußisch Oldendorf und
angrenzenden Gemeinden

Stadtbücherei:
am 29.12. geschlossen
MO + MI 15.00 – 17.30 Uhr
DO 10.30 – 11.30 Uhr,
16.30 – 18.00 Uhr
Telefon 05742 9311 710
buecherei@preussischoldendorf.de
www.biblinto.de/preussoldendorf

Hinweis zu eingesandten Inhalten:
Für den Inhalt von eingesandten
Texten, Bildern und sonstigen
Materialien sind ausschließlich
die jeweiligen Verfasser verant-
wortlich. Mit der Einsendung
versichern die Verfasser, dass sie
über alle erforderlichen Rechte
verfügen und keine Rechte Dritter
verletzt werden. Der Herausgeber
übernimmt keine Haftung für die
Richtigkeit, Vollständigkeit oder
Rechtmäßigkeit der eingereichten
Beiträge.

Meine Stadt Mein Geschenk

Aus Preußisch Oldendorf. Für Preußisch Oldendorf(er).

Wer Geschenke mit lokalem Bezug und aus inhabergeführten Geschäften macht, bereitet immer zweimal Freude:

Dem Beschenkten und dem Unternehmer vor Ort, der noch mit Überzeugung und Liebe sein Geschäft führt und unsere Stadt damit lebens- und liebenswert macht.

Mit Herz vor Ort

Auch für Ihre Mitarbeiter ein tolles Geschenk. Nicht nur zur Weihnachtszeit.

Verschiedene Geldbeträge kombinierbar

von 5 bis 50 € je
Gutschein



Einlösbar bei über 35 Partnern

wie z.B. Bäckerei Schröder,
Edeka Hartmann, Iras Studio,
Magro, Markt-Apotheke,
Degener,
Deeke's Quellenhof,
Tankstelle Hempelmann,
TV-Lammersiek

Erhältlich bei
Volksbank, Sparkasse
und im Bürgerbüro
in Preußisch Oldendorf

